



Greifer



Vereinszeitung der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

Ausgabe 3/2025

Juni 2025



Siegerehrung im Grenke B-Open in der Schwarzwaldhalle am Ostermontag gegen 22.30 Uhr: v.l.n.r. Alexander Hoffmann, Darja Fischer und Sinan Yilmaz Gülsen gewannen zusammen mit Denis Fritz (der leider auf dem Foto fehlte) den Mannschaftspreis, Darja Fischer holte zudem den Frauenpreis. Dr. Axel Müller (ganz rechts) gewann den Ratingpreis im C-Open. (Fotos: © Kristin Wodzinski)

*In diesem Heft: **EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG** auf Seite 3*
Achtung: Bitte beachten Sie die Ankündigungen zur Satzungsänderung ab S. 4!

Mannschaftskämpfe 2024/25

Jugend

Schlussrunde der Saison 2024/25

Aktuelle Turnierberichte

Turniere

KS F-Jugendopen

Grenke-Open in Karlsruhe

Mal wieder ein neuer Teilnehmerrekord

Vereinsturniere 2024/25

Termine

Die Vereinsmeister stehen fest

Termine Juni – September 2025

INHALTSVERZEICHNIS / IMPRESSUM

Aus dem Vorstand: Einladung zur Generalversammlung	3
Satzungsneufassung und Beitragsordnung.....	4
Badische Mannschaftsmeisterschaft	16
Mannschaftspokal	26
Senioren	27
Turniere	28
Jugend	47
Schulschach	70
Theorie	76
Aus der Schachgeschichte	78
Aus dem Vorstand: Bericht vom Verbandstag 2025	79
Vereinsturniere	79
Termine	82

IMPRESSUM

Greifer

Vereinszeitung der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

Herausgeber: Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. (Postadresse siehe 1. Vorsitzender)

1. Vorsitzender: Christoph Pfrommer, Graf-Eberstein-Str. 19, 76199 Karlsruhe,
Tel. 0721/883694; E-Mail: christoph.pfrommer@gmx.de

Turnierleiter: Lukas Pfatteicher, Tiroler Str. 31, 76227 Karlsruhe
Tel. 0721 9473870, E-Mail: lukaspfatteicher@arcor.de

Spiellokal: Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10, 76137 Karlsruhe

Spielabend: Freitag ab 19.30 Uhr (Bürgerzentrum Südstadt)

Jugendtraining: Dienstag ab 16.00 Uhr (Anne-Frank-Haus, 76133 Karlsruhe, Moltkestr. 20)

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Konto 108359100
IBAN: DE68 6605 0101 0108 3591 00 BIC: KARSDE66XXX
KSF-Gläubiger-ID: DE52KSF00000581227

Homepage: www.ksf1853.de oder www.karlsruher-schachfreunde.de

Webmaster: Christoph Pfrommer, christoph.pfrommer@gmx.de

Redaktion: Stefan Haas, Peter-und-Paul-Platz 6, 76185 Karlsruhe, stefaha@t-online.de

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe: Sophia Hoffmann, Stefan Joeres, Leonhard Kinsky, Sebastian Klebs,
Dr. Axel Müller, Christoph Pfrommer, Normen Rochau, Ullrich Schuster,
Michael Spieker, Peter Thome, Andreas Vinke, Kristin Wodzinski und
The Chess Bandit

Titelbild: Kristin Wodzinski

Auflage: 100

Druck: MK Kopierdienst, Kronenplatz 1, 76133 Karlsruhe

Beitragsinformation

KSF-Mitgliedsbeitrag für ein Jahr:

Vollmitglieder: 120,- Euro

Ermäßigter Beitrag: 90,- Euro

Jugendliche (unter 20 Jahre): 60,- Euro

Der Beitrag ist halbjährlich im Voraus zu entrichten. Bankverbindung siehe oben.

Einladung zur Generalversammlung 2025

Liebe Mitglieder,

ich lade Sie hiermit zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung (GV) ein.

Sie findet am **Freitag, 27. Juni 2025, 20 Uhr**, im **Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Straße 10, 76137 Karlsruhe** (in „Halle 4“, nach dem Eingang gleich rechts) statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Wahl des Protokollführers, Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen auf Vereinsebene
3. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder:
des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden, der Turnierleiter, des Schriftführers, des Damenreferenten, des Jugendleiters, des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahlen
8. Beschluss einer Neufassung der Satzung *
9. Beschluss einer Beitragsordnung **
10. Bestätigung einer Änderung des §8 der Jugendordnung ***
11. Beschluss über vorliegende Anträge
(Anträge zur Berücksichtigung in der Tagesordnung sind bis zum 20. Juni 2025 beim 1. Vorsitzenden, siehe Impressum, einzureichen.)
12. Verschiedenes

Karlsruhe, 5. Juni 2025

1. Vorsitzender:

Christoph Pfrommer

- * Die vorgeschlagene Neufassung der Satzung wird auf den Seiten 4 bis 14 dieser Vereinszeitung vorgestellt und begründet.
- ** Die vorgeschlagene Beitragsordnung ist auf Seite 15 zu finden.
- *** Die Änderung des §8 der Jugendordnung ist auf Seite 55 dokumentiert. Sie ist von der Generalversammlung zu bestätigen.

Satzungsneufassung

Der Vorstand schlägt eine Satzungsneufassung vor. Auf den folgenden Seiten können die alte Satzung von 2009 und der Satzungsentwurf des Vorstands miteinander verglichen werden. Auf der linken Seite ist dabei die Satzung von 2009 zu sehen, auf der rechten die Satzungsneufassung. Im Neuentwurf hinzugekommene Passagen und aus der alten Satzung entfallende Passagen sind kursiv markiert.

ALTE SATZUNG:

§ 1 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

1. Der Verein Karlsruher Schachfreunde 1853, der im Jahre 1970 durch Fusion des Karlsruher Schachklubs 1853 und der 1935 gegründeten Schachfreunde Mühlburg entstand, hat seinen Sitz in Karlsruhe und ist *dort* im Vereinsregister unter der Nummer *VR 937* eingetragen. Er ist Mitglied im Badischen Schachverband und im Badischen Sportbund.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege des Schachsports und damit der Erziehung und Persönlichkeitsbildung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Veranstaltung von Schachturnieren verschiedener Art, durch die Teilnahme der Vereinsmannschaften und Einzelspieler an unterschiedlichen Schachsportveranstaltungen, sowie durch gezielte Ausbildung und Förderung der Schachjugend.
3. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Vereinsmittel

1. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
2. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

NEUE SATZUNG:

§ 1 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

1. Der Verein Karlsruher Schachfreunde 1853, der im Jahre 1970 durch Fusion des Karlsruher Schachklubs 1853 und der 1935 gegründeten Schachfreunde Mühlburg entstand, hat seinen Sitz in Karlsruhe und ist im Vereinsregister ***beim Amtsgericht Mannheim*** unter der Nummer ***VR 100937*** eingetragen. Er ist Mitglied im Badischen Schachverband und im Badischen Sportbund.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck des Vereins ist die Förderung und Pflege des Schachsports und damit der Erziehung und Persönlichkeitsbildung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Veranstaltung von Schachturnieren verschiedener Art, durch die Teilnahme der Vereinsmannschaften und Einzelspieler an unterschiedlichen Schachsportveranstaltungen, sowie durch gezielte Ausbildung und Förderung der Schachjugend.
3. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Vereinsmittel

1. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
2. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

ALTE SATZUNG:

§ 4 Mitgliedschaft

1. *Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist der Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte.*
2. Aufnahmeanträge sind dem Vorstand schriftlich einzureichen.
3. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
4. Der Austritt kann nur zum Ende *eines Vierteljahres* erfolgen und *muß mindestens einen Monat* vorher dem Vorstand schriftlich erklärt werden.
5. *Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn es mit seinem Beitrag mehr als zwölf Monate im Rückstand ist und trotz zweimaliger Aufforderung seiner Zahlungsverpflichtung nicht nachkommt. Der Ausschluss eines Mitgliedes muß erfolgen, wenn durch sein Verhalten das Ansehen des Vereins geschädigt oder sein Bestand gefährdet wird. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand, bei Einspruch des Betroffenen die Generalversammlung mit einfacher Mehrheit. Bereits geleistete Beiträge werden nicht zurückerstattet.*
6. Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, können auf Vorschlag durch Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Zu diesem Zeitpunkt erlischt ihre Beitragspflicht.

§ 5 Jugendabteilung

(wird zu § 12, siehe Gegenüberstellung Seite 12)

§ 6 Mitgliedsbeiträge

1. Die Mitglieder zahlen Beiträge, deren Höhe von der Generalversammlung mit einfacher Mehrheit festgesetzt wird.
2. Mitgliedsbeiträge sind grundsätzlich Bringschulden und halbjährlich im Voraus zu entrichten.
3. Der Vorstand kann auf schriftlichen Antrag Beiträge vorübergehend stunden oder ermäßigen, falls glaubhafte triftige Begründungen einzelner Mitglieder vorgebracht werden.

§ 7 Vereinsorgane

Die Organe der „Karlsruher Schachfreunde 1853“ sind:

1. Generalversammlung,
2. Vorstand,
3. Erweiterter Vorstand,
4. Turnierausschuss.

NEUE SATZUNG:

§ 4 Mitgliedschaft

1. *Mitglied des Schachvereins kann jede natürliche Person werden.*
2. Aufnahmeanträge sind dem Vorstand schriftlich einzureichen.
3. Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, können auf Vorschlag durch Zweidrittelmehrheit der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Zu diesem Zeitpunkt erlischt ihre Beitragspflicht.

§ 5 Mitgliedsbeiträge

1. *Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge.* Die Mitgliedsbeiträge werden in der Generalversammlung festgesetzt *und in einer Beitragsordnung festgehalten.*
2. Der Vorstand kann Mitgliedsbeiträge stunden, ermäßigen oder erlassen.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod *oder Auflösung des Vereins*. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten.
2. Der Austritt ist *nur zum Schluss eines Kalenderhalbjahres* unter Einhaltung einer *Frist von vier Wochen* zulässig.
3. *Ein Mitglied kann, nachdem ihm Gelegenheit zur Äußerung gegeben worden ist, aus wichtigem Grund vom Vorstand aus dem Schachverein ausgeschlossen werden, insbesondere wegen*
 - a. *gemeinschädigenden Verhaltens,*
 - b. *grober oder wiederholter Verstöße gegen die Satzung,*
 - c. *Nichtzahlung von Beiträgen trotz zweimaliger Anmahnung. Der Ausschluss darf erst beschlossen werden, nachdem seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens drei Monate verstrichen und die Beitragsschulden nicht beglichen sind.*

§ 7 Vereinsorgane

Die Organe der „Karlsruher Schachfreunde 1853“ sind:

1. Generalversammlung,
2. Vorstand,
3. Erweiterter Vorstand,
4. Turnierausschuss.

ALTE SATZUNG:

§ 8 Generalversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung – Generalversammlung – ist jährlich durch den ersten Vorsitzenden nach Beendigung des Geschäftsjahres einzuberufen. Die Einladung erfolgt schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor dem festgesetzten Termin.
2. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder es schriftlich beantragt, oder wenn es der Vorstand für erforderlich hält.
3. Die Generalversammlung beschließt über:
 - a. Jahresberichte,
 - b. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters,
 - c. Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands,
 - d. Neuwahlen,
 - e. Anträge.
4. Anträge zur nachträglichen Berücksichtigung in der Tagesordnung sind mindestens eine Woche vor dem Termin der Generalversammlung dem ersten Vorsitzenden einzureichen. In der Generalversammlung neu eingebrachte Anträge bedürfen zur Behandlung der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.
5. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt.
6. Die geheime schriftliche Abstimmung kann durch Akklamation (Handzeichen) ersetzt werden, wenn niemand widerspricht.
7. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift gefertigt, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. *Jedes Mitglied erhält das Protokoll innerhalb der Vereinszeitschrift per Post.*

NEUE SATZUNG:**§ 8 Generalversammlung**

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung – Generalversammlung – ist jährlich durch den ersten Vorsitzenden nach Beendigung des Geschäftsjahres einzuberufen. Die Einladung erfolgt *per E-Mail oder ersatzweise* schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor dem festgesetzten Termin.
2. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder es schriftlich beantragt, oder wenn es der Vorstand für erforderlich hält.
3. ***Stimmberechtigt bei der Generalversammlung sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.***
4. Die Generalversammlung beschließt über:
 - a. Jahresberichte,
 - b. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters,
 - c. Entlastung des Vorstands und des erweiterten Vorstands,
 - d. Neuwahlen,
 - e. Anträge.
5. Anträge zur nachträglichen Berücksichtigung in der Tagesordnung sind mindestens eine Woche vor dem Termin der Generalversammlung dem ersten Vorsitzenden einzureichen. In der Generalversammlung neu eingebrachte Anträge bedürfen zur Behandlung der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.
6. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt.
7. Die geheime schriftliche Abstimmung kann durch Akklamation (Handzeichen) ersetzt werden, wenn niemand widerspricht.
8. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift gefertigt, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. ***Die Mitglieder sind über das Ergebnis der Mitgliederversammlung per E-Mail oder ersatzweise schriftlich zu unterrichten.***

ALTE SATZUNG:

§ 9 Geschäftsführung, Vorstand und erweiterter Vorstand

1. Die Geschäftsführung obliegt dem Vorstand. Er besteht aus dem ersten und zweiten Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer, dem ersten Turnierleiter, sowie dem Jugendleiter.
2. Zwei der sechs Vorstandsmitglieder, von denen einer der erste oder zweite Vorsitzende sein *muß*, vertreten den Verein in rechtlichen Belangen.
3. Der erweiterte Vorstand besteht aus dem Vorstand, dem Damenreferenten, dem zweiten Turnierleiter, dem Pressewart, dem Materialwart, sowie dem Bibliothekar.
4. Der erweiterte Vorstand, der sich eine Geschäftsordnung geben kann, regelt alle Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch Satzung ausdrücklich der Mitgliederversammlung oder dem Vorstand vorbehalten sind.
5. Der Vorstand entscheidet über Mannschaftsaufstellungen, Ranglisten und Zulassungen zu Turnieren.

§ 10 Turnierausschuß

Der Turnierausschuss entscheidet über etwa auftretende Streitfälle. Er besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem ersten Turnierleiter, sowie einem von der Generalversammlung zu bestimmenden Beisitzer. Sollten aus zwingenden Gründen Mitglieder ausfallen, so bestimmt der erweiterte Vorstand jeweils den bzw. die Vertreter.

NEUE SATZUNG:

§ 9 Geschäftsführung, Vorstand und erweiterter Vorstand

1. Die Geschäftsführung obliegt dem Vorstand. Er besteht aus dem ersten und zweiten Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer, dem ersten Turnierleiter, sowie dem Jugendleiter.
2. Zwei der sechs Vorstandsmitglieder, von denen einer der erste oder zweite Vorsitzende sein **muss**, vertreten den Verein in rechtlichen Belangen.
3. Der erweiterte Vorstand besteht aus dem Vorstand, dem Damenreferenten, dem zweiten Turnierleiter, dem Pressewart, dem Materialwart, sowie dem Bibliothekar.
4. Der erweiterte Vorstand, der sich eine Geschäftsordnung geben kann, regelt alle Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch Satzung ausdrücklich der Mitgliederversammlung oder dem Vorstand vorbehalten sind.
5. Der Vorstand entscheidet über Mannschaftsaufstellungen, Ranglisten und Zulassungen zu Turnieren.

§ 10 Kassenprüfer

1. *Die Mitgliederversammlung wählt aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder zwei Kassenprüfer, die nicht dem erweiterten Vorstand angehören dürfen. Die Amtsdauer der Kassenprüfer beträgt ein Jahr. Sie bleiben jedoch bis zur gültigen Wahl der Nachfolger im Amt.*
2. *Die Kassenprüfer prüfen mindestens einmal jährlich die sachliche und rechnerische Richtigkeit der gesamten Vereinskasse mit allen Konten, Buchungsunterlagen und Belegen und erstatten dem erweiterten Vorstand und der Generalversammlung darüber einen Bericht.*
3. *Bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des erweiterten Vorstands im Rahmen der Generalversammlung.*
4. *Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Kassenprüfers kann der Vorstand bis zur nächsten Generalversammlung einen Ersatzkassenprüfer kommissarisch berufen.*

§ 11 Turnierausschuss

Der Turnierausschuss entscheidet über etwa auftretende Streitfälle. Er besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem ersten Turnierleiter, sowie einem von der Generalversammlung zu bestimmenden Beisitzer. Sollten aus zwingenden Gründen Mitglieder ausfallen, so bestimmt der erweiterte Vorstand jeweils den bzw. die Vertreter.

ALTE SATZUNG:

§ 5 Jugendabteilung

1. Die Jugend des Vereins ist in der Jugendabteilung zusammengeschlossen. Sie gibt sich im Rahmen der Vereinssatzung eine eigene Jugendordnung.
2. Die Jugendabteilung führt und verwaltet sich selbständig. Sie erhält zur Durchführung von Maßnahmen im Jugendbereich Mittel aus dem Vereinsetat, die den Vorhaben der Jugendabteilung und den Möglichkeiten des Vereins angemessen sind. Über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel entscheidet sie in eigener Zuständigkeit.
3. Der Jugendleiter ist stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand des Vereins. Er bedarf der Bestätigung durch die Generalversammlung.

§ 11 Satzungsänderungen

1. Satzungsänderungen sind nur durch die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit zulässig.
2. Der Vorstand ist befugt, Änderungen, die lediglich die Form betreffen, oder die vom Amtsgericht Karlsruhe gewünscht werden, in eigener Verantwortung vorzunehmen. Der folgenden Generalversammlung ist hierüber Bericht zu erstatten.

§ 12 Vereinsauflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann nur auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit beschlossen werden.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Badischen Schachverband, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 13 Inkrafttreten der Satzung

Die vorstehende Satzung wurde in der Generalversammlung am *30. Juni 2009* beschlossen und tritt am Tag der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

NEUE SATZUNG:

§ 12 Jugendabteilung

1. Die Jugend des Vereins ist in der Jugendabteilung zusammengeschlossen. Sie gibt sich im Rahmen der Vereinssatzung eine eigene Jugendordnung.
2. Die Jugendabteilung führt und verwaltet sich selbständig. Sie erhält zur Durchführung von Maßnahmen im Jugendbereich Mittel aus dem Vereinsetat, die den Vorhaben der Jugendabteilung und den Möglichkeiten des Vereins angemessen sind. Über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel entscheidet sie in eigener Zuständigkeit.
3. Der Jugendleiter ist stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand des Vereins. Er bedarf der Bestätigung durch die Generalversammlung.

§ 13 Satzungsänderungen

1. Satzungsänderungen sind nur durch die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit zulässig.
2. Der Vorstand ist befugt, Änderungen, die lediglich die Form betreffen, oder die vom Amtsgericht *Mannheim* gewünscht werden, in eigener Verantwortung vorzunehmen. Der folgenden Generalversammlung ist hierüber Bericht zu erstatten.

§ 14 Vereinsauflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann nur auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit beschlossen werden.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Badischen Schachverband, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 15 Inkrafttreten der Satzung

Die vorstehende Satzung wurde in der Generalversammlung am **27. Juni 2025** beschlossen und tritt am Tag der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Begründungen

Der Vorstand schlägt vor, dass der Verein eine von der Generalversammlung beschlossene Beitragsordnung erhält. Die Existenz der Beitragsordnung soll in der Satzung verankert werden. Die Satzung enthält nur unzureichende Regelungen zu Mitgliedsbeiträgen. Derzeit gibt es keine separate Beitragsordnung, die von der Generalversammlung ordnungsgemäß beschlossen wurde. Informationen zu Mitgliedsbeiträgen sind lediglich auf dem „Datenblatt zum Vereinseintritt“ zu finden, das bei der Bewerbung zum Vereinseintritt ausgefüllt wird. Die dortigen Regelungen haben insbesondere Lücken in Bezug auf Ermäßigungen. Der Vorteil einer eigenständigen Beitragsordnung liegt darin, dass Änderungen daran ohne eine Satzungsänderung erfolgen können. Eine Änderung der Beitragsordnung kann vereinsintern (Generalversammlung) geregelt werden, wohingegen eine Satzungsänderung nicht vereinsintern geregelt werden kann.

Der Vorstand schlägt vor, den Austritt nur zum Ende eines Kalenderhalbjahres zu ermöglichen. Bisher ist ein Austritt zum Quartalsende möglich, obwohl die Mitgliedsbeiträge halbjährlich im Voraus gezahlt werden. Da keine Regelung besteht, wie mit bereits gezahlten Beiträgen bei vorzeitigem Austritt verfahren wird, soll die Anpassung Klarheit schaffen.

Zudem sollen die Regelungen zum Ausschluss überarbeitet und eindeutiger formuliert werden. Dabei wird insbesondere die Formulierung „mehr als zwölf Monate im Rückstand“ durch eine Formulierung mit drei Monaten ersetzt.

Weitere Änderungen betreffen das Stimmrecht bei der Generalversammlung – hier fehlte eine Regelung – sowie die Kassenprüfung. Der neue Paragraph 10 zu den Kassenprüfern füllt eine offensichtliche Lücke. Er wurde sinngemäß aus einer Mustersatzung des Badischen Sportbunds Nord übernommen.

Der Vorstand schlägt die folgende Beitragsordnung zur Beschlussfassung in der kommenden Generalversammlung vor. Die Änderungen gegenüber der bisherigen Beitragsregelung sind:

1. Die Altersgrenze für Erwachsene wird auf 18 Jahre festgelegt (statt bisher 20 Jahre).
2. Der ermäßigte Beitrag für Schüler, Auszubildende und Studierende gilt nur bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und ist nicht unbegrenzt.

Bei verspäteter Beitragszahlung kann eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden.

Beitragsordnung

Mitgliedsbeiträge

Die Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. erheben folgende Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene	60 Euro / Halbjahr
------------	--------------------

Erwachsene ermäßigt	
---------------------	--

Schüler, Auszubildende, Studenten	45 Euro / Halbjahr
-----------------------------------	--------------------

Arbeitslose, Freiwilligendienstleistende	
--	--

Jugendliche	30 Euro / Halbjahr
-------------	--------------------

Als Erwachsener gilt, wer am Stichtag des Beitragseinzugs (1.1. bzw. 1.7.) 18 Jahre oder älter ist.

Der ermäßigte Mitgliedsbeitrag für Schüler, Auszubildende und Studenten gilt bis zum vollendeten 25. Lebensjahr am Stichtag (1.1. bzw. 1.7.).

Nachweise für die Berechtigung einer Ermäßigung (z.B. Schüler- oder Studierendenausweis, Arbeitslosen- oder Ausbildungsbescheinigung) sind auf Anforderung des Vorstands vorzulegen.

Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist ausgeschlossen.

Der Wegfall der Voraussetzungen für einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag ist unverzüglich mitzuteilen.

Zahlung der Mitgliedsbeiträge

Der Beitragseinzug erfolgt jeweils zu Beginn des Halbjahres (1.1. bzw. 1.7.).

Der Mitgliedsbeitrag wird per Lastschriftverfahren eingezogen, wobei der Vorstand Ausnahmen beschließen kann.

Bei Rückbuchung einer Lastschrift werden die entstehenden Gebühren dem Mitgliedsbeitrag hinzugefügt.

Mitglieder, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen oder bei denen die Lastschrift fehlschlägt, sind verpflichtet, den Beitrag unaufgefordert (z. B. per Dauerauftrag) bis spätestens zum 15. des ersten Monats des Halbjahres (15.1. bzw. 15.7.) auf das Vereinskonto zu überweisen.

Geht der Mitgliedsbeitrag nicht fristgerecht auf dem Vereinskonto ein, kann eine Bearbeitungsgebühr von 3,00 € erhoben werden.

Es gelten die in der Satzung festgelegten Regelungen zum Ausschluss bei Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrags.



Oberliga



KSF II: Erster Heimsieg bringt den Klassenerhalt

Oberliga • 13.4.2025 • Karlsruhe • Von Michael Spieker

Im letzten Kampf der Saison galt es, das Abstiegsgepenst endgültig zu vertreiben. Die Ausgangslage war einfach: Wir mussten genauso viele Brettpunkte holen wie Emmendingen gegen Hockenheim.

	Karlsruher SF 2	2056	6½ : 1½	SF Bad Mergenth. 2	1938	5.03
1	Schlager, Thomas	2162	1 : 0	Reinhardt, Bernd	2102	0.58
2	Koll, Linus	2060	1 : 0	Pfleger, Michael	2068	0.49
3	Wiesner, Alexander	2011	1 : 0	Hauke, Christian	2115	0.36
4	Spieker, Michael	2021	½ : ½	Schmidt, Horst	2067	0.43
5	Vinke, Andreas	2125	½ : ½	WCM Novikova, Margarita	1964	0.71
6	FM Kiefhaber, Holger	2110	1 : 0	Kappes, Konstantin	1866	0.80
7	Wiesner, Frank	2002	½ : ½	Kistner, Sinan	1841	0.71
8	Zimmermann, Paul	1954	1 : 0	Najib-Mohammadi, R.	1482	0.95

Ein kleiner Vorteil ergab sich daraus, dass die Mergentheimer zu spät kamen, sodass wir einen Zeitvorsprung an allen Brettern hatten.

Nach eher schmeichelhaften, aber letztlich ungefährdeten Remisen von Frank und dem Berichtstatter spitzte sich der Kampf zu. Andi stand positionell besser, fand aber keinen Gewinnplan und vereinbarte das nächste Remis. Alexander stand mit einem nicht rochierten König bedenklich, was den Gegner zu einem Figurenopfer animierte. Alex konnte sich aber mit guter Verteidigung herauswinden und erreichte ein Endspiel mit Mehrfigur, das er souverän gewann. Linus' Brett stand nach der Eröffnung in Flammen; nach dem Vorrücken eines Bauern nach e3 und dem Verlust des Rochaderechts schien der Gegner Oberwasser zu bekommen. Linus gelang es aber, cool in ein Endspiel abzuwickeln, in dem der Bauer auf e3 verloren ging und Linus mit seinen verbundenen Freibauern locker siegte. Dann stellte Holger den Mannschaftssieg sicher. Nach schönem Druckspiel mit einem Freibauern auf d6 vollendete Holger stilvoll mit einem Springeropfer auf f6, das den Angriff unwiderstehlich machte. Thomas und Paul konnten dann befreit aufspielen, weil Emmendingen uns zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr überholen konnte. An Brett 1 geriet der Kontrahent aufgrund überlegenen Positionsspiels unseres Spitzenbretts in eine hoffnungslos passive Stellung und ließ sich – noch ohne Materialnachteil – den Gewinnweg nicht mehr zeigen. Paul erreichte nach wechselvollem Partieverlauf etwas glücklich ein besseres Turmendspiel, in dem er sich durchsetzen konnte.

Am Ende stand ein deutlicher Erfolg mit 6½ Brettpunkten, der wohl etwas zu hoch ausfiel. Eine weitere Saison in der Oberliga erwartet uns!

BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Pl.	Oberliga Baden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	M.P.	B.P.
1.	SV Hockenheim ↑		4	4½	4½	5½	6	6	5	4½	5½	17-1	45½
2.	SV 1947 Walldorf II	4		2½	2½	4	4	4½	4½	4½	6	11-7	36½
3.	SGR Kuppenheim	3½	5½		4	3	6½	3	4½	4	6½	10-8	40½
4.	SK FR-Zähringen 1887	3½	5½	4		3½	3½	5	4	5	4½	10-8	38½
5.	OSG Baden-Baden IV	2½	4	5	4½		2½	5	4	4	3½	9-9	35
6.	SF Bad Mergentheim II	2	4	1½	4½	5½		1½	4	4	4½	9-9	31½
7.	Karlsruher SF 1853 II	2	3½	5	3	3	6½		4½	3	6	8-10	36½
8.	SK Ladenburg	3	3½	3½	4	4	4	3½		6½	4½	7-11	36½
11.	SC Emmendingen ↓	3½	3½	4	3	4	4	5	1½		4	6-12	32½
12.	SC Eppingen II ↓	2½	2	1½	3½	4½	3½	2	3½	4		3-15	27

Ranglistenplatz	KSF II			SGR Kuppenheim	SF FR-Zähringen 1887	SV Hockenheim	SK Ladenburg	SV 1947 Walldorf II	SC Eppingen II	OSG Baden-Baden IV	SC Emmendingen	SF Bad Mergentheim II		
	Einzelspielerstatistik	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt./Sp.	%	
1	Christoph Pfrommer FM	2269	½		½							1 / 2	50	
2	Thomas Schlager	2172	1	0	0	+	0	½	0	½	1	4 / 9	44	
3	Hannes Metzinger	2071	½		0			½				1 / 3	33	
4	Linus Koll	2028	½	½	½		1	1		½	1	5 / 7	71	
5	Jonathan Rügert	2067	½	½	½				½			2 / 4	50	
6	Lukas Koll	2036	½		0	½	1			0		2 / 5	40	
7	Alexander Wiesner	1962	1	0	0	0	0	1	0	0	1	3 / 9	33	
8	Michael Spieker	2024	½		½	½	½	½	½	0	½	3½ / 8	44	
9	Jessica Schmidt WGM	2184								–				
10	Hendrik Hänselmann	2002												
11	Andreas Vinke	2199								1	½	1½ / 2	75	
12	Holger Kiefhaber FM	2203		1		½		1			1	3½ / 4	88	
13	Frank Wiesner	2048					0		½		½	1 / 3	33	
14	Sinan Yilmaz Gülsen	1846		0		0						0 / 2	0	
15	Mark Scheinmaier	2010					0		1			1 / 2	50	
16	Reinhard Arlt	2130						½				½ / 1	50	
17	Paul Zimmermann	2037		1		1	1	1	0	+	1	6 / 7	86	
18	Mara Haug	1936												
19	Maria Grining	1849				1			½			1½ / 2	75	
20	Maximilian Scheifel	1838		0								0 / 1	0	



Erwartungsgemäßes, aber enttäuschendes 4:4 in Forst

Landesliga • 18.5.2025 • Forst • Von Stefan Haas

	SF Forst	1859	4 : 4	Karlsruher SF 3	1845
1	Dauner, Julian	2108	1 : 0	Arlt, Reinhard	1976
2	Dr. Loeffler, Harald	1993	½ : ½	Scheynin, Julia	1931
3	Wiederspahn, Markus	1915	½ : ½	Fritz, Denis	1937
4	Fohler, Martin	1910	1 : 0	Grenz, Tobias	1889
5	Dauner, Karl	1838	1 : 0	Ahlvers, Ullrich	1885
6	Hoffmann, Steffen	1732	0 : 1	Zwermann, Linus	1893
7	Bolz, Franz	1711	0 : 1	Shahisavandi, Abdollah	1726
8	Yurten, Rafael	1665	0 : 1	Gollon, Sinan	1520

Am letzten Spieltag fehlten Dimitri und Harald, trotzdem hatten wir genügend freiwillige Spieler, so dass der Berichterstatter nur zum Zuschauen mitreiste. Zu unserer großen Überraschung meldete Sinan schon nach einer knappen Stunde einen vollen Punkt – sein Gegner hatte wohl geträumt und sich die Dame abklemmen lassen. Dann vergingen knapp zwei Stunden, bis die nächsten Ergebnisse kamen: Julia hatte sich mit Schwarz sauber verteidigt, alles abgetauscht und kam folgerichtig zum Remis. Dann gewann Abdollah: Er hatte im frühen Mittelspiel kompensationslos zwei Bauern verloren, brach dann aber einen Kombinationswirbel vom Zaun, in dem sein Gegner strauchelte und vor Damenverlust und undeckbarem Matt aufgeben musste. Zu diesem Zeitpunkt sah es nach einem sicheren Sieg aus, da keiner der anderen ernsthaft schlechter stand. Denis gelang es sogar, eine Figur für zwei Bauern zu erobern; die Verwertung sah aber keineswegs einfach aus. Doch dann folgten die Unfälle: in drei völlig ausgeglichenen Stellungen stellte zunächst Ullrich eine Figur ein, dann verlor Tobias den Faden und erlaubte dem Gegner den gewinnbringenden Einbruch auf f7, und schließlich ließ Reinhard sich durch ein falsches Zurückschlagen beim Turmtausch einen Doppelbauern verpassen, wodurch sein Endspiel auf die Dauer unhaltbar wurde. Diese Qual dauerte dann nochmal gut zwei Stunden; er wollte aber offenbar auf keine Minute davon verzichten. Denis hatte inzwischen seinen Materialvorteil bewahrt und Material abgetauscht; sein Gegner konnte ihm aber fortlaufend neue Probleme bereiten und so eine komplette Abholzung und letztendlich das Remis erzwingen. Nun spielte nur noch Linus. Er hatte seinem Gegner kurz vor der Zeitkontrolle einen Bauern herauskombinieren können, in der offenen Stellung mit dem Springerpaar gegen das Läuferpaar war die Verwertung des Materialvorteils äußerst problematisch. Lange Zeit ging es nur hin und her, bis er im 72. Zug seinen Gegner zu einer erneuten Ungenauigkeit verleiten konnte, die dann den zweiten Mehrbauern einbrachte. Nach weiteren zehn Zügen war es dann geschafft: Der Freibauer war nur noch durch Hergabe einer Figur an der Umwandlung zu hindern, Linus hatte das 4:4 gerettet. Damit beendeten wir die Saison auf dem dritten Platz. Abdollah (7/9), Linus (5½/9) und Ullrich (3½/5) waren unsere Topscorer.

Bereichsliga***Knappe Niederlage zum Saisonabschluss***

Bereichsliga • 18.5.2025 • Forst • Von Sebastian Klebs

	SF Forst 2	1769	4½ : 3½	Karlsruher SF 4	1759
1	Staudt, Jürgen	1744	0 : 1	Gülsen, Sinan Yilmaz	1911
2	Dauner, Dominik	1859	½ : ½	Scheifel, Maximilian	1850
3	Staudt, Markus	1819	1 : 0	Klebs, Sebastian	1772
4	Kesselring, Andre	1754	0 : 1	Theuns, Denis	1729
5	Zieger, Enrico	1777	0 : 1	Friedrich, Reinhard	1663
6	Scheja, David	1726	1 : 0	Schuster, Ullrich	1692
7	Zieger, Markus	1753	1 : 0	Mie, Thilo	1650
8	Holzwarth, Patrick	1719	1 : 0	Ritterbusch, Rafael	1803

Im letzten Saisonspiel ging es für uns um nichts mehr. Forst 2 dagegen musste unbedingt gewinnen, um ganz sicherzugehen, nicht vielleicht doch noch abzusteigen. Sinan brachte uns schnell in Führung. Er konnte ein starkes Bauernzentrum errichten, das dem Gegner nur wenig Spielraum ließ. Mit einer Bauerngabel konnte Sinan schließlich eine Figur gewinnen. Thilo und ich verloren. Thilo hatte im Mittelspiel zwei Bauern eingebüßt, wonach sein Gegner einen Freibauern am Damenflügel durchdrücken konnte. Ich hatte kurz nach der Eröffnung durch einen Patzer eine Figur verloren – mir war ein Bauernzug entgangen, der zu einem Doppelangriff führte. Reinhard stellte dann aber wieder auf 2:2. Um eine Mattdrohung am Königsflügel abzuwenden, musste der Gegner einen Springer für einen Bauern opfern. Kurz darauf gab er auf. Maximilian hatte es als Schwarzer mit einer scharfen Variante der Italienischen Partie zu tun. Er verteidigte sich aber umsichtig und so bot der Gegner im 20. Zug mit optischen Vorteilen, aber einem Bauern weniger, Remis an. Da sich Maximilian in seiner Stellung nicht recht wohl fühlte, willigte er ein. Denis spielte eine interessante, sehr taktisch geprägte Partie. Obwohl er zwischenzeitlich einen Bauern weniger hatte und sein unrochierter König in der Mitte festhing, hatte er die besseren Aussichten, weil seine Figuren auf die gegnerische Rochadestellung ausgerichtet waren. Nach einigem Hin und Her konnte Denis dann Material gewinnen, seine Stellung konsolidieren und einen hart erkämpften Sieg einfahren. Es stand jetzt 3½:2½ für uns und uns fehlte nur noch ein halber Punkt zum Mannschaftsremis. Uli hatte ein ausgeglichenes Endspiel auf dem Brett; mit Bauern und jeweils einem Springer auf beiden Seiten. Da Weiß aber die Initiative hatte, musste sich Uli genau verteidigen. Leider gewann der Gegner nach einem fehlerhaften Springerzug die Oberhand und bald darauf war die Partie verloren. Nun kam alles auf die letzte Partie an. Rafael hatte mit Schwarz die Skandinavische Verteidigung gewählt und stand die ganze Partie über etwas gedrückt. Der Gegner hatte deutlichen Raumvorteil und Rafaels verdoppelte Türme standen am Brettrand hinter seinen Bauern ziemlich ungünstig. Schließlich entschied sich der Gegner, einen Springer für zwei Bauern zu opfern und den Druck weiter zu erhöhen. Nach etwa fünfeinhalb Stunden Spielzeit ließ sich Rafael dann in Zeitnot leider einzügig mattsetzen. Hätte er die Drohung gesehen, hätte er mit leicht schlechterer Stellung noch weiterspielen können. Weil die anderen Mannschaften für uns spielten, konnten wir trotz der knappen Niederlage unseren dritten Tabellenplatz halten – ein sehr gutes Ergebnis für einen Aufsteiger!

Bezirksklasse

Versöhnlicher Abschluss zum Saisonende - und mal wieder Bruchsal 2

Bezirksklasse • 18.5.2025 • Bruchsal • Von Kristin Wodzinski

Die Aufstellung des Teams war mal wieder kein leichtes Unterfangen. 16 Absagen machten es schwierig, überhaupt acht Leute an die Bretter zu bringen. Vielen Dank an dieser Stelle an Konstantin, Leander und Phat fürs Aushelfen.

	SSV Bruchsal 2	1545	4 : 4	Karlsruher SF 5	1526
1	Hubbuch, Fabian	1835	½ : ½	Khachaturyan, Konstantin	1767
2	Roos, Matthias	1678	½ : ½	Rochau, Normen	1787
3	Keller, Jan	1670	½ : ½	Landenberger, Anja	1656
4	Abel, Tobias	1487	1 : 0	Sabelfeld, Anastasia	1518
5	Wellenreich, Klaus	1465	0 : 1	Mertes, Kathrin	1366
6	Schmitt, Harry	1389	0 : 1	Naeher, Leander	1423
7	Wellenreich, Jan	1458	1 : 0	Nguyen, Hung Phat	1264
8	Ihle, Linus	1381	½ : ½	Wodzinski, Kristin	1429

Anastasia musste als erste die Segel streichen. Ihr König stand unsicher auf f7 und war dort die ganze Partie über unter Beschuss. Es folgte der Friedensschluss von Normen, der mit Schwarz gegen den weißen passiven Aufbau nichts entgegenzusetzen hatte. Allerdings war das sein erstes Remis in dieser Saison. Mit insgesamt 6½ Punkten ist er auf Platz 5 der Topscorer dieser Liga. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis. Phats Partie war hoch taktisch. Phat fand eine Springergabel, die sein Gegner aber mit einer Fesselung und drohendem Grundreihenmatt beantwortete. Leider gab es zusätzlich noch ein Zwischenschach auf h2, was dafür sorgte, dass Phat nach dem Abtausch eine Qualität weniger hatte und sich später geschlagen geben musste. So sah es mit zwei Niederlagen nicht so gut aus. Dann vermeldete Kathrin aber einen Mehrbauern, den es nur noch im Turmendspiel in einen Siegpunkt umzuwandeln galt. Das dauerte zwar noch knapp zwei Stunden, aber am Ende stand dort die 1 für Kathrin. Anja war derweil in ein Damenendspiel gekommen und einigte sich aufgrund eines drohenden Dauerschachs auf Remis. Auch bei Konstantin war ein Schwerfigurenendspiel entstanden. Hier waren es allerdings je ein Turm und 4 Bauern. Zwischendurch hatte Konstantin nur noch eine Minute auf der Uhr, während sein Gegner noch über 40 hatte. Aber Konstantin behielt die Nerven und so endete auch diese Partie Remis. Leander saß seinen Gegner aus. Im Mittelspiel war es noch materiell ausgeglichen, doch dann fand sich Leander in einem Turmendspiel mit zwei Mehrbauern wieder. Normen mutmaßte, dass Leander die Lucena-Stellung kennt und weiß, wie man das Endspiel gewinnt. Das verneinte er nach dem Kampf, aber seine Stellung gewann er trotzdem. So hing es an mir, beim Stand von 3½-3½ noch etwas Zählbares aus meiner Stellung zu holen. Das war gar nicht so einfach, denn im Endspiel mit Turm und Springer hatte ich fatalerweise meinen Bauern auf f7 eingestellt. Mit ein paar taktischen Raffinessen gelang es mir dann, die Türme zu tauschen, und es entstand ein Springerendspiel mit drei gegen zwei Bauern. Nach 64 Zügen und 5 Stunden

Spielzeit hatte mein Gegner dann ein Einsehen und bot mir Remis, was ich annahm. Vor zwei Jahren machten wir ebenfalls gegen Bruchsal 2 in der letzten Runde den Aufstieg perfekt. Damals holten wir auch vier Brettunkte, was aber bei nur sechs Brettern einen Sieg bedeutete. Diese Saison schließen wir mit dem dritten Platz ab, sodass wir auch in der nächsten Saison wieder in der Bezirksklasse antreten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die in dieser Saison für KSF 5 an den Brettern saßen.



Das Team von KSF 5 am letzten Spieltag in Bruchsal, v.l.n.r. Hung Phat Nguyen, Konstantin Khachaturyan, Leander Naehrer, Kristin Wodzinski, Anastasia Sabelfeld, Normen Rochau, Anja Landenberger und Kathrin Mertes.

Kreisklasse A

KSF 6 beendet Saison auf dem ersten Platz

Kreisklasse • 18.5.2025 • Waldbronn • Von Leonhard Kinsky

Im letzten Spiel gewann die 6. Mannschaft mit 5:1 gegen Waldbronn. Dieser Spieltag markierte gleichzeitig das Saisonende. Mit 15 Mannschaftspunkten und einem Brett-punkt mehr als die zweitplatzierte Mannschaft aus Blankenloch beenden KSF 6 die Saison auf dem ersten Platz. Bemerkenswert sind die Leistungen von Jan Grabenbauer (7/7), Kalle Maier (8½/9) und Jakob Ensslen sowie Christopher Sun (je 6½/8), die es in die Top 10 der Einzelergebnisse schafften.

Einsteigerklasse

KSF 11 holt sich zum Abschluss verdient den dritten Platz

Einsteigerklasse • 18.5.2025 • Neureut • Von Peter Thome

Die 11. Mannschaft gewann das letzte Spiel bei Neureut VI mit Bravour mit 6:2 und landete zum Saisonabschluss mit 45½ Brett-punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Dafür möchte ich als Mannschaftsführer ein Lob an alle Teammitglieder aussprechen. Ein besonderes Lob geht an Mazen Barakat, bei den Einzelergebnissen Platz 4 belegte.

BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Runde 9

2024/2025

2 Oberliga Baden					Datum: 13. 04. 2025				
Karlsruher SF 2 2069					6½ : 1½		SF Bad Merg'm 2 1936		
1	Schlager, Thomas	2162	1 : 0	Reinhardt, Bernd	2107				
2	Koll, Linus	2122	1 : 0	Pfleger, Michael	2048				
3	Wiesner, Alex	2001	1 : 0	Hauke, Christian	2080				
4	Spieker, Michael	2021	½ : ½	Schmidt, Horst	2059				
5	Vinke, Andreas	2120	½ : ½	Novikova, Marharyta	1952				
6	Kieffhaber, Holger	2137	1 : 0	Kappes, Konstantin	1853				
7	Wiesner, Frank	1988	½ : ½	Kistner, Sinan	1909				
8	Zimmermann, Paul	2001	1 : 0	Najib-Mohammadi, R.	1476				

3 Landesliga Nord 2					Datum: 18. 05. 2025				
SF Forst 1859					4 : 4		Karlsruher SF 3 1845		
1	Dauner, Julian	2108	1 : 0	Arlt, Reinhard	1976				
2	Dr. Loeffler, Harald	1993	½ : ½	Scheynin, Julia	1931				
3	Wiederspahn, M.	1915	½ : ½	Fritz, Denis	1937				
4	Fohler, Martin	1910	1 : 0	Grenz, Tobias	1889				
5	Dauner, Karl	1838	1 : 0	Ahlvers, Ullrich	1885				
6	Hoffmann, Steffen	1732	0 : 1	Zwermann, Linus	1893				
7	Bolz, Franz	1711	0 : 1	Shahisavandi, A.	1726				
8	Yurten, Rafael	1665	0 : 1	Gollon, Sinan	1520				

4 Bereichsliga Nord 3					Datum: 18. 05. 2025				
SF Forst 2 1769					4½ : 3½		Karlsruher SF 4 1759		
1	Staudt, Jürgen	1744	0 : 1	Gülsen, Sinan Y.	1911				
2	Dauner, Dominik	1859	½ : ½	Scheifel, Maximilian	1850				
3	Staudt, Markus	1819	1 : 0	Klebs, Sebastian	1772				
4	Kesselring, Andre	1754	0 : 1	Theuns, Denis	1729				
5	Zieger, Enrico	1777	0 : 1	Friedrich, Reinhard	1663				
6	Scheja, David	1726	1 : 0	Schuster, Ullrich	1692				
7	Zieger, Markus	1753	1 : 0	Mie, Thilo	1650				
8	Holzwarth, Patrick	1719	1 : 0	Ritterbusch, Rafael	1803				

5 Bezirksklasse					Datum: 18. 05. 2025				
SSV Bruchsal 2 1545					4 : 4		Karlsruher SF 5 1526		
1	Hubbuch, Fabian	1835	½ : ½	Khachaturyan, Ko.	1767				
2	Roos, Matthias	1678	½ : ½	Rochau, Normen	1787				
3	Keller, Jan	1670	½ : ½	Landenberger, Anja	1656				
4	Abel, Tobias	1487	1 : 0	Sabelfeld, Anastasia	1518				
5	Wellenreich, Klaus	1465	0 : 1	Mertes, Kathrin	1366				
6	Schmitt, Harry	1389	0 : 1	Naeher, Leander	1423				
7	Wellenreich, Jan	1458	1 : 0	Nguyen, Hung Phat	1264				
8	Ihle, Linus	1381	½ : ½	Wodzinski, Kristin	1429				

6 Kreisklasse A					Datum: 18. 05. 2025				
SC Waldbronn 2 1479					1 : 5		Karlsruher SF 6 1526		
1	Ulmer, Florian		0 : 1	Ensslen, Jakob	1725				
2	John, Thilo	1518	0 : 1	Sun, Christopher	1708				
3	Anderer, Bernd	1415	½ : ½	Baur, David	1542				
4	Marcy, Harald	1504	½ : ½	Maier, Kalle	1586				
5	(unbesetzt)		- / +	Grabenbauer, Jan	1360				
6	(unbesetzt)		- / +	Huss, Simon	1233				

8 Kreisklasse C					Datum: 18. 05. 2025				
SK Jöhlingen 2 1385					½ : 3½		Karlsruher SF 8 1293		
1	Schneider, Klaus	1329	0 : 1	Müller, Maximilian	1676				
2	Herrmann, Adrian	1555	0 : 1	Luft, Felix	1296				
3	Dimitrenko, Mykhail	1272	½ : ½	Dr. Müller, Axel	1109				
4	(unbesetzt)		- / +	Volz, Alexander	1090				

9 Kreisklasse C					Datum: 18. 05. 2025				
Karlsruher SF 9 958					1 : 3		SV Pfinztal 3 1587		
1	Janosovits, Johannes	1196	0 : 1	Klingert, Maik	1587				
2	Kudinov, Mykhailo	1053	1 : 0	Wiersbitzki, Jörg					
3	Hardy, Jeannette	825	0 : 1	Waag, Mathias					
4	Vinke, Christina	757	0 : 1	Klingert, Silas					

10 Kreisklasse C					Datum: 18. 05. 2025				
SF Zeutern 2 1328					2 : 2		Karlsruher SF 10 1257		
1	Folwarczny, Wieslaw	1470	½ : ½	Kaiser, Jens	1612				
2	Ritschel, Jürgen	1281	½ : ½	Schubert, Ben	1153				
3	Wormer, Mika	1161	0 : 1	Kissel, Noah	1266				
4	Schäufele, Werner	1399	1 : 0	Kaiser, Finn Qin	997				

1 Einsteigerklasse					Datum: 18. 05. 2025				
SSV Bruchsal 4 801					5½ : 2½		Karlsruher SF 12 954		
1	Mache, Martina	812	½ : ½	He, Ben	1116				
2	Grewe, Philipp	758	0 : 1	Tang, Eric Shunxin	908				
3	Meleca, Veaceslav	833	1 : 0	Zeyer, Jacob	839				
4	Meleca, Denis	808	+ / -	(unbesetzt)					
5	Meleca, Denis	808	1 : 0	He, Ben	1116				
6	Grewe, Philipp	758	0 : 1	Tang, Eric Shunxin	908				
7	Meleca, Veaceslav	833	1 : 0	Zeyer, Jacob	839				
8	Yalcin, Victor		+ / -	(unbesetzt)					

2 Einsteigerklasse					Datum: 18. 05. 2025				
SF Neureut 6 1001					2 : 6		Karlsruher SF 11 955		
1	Hänisch, Hari	907	0 : 1	Thome, Peter					
2	Muthiyalu Jothir, T	1094	0 : 1	Barakat, Mazen	956				
3	Philipp, Immanuel		0 : 1	Hetterich, Jan	913				
4	Walter, Adrian		0 : 1	Haviraj, Chokshith	997				
5	Walter, Adrian		0 : 1	Thome, Peter					
6	Muthiyalu Jothir, T	1094	0 : 1	Barakat, Mazen	956				
7	Hänisch, Hari	907	1 : 0	Hetterich, Jan	913				
8	Philipp, Immanuel		1 : 0	Haviraj, Chokshith	997				

Ma.-Siege: 5

Ma.-Remis: 3

Ma.-Niederlagen: 3

Br.Pkt: 38 : 28

Kampflose: 2

S.H.

BADISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Platz	Landesliga Nord 2	M.-P.	B.-P.		Platz	Kreisklasse B1	VR	M.-P.	B.-P.
1.	SC Untergrombach II	18-	0	54½ ↑	1.	SC Untergrombach IV	8-	2	21 I
2.	SF Forst	12-	6	37	2.	Karlsruher SF VII	7-	3	17½ I
3.	Karlsruher SF III	11-	7	38	3.	SF Malsch	6-	4	14 I
4.	SC Niefern-Öschelbr.	10-	8	38½	4.	SK Ettlingen V	5-	5	14½ II
5.	SK Durlach	9-	9	35	5.	SC uBu Karlsruhe III	4-	6	13½ II
6.	SC Ersingen	8-10		34½	6.	SF Neureut IV	0-10		9½ II
7.	SV Calw	8-10		34					
8.	SV Pfinztal	6-12		31½	Platz	Kreisklasse B I	ER	M.-P.	B.-P.
9.	SF Neureut	5-13		34 ↓	1.	SC Untergrombach IV	7-	3	18½ ↑
10.	SK Sandhausen	3-15		23 ↓	2.	SF Malsch	7-	3	15 ↑
					3.	Karlsruher SF VII	6-	4	18
Platz	Bereichsliga Nord 3	M.-P.	B.-P.		4.	SF Wiesental II	6-	4	17½
1.	SC uBu Karlsruhe	17-	1	47½ ↑	5.	SC Bretten II	4-	6	15½
2.	SC Waldbronn	16-	2	46	6.	SK Odenheim	0-10		5½
3.	Karlsruher SF IV	9-	9	37½					
4.	Slavija Karlsruhe	9-	9	36½	Platz	Kreisklasse C1	VR	M.-P.	B.-P.
5.	SK Ettlingen III	9-	9	36	1.	Karlsruher SF X	12-	2	20 I
6.	SF Wiesental	8-10		34½	2.	Karlsruher SF VIII	10-	4	17 I
7.	SF Forst II	7-11		32½					
8.	SK Jöhlingen	6-12		31	Platz	Kreisklasse C2	VR	M.-P.	B.-P.
9.	SK Ettlingen IV	5-13		29½ ↓	4.	Karlsruher SF IX	5-	7	12½ II
10.	Post Südstadt	4-14		29 ↓					
Platz	Bezirkssklasse	M.-P.	B.-P.		Platz	Kreisklasse C I	ER	M.-P.	B.-P.
1.	SC Untergrombach III	17-	1	51 ↑	1.	Karlsruher SF VIII	4-2		7½ ↑
2.	SC Karlsdorf	14-	4	42 ↑	2.	SF Zeutern II	4-2		7 ↑
3.	Karlsruher SF V	11-	7	39½	3.	Karlsruher SF X	3-3		6
4.	SSV Bruchsal II	10-	8	35½	4.	SK Jöhlingen II	1-5		3½
5.	SF Neureut II	8-10		36					
6.	SF Eggenstein-Leo.	8-10		33½	Platz	Kreisklasse CII	ER	M.-P.	B.-P.
7.	SC Rheinstetten	8-10		33	1.	Post Südstadt II	4-2		7
8.	SF Zeutern	6-12		32	2.	SV Pfinztal II	4-2		6
9.	SF Kraichtal	5-13		28½ ↓	3.	SC Untergrombach V	2-4		5
10.	SF Neureut III	3-15		27 ↓	4.	Karlsruher SF IX	2-4		5
Platz	Kreisklasse A	M.-P.	B.-P.		Platz	Einsteigerklasse	M.-P.	B.-P.	
1.	Karlsruher SF VI	15-	3	41½ ↑	1.	SSV Bruchsal IV	16-	2	55½
2.	SK Blankenloch	15-	3	40½ ↑	2.	SK Jöhlingen III	16-	2	47
3.	SK Sulzfeld	12-	6	27½	3.	Karlsruher SF XI	13-	5	45½
4.	SC Waldbronn II	10-	8	31	4.	Karlsruher SF XII	10-	8	37½
5.	SC uBu Karlsruhe II	10-	8	24½	5.	SF Neureut VI	8-10		33½
6.	SF Graben-Neudorf	8-10		26½	6.	SF Neureut VII	7-11		37
7.	SK Durlach II	7-11		21½	7.	SC Bretten IV	7-11		32½
8.	SF Hambrücken	7-11		21	8.	SC Untergrombach VI	6-12		25½
9.	SV Pfinztal II	6-12		23 ↓	9.	SK Ettlingen VII	5-13		22½
10.	SC Karlsdorf II	0-12		13 ↓	10.	SV Pfinztal IV	2-16		18½



Badischer Mannschaftspokal



Souveräner Auftakt gegen Conweiler und Rastatt

Badischer Pokal • 27.04./25.05.2025 • SF Conweiler – KSF und KSF – SC Rastatt • Von Stefan Joeres

Im April und Mai fanden die ersten beiden Runden des badischen Pokals statt. Wir bekamen mit Conweiler und Rastatt nominell deutlich schwächere Gegner zugelost, die zudem auch jeweils ohne ihren besten Spieler antraten (Dr. Thomas Gauss von Conweiler war schlichtweg verhindert, Ivan Kateryniuk von Rastatt spielte zeitgleich im KSF-Jugendopen mit und wurde Dritter in der U14).

	SF Conweiler	1688	0 : 4	Karlsruher SF	2152	0.25
1	König, Torsten	1821	0 : 1	Fidlin, Simon	2200	0.09
2	Trcek, Bernd	1865	0 : 1	Arnold, Lothar	2255	0.09
3	Redcher, Alexander	1601	0 : 1	Joeres, Stefan	2248	0.01
4	Merz, Georg	1466	0 : 1	Zwermann, Linus	1906	0.06

Der Kampf war letztendlich so kurz und klar, wie es nominell zu erwarten war. Mein Gegner stellte früh eine Qualität ein und konnte danach auch kein Gegenspiel erzeugen. Linus hatte schnell großen Raumvorteil, den er bald dazu nutzen konnte, Material und die Partie zu gewinnen. Lothar konnte im Holländer durch günstige Abtäusche ein Endspiel mit besserer Leichtfigur erreichen und auch hier war der Vorteil alsbald in Bauerngewinne umgemünzt. Simon unterband gegen den Königsinder seines Gegners zunächst das schwarze Spiel am Damenflügel und griff dann am Königsflügel und im Zentrum an, was die schwarze Stellung zum Einsturz brachte. Insgesamt war es der gewünschte, sichere Start in den badischen Pokal.

	Karlsruher SF	2184	4 : 0	SC Rastatt	1766	3.70
1	Pfatteicher, Lukas	2226	1 : 0	Klatt, Matthias	1875	0.89
2	Arnold, Lothar	2255	1 : 0	Kraus, Andreas	1847	0.92
3	Joeres, Stefan	2235	1 : 0	Adam, Quentin	1714	0.97
4	Spieker, Michael	2021	1 : 0	Miller, Renold	1629	0.92

Gegen Rastatt gelang mir eine Glanzpartie, bei der mein Gegner hilflos zusehen musste, wie er ausmanövriert wurde. Lukas konnte mit seinem Drachen schnell die weiße Verteidigung zerschlagen. Michael wurde aggressiv von seinem Gegner angegangen, konnte ihn dann aber dazu verlocken, einen vergifteten Bauern zu fressen. Lothar spielte am längsten und zeigte seinem Gegner in einem Turmendspiel die Grenzen auf.

Stefan Joeres – Quentin Adam

KSF-Rastatt (Runde 2, Brett 3 am 25.5.2025)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Ld3 dxe4 4.Lxe4 Sf6 5.Lf3 c5 6.Se2 Sc6 7.Le3 cxd4 8.Sxd4 Sxd4 9.Dxd4 Dxd4 10.Lxd4 Ld6 11.Sc3 a6 12.Td1 Ke7 13.0–0 Tb8 14.Tfe1 Lc7 15.La7 Ta8 16.Lc5+ Ke8 17.Te2 Tb8 18.La7 Ta8 19.Ld4 Ke7 20.Lc5+ Ke8 21.Ted2 Tb8 22.La7 Ta8 23.Ld4 Tb8 24.Sa4 Ke7 25.La7 Ta8 26.Lc5+ Ke8 27.Lb6 Ld7 28.Lxc7 Lxa4 29.Lxb7 Ta7 30.Td8+ Ke7 31.Txh8 Txb7 32.Ld8# 1–0

Seniorenmannschaftsmeisterschaften 2025

Bezirksmeister und frühes Ende auf badischer Ebene

BBEM • 28.2./14.3.2025 • Karlsruhe / Waldbronn • Von Ullrich Schuster

Bezirksrunde:

	Karlsruher SF	1701	3½ : ½	SF Wiesental	1713	1.93
1	Zimmermann, Paul	1954	1 : 0	Martus, Jürgen	1787	0.72
2	Friedrich, Reinhard	1670	1 : 0	Heilig, Hubert	1802	0.32
3	Schuster, Ullrich	1692	1 : 0	Amann, Hubert	1781	0.38
4	Klemens, Peter	1486	½ : ½	Ams, Werner	1483	0.51

Nachdem Waldbronn in der ersten Runde in Wiesental mit 2½:1½ gewonnen hatte, kamen die Wiesentaler in der zweiten Runde zu uns. Wir hatten im Bürgerzentrum sehr gute Spielbedingungen – vielen Dank hierfür an Christoph und Rolf! Unser hoher Sieg brachte uns gute Chancen für das Endspiel in Waldbronn.

	SC Waldbronn	1876	2 : 2	Karlsruher SF	1877	2.69
1	SC Waldbronn	1876	0 : 1	Arnold, Lothar	2269	0.22
2	Kapfer, Thomas	2048	½ : ½	Friedrich, Reinhard	1670	0.77
3	Wengert, Ulrich	1884	½ : ½	Schuster, Ullrich	1692	0.70
4	Müller-Imm, Joachim	1841	+ / -	(unbesetzt)		1.00

Leider mussten wir das vierte Brett freilassen, da Rudi zu spät im Spiellokal ankam.

Ein schöner Sieg von Lothar und zwei Remisen an Brett 2 und 3 reichten uns, dank des besseren Brettpunkte-Kontos, zum Gewinn der Karlsruher Seniorenmannschaftsmeisterschaft 65+ 2024/25.

P.	BzSMM 2025	1	2	3	MP	BP
1.	Karlsruher SF		2	3½	3-1	5½
2.	SC Waldbronn	2		2½	3-1	4½
3.	SF Wiesental	½	1½		0-4	2

R.	Rangliste KSF	1	2	3	P./S.
1	Lothar Arnold IM		1	½	1½/2
2	Daniel Roos IM				
3	Paul Zimmermann	1		0	1 /2
4	Julia Scheynin				
5	Rudolf Müller				
6	Reinhard Friedrich	1	½	½	2 /3
7	Ullrich Schuster	1	½	½	2 /3
8	Rolf Wermuth				
9	Peter Klemens	½			½/1
10	Jürgen Klingenberg				

Badische Ebene: 1. Runde am 20.4.2025

	Karlsruher SF	1895	1½ : 2½	SC Waldbronn	1752	2.72
1	Arnold, Lothar	2255	½ : ½	Kapfer, Thomas	2003	0.81
2	Zimmermann, Paul	1989	0 : 1	Wengert, Ulrich	1865	0.67
3	Friedrich, Reinhard	1700	½ : ½	Apelt, Werner	1726	0.46
4	Schuster, Ullrich	1637	½ : ½	Anderer, Bernd	1415	0.78

In der 1. Zwischen-Runde hatten wir Heimrecht gegen Waldbronn, das gut vorbereitet verdient eine Runde weiterkam.

Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft 2025

Respektabler Auftritt auf nationaler Bühne – 19ter Platz

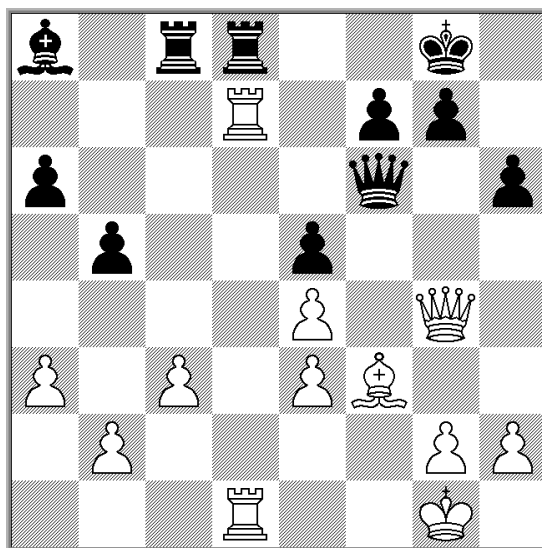
DBEM • 24.5.2025 • München • Von Stefan Joeres

Anfang März hatte ich mich mit einem zweiten Platz bei der badischen Blitzmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Diese fand Ende Mai in München direkt im Anschluss an die Deutsche Meisterschaft im Langschach statt, wodurch diesmal gleich vier Nationalspieler (Titelverteidiger GM Alexander Donchenko, GM Rasmus Svane, GM Frederik Svane und GM Matthias Blübaum) teilnahmen. Abgesehen davon war das Feld der 30 Teilnehmer sehr ausgeglichen, selbst der nominell größte Außenseiter Pascal Eichenauer aus Thüringen holte 5/29. Alle anderen Spieler holten mindestens 7½ Punkte. Mein Turnier begann katastrophal mit vielen unnötigen Niederlagen und wenigen Lichtblicken. Gegen GM Frederik Svane gelang es mir, ein gewonnenes Turmendspiel zu erreichen, mit wenigen Sekunden auf der Uhr versagte aber meine Technik. Das badische Duell gegen den Ettlinger IM Jonas Rosner verlor ich ebenso wie die anderen Partien gegen die Nationalspieler. Zur Halbzeit wurde es besser. Zunächst stellte ein Gegner eine glatte Figur ein, der nächste Gegner überschritt in schwieriger Stellung die Zeit, bevor mir eine Reihe schön herausgespielter Gewinne gelang. Zum Ende des Turnieres wechselten sich dann Niederlagen gegen die Spieler aus der Top 10 und Siege gegen den Rest des Feldes ab, sodass ich letztendlich mit 12½/29 Platz 19 belegte. Der Sieg ging an GM Rasmus Svane mit 26½ Punkten, drei Punkte vor dem Überraschungsweiten, dem 14-Jährigen IM Glöckler aus Wiesbaden.

Insgesamt war mein Turnier keine Sternstunde, in den letzten 15 Partien konnte ich aber immerhin demonstrieren, dass ich in diesem Feld nicht fehl am Platz bin.

Joeres – Möller DBEM 2025, Runde 19

28.T1d6! h5 (28...Dxd6 29.Txd6 Txd6 30.Dxc8+ +-) **29. Dxb5 Txd7** (29...Dxd6 30.Dxf7+ Kh8 31. Dxb7#) **30. Txf6 gxf6 31.Dg4+ +-**



Platz	Endstand (30 T.)	ELO	Verein	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	GM Rasmus Svane	2598	Hamburger SK	24	5	0	26½	365¼
2.	FM Christian Glöckler	2411	Wiesbadener SV	23	1	5	23½	315
3.	GM Matthias Bluebaum	2613	SF Deizisau	21	4	4	23	295½
4.	GM Alexander Donchenko	2578	OSG Baden-Baden	20	5	4	22½	298
5.	GM Frederik Svane	2520	Hamburger SK	17	7	5	20½	266
17.	IM Jonas Rosner	2406	SK 1926 Ettlingen	11	5	13	13½	160¼
19.	Stefan Joeres	2383	Karlsruher SF 1853	11	3	15	12½	143¾

6. Grenke Chess-Open und 1. Grenke Freestyle-Open

Immer neue Rekorde: Impressionen aus der Schwarzwald- und Gartenhalle

Open • 17.-21.4.2025 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Der Berichterstatter nutzte die Osterfeiertage, um bei den Opens vorbeizuschauen und erlebte so die drei Nachmittagsrunden am Samstag, Sonntag und Montag mit, um Vereinskameraden spielen zu sehen und mit alten Bekannten – insbesondere meinen Verleger Reinhold Dreier, der seine Firma erst vor wenigen Tagen an die Chess-Tigers verkauft hatte, oder IM Stefan Löffler, einem Mannschaftskameraden aus Jugendtagen beim SK Durlach – zu sprechen. Für Zuschauer ist die Atmosphäre einmalig, für die Spieler anstrengend. Vier Doppelrunden; die Geräuschkulisse der Eingangshalle dringt in die vorderen Regionen der Schwarzwaldhalle, die Ventilation säuselt unaufhörlich. Insbesondere in der Gartenhalle, wo die untere Hälfte des Opens A sowie ein Großteil der Open B und C ablief, saßen die Spieler teilweise beengt und konnten ihre Plätze nur mühsam und die Brettnachbarn störend verlassen. Das scheint die hartgesottenen Schachfans nicht zu beirren, es wurde hart gekämpft. Die Vereinigung der Grenke- und Büttner-Organisationen hat ein unvergleichliches Event geschaffen. Erstaunlich, dass die Preise im Chess-Open wie im Vorjahr waren, obwohl zahlreiche Top-Spieler ins Freestyle-Open abwanderten, da hier die Hauptpreise über drei Mal so hoch waren. Und man muss sich fragen, welche Entwicklungen uns im nächsten Jahr erwarten...

Statistik:		2024	2025		
		Classic	Classic	Freestyle	insgesamt
A-Open:	Anzahl GM's:	42	31	65	96
	Anzahl IM's:	85	66	35	101
	Anzahl WGM's:	3	9	1	10
	Anzahl WIM's:	15	7	1	8
	Φ ELO Top100:	2501	2461	2549	
	Φ ELO:	2164	2151	2287	
	Gesamte Teiln.:	935	875	297	1123
	Zahlende Teiln.:	790	762	195	
	Startgeldsumme	49.740,-€	39.135,-€	9.535,-€	48.670,-€ *)
	Preisgeldsumme:	60.250,-€	60.250,-€	215.250,-€	275.500,-€
	Gesamte Teiln.:	1177	1195	193	1388
	Startgeldsumme:	57.065,-€	54.500,-€	8.165,-€	62.665,-€ *)
	Preisgeldsumme:	7.750,-€	7.750,-€	7.750,-€	15.500,-€
B-Open:	Gesamte Teiln.:	494	522	84	606
	Startgeldsumme:	15.055,-€	20.455,-€	3.095,-€	23.550,-€ *)
	Preisgeldsumme:	2.000,-€	2.000,-€	2.000,-€	4.000,-€
C-Open:	Gesamte Teiln.:	2605	2574	574	3148
	Startgeldsumme:	121.860,-€	114.090,-€	20.795,-€	134.885,-€ *)
	Preisgeldsumme:	70.000,-€	70.000,-€	225.000,-€	295.000,-€

*) Schätzwerte, ohne Spätzahler-Zuschläge

Übersicht der Sonderpreise:

A-Turnier:

1. Platz Senioren:	750,-	FM Vladimir Podat
1. Platz Frauen:	3.000,-	IM Miaoy Lu
2. Platz Frauen:	2.000,-	WIM Y. Hrebenshchykova
3. Platz Frauen:	1.000,-	WGM Yuanyuan Xu und WGM Xeniya Balabayeva
1. Platz TWZ 2350:	200,-	Aron Csontos
1. Platz TWZ 2250:	200,-	FM Dr. Ferdinand Unzicker
1. Platz TWZ 2150:	200,-	CM Max Weidenhofer
1. Platz TWZ 2050:	200,-	Dimitrios Kassios
1. Platz Mannschaft:	300,-	OSG Baden-Baden (Donchenko, Schmider, Bellahcene, Vitiugov)
2. Platz Mannschaft:	200,-	Hamburger SK 1830 (Engel, Costa, Garner, Avdic)
3. Platz Mannschaft:	100,-	Werder Bremen (Ivic, Colbow, Weidenhofer, Lara Schulze)

Grenke-Chess-Open:

Grenke-Freestyle-Open:

IM Santiago Beltran Rueda
WGM Josefine Heinemann
IM Bibisara Assaubayeva
IM Dinara Wagner
FM Noe Ringuet
Viktor Boev
CM Aleksaner Kumala
Ivan Kukushkin
Düsseldorfer SK 14/25 (Esipenko, Dominguez Perez, Erigaisi, Sindarov)
Hamburger SK 1830 (F. Svane, Mendonca, R. Svane, Grandelius)
SC Viernheim 1934 (Maghsoodloo, Sarana, Gujarro David, Erdogmus)

B-Turnier:

1. Platz Schüler:	150,-	Sepas Zargaran	Ananya Wadhwa
1. Platz Senioren:	150,-	Faruk Osmanovic	Aleksandar Arandjelovic
1. Platz Frauen:	150,-	Darja Fischer (KSF)	WIM Ingrid Lauterbach
1. Platz TWZ 1800:	150,-	David Ray Sarmiento	Arturs Aizstraits
1. Platz TWZ 1700:	150,-	Daghan Emre Akin	Manuel Simrock
Größtes DWZ-Plus:	150,-	?	(nicht vergeben)
1. Platz Mannschaft:	200,-	Karlsruher SF 1853 (Darja Fischer, Denis Fritz, Alex. Hoffmann, Sinan Gülsen)	(nicht vergeben)
2. Platz Mannschaft:	150,-	SSV Bruchsal (Schmitt-Schott, Wegmer, Jenni Wellenreich, Oberst)	(nicht vergeben)
3. Platz Mannschaft:	100,-	Echallens (Papaux, Grillon, A. Haas, Laffely)	(nicht vergeben)

C-Turnier:

1. Platz TWZ 1100:	50,-	Dr. Axel Müller (KSF)	Joshua Fridman
Größtes DWZ-Plus:	50,-	Martin Weiß (+263)	(nicht vergeben)

TURNIERE

Platz	Endstand FSO A (875 T.)	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1. GM	Magnus Carlsen	2837	FC St. Pauli 1910	9	0	0	9	52½
2. GM	Parham Maghsoodloo	2684	SC Viernheim 1934	6	2	1	7	52½
3. GM	Andrey Esipenko	2696	Düsseldorfer SK	6	2	1	7	52
u. GM	Frederik Svane	2668	Hamburger SK 1830	6	2	1	7	52
5. GM	Leinier Dominguez P.	2738	Düsseldorfer SK	5	4	0	7	50½
u. GM	Alexey Sarana	2672	SC Viernheim 1934	5	4	0	7	50½
7. GM	Arjun Erigaisi	2782	Düsseldorfer SK	6	2	1	7	50
u. GM	Fabiano Caruana	2776	OSG Baden-Baden	6	2	1	7	50
9. GM	Rauf Mamedov	2657	Aserbaidshan	5	3	1	6½	56
10. GM	Leon Luke Mendonca	2643	Hamburger SK 1830	5	3	1	6½	54
11. GM	M. Pranesh	2572	Indien	5	3	1	6½	53
12. GM	Javokhir Sindarov	2706	Düsseldorfer SK	6	1	2	6½	52½
13. GM	Vincent Keymer	2718	OSG Baden-Baden	5	3	1	6½	52
14. GM	Wesley So	2748	Düsseldorfer SK	5	3	1	6½	50½
u. GM	Wesley Rapport,	2722	OSG Baden-Baden	5	3	1	6½	50½
16. GM	Yangyi Yu	2714	Düsseldorfer SK	4	5	0	6½	50
u. GM	David Anton Guijarro	2639	SC Viernheim 1934	5	3	1	6½	50
18. GM	Rasmus Svane	2625	Hamburger SK 1830	4	5	0	6½	49½
19. GM	M.Vachier-Lagrave	2722	OSG Baden-Baden	5	3	1	6½	49
u. GM	Ray Robson	2692	USA	5	3	1	6½	49
u. GM	Alexander Grischuk	2682	Russland	5	3	1	6½	49
156. FM	Maximilian Ruff	2235	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	41
208.	Lukas Pfatteicher	2210	Karlsruher SF 1853	3	1	5	3½	34½
217.	Michael Spieker	2024	Karlsruher SF 1853	1	5	3	3½	30½
262.	Alexander Wiesner	1962	Karlsruher SF 1853	1	3	4	2½	31
266.	Dr. Achim Hoffmann*	2035	Karlsruher SF 1853	2	1	4	2½	29
285.	Frank Wiesner	2048	Karlsruher SF 1853	0	3	6	1½	28
Platz	Endstand FSO B (1193 T.)	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	Fayzullo Khalimjonov	1892	Usbekistan	7	2	0	8	56
2.	Fakhri Hamila	-----	Tunesien	7	2	0	8	52½
3.	Tigran Tonoyan	-----	Armenien	7	1	1	7½	51
4.	Raphael Steiner	1893	Zürich Réti ASK	6	2	1	7	60
u.	Ananya Wadhwa	1732	USA	6	2	1	7	60
56.	Maria Grining*	1849	Karlsruher SF 1853	4	2	3	5	44
141.	Peter Klemens	1735	Karlsruher SF 1853	1	5	3	3½	34
148.	Anja Landenberger	1820	Karlsruher SF 1853	2	2	5	3	37
Platz	Endstand FSO C (519 T.)	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	Yusuf Alptigin Gün	0	SC Garching 1980	7	1	1	7½	50
2.	Fatih Kanlidere	1565	Türkei	7	0	2	7	48
3.	Badgujar Nishit	1476	Indien	7	0	0	7	44½

* Startete im Grenke-Open und wechselte zum Freestyle-Open

TURNIERE

Platz	Endstand Open A (875 T.)	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	IM S Aswath	2466	Indien	7	2	0	8	57
2.	GM S Jacobson,	2570	USA	8	0	1	8	54
3.	GM Ivan Saric	2659	SK Kirchweyhe 1947	6	3	0	7½	55
u.	GM Daniil Yuffa	2649	Spanien	6	3	0	7½	55
5.	GM Valery Kazakouski	2563	SF Bad Mergentheim	7	1	1	7½	54
6.	GM Velimir Ivic	2623	SV Werder Bremen	6	3	0	7½	53
7.	GM Mateusz Bartel	2595	USV TU Dresden	6	3	0	7½	51½
8.	GM Georg Meier	2595	SC Viernheim 1934	6	3	0	7½	51
9.	GM Mahammad Muradli	2588	Satranç Club 2000	6	2	1	7	58
10.	GM Jan Subelj	2528	ZSK Maribor Poli.	5	4	0	7	56
11.	GM Elham Amar	2546	Oslo Schakselskap	6	2	1	7	55
12.	GM Alexander Donchenko	2617	OSG Baden-Baden	5	4	0	7	54
u.	I M Jakob Pfreundt	2467	Königsspr. SC.1984	5	4	0	7	54
14.	GM Andy Woodward	2536	ChessDojo	6	2	1	7	53½
15.	GM Luis Engel	2544	Hamburger SK 1830	6	2	1	7	53
16.	I M Christopher Noe	2508	SC Eppingen	5	4	0	7	52
17.	GM Vahap Sanal	2550	Türkei	6	2	1	7	51½
u.	I M Edvin Trost	2481	SKR Stockholm	5	4	0	7	51½
.								
230.	Simon Fidlin	2140	Karlsruher SF 1853	3	4	2	5	47½
233.	Lukas Koll	2036	Karlsruher SF 1853	3	4	2	5	47
261.	Stefan Joeres	2266	Karlsruher SF 1853	3	4	2	5	43
287.	Hannes Metzinger	2071	Karlsruher SF 1853	4	2	3	5	41½
299.	Mara Haug	1936	Karlsruher SF 1853	3	4	2	5	40½
452.	WGM Lena Georgescu	2223	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4	44
473.	Linus Koll	2028	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	41½
580.	Jonathan Rügert	2067	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3½	40½
590.	Paul Zimmermann	2037	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3½	38½
835.	Dr. Achim Hoffmann*	2035	Karlsruher SF 1853	1	1	1	1½	24

* ab Runde 4 im Freestyle-Open

Platz	Endstand Open B (1193 T.)	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	Schmitt-Schott, Joscha	1970	SSV Bruchsal	8	1	0	8½	53
2.	Sarmiento, David Ray	1758	SV Lingen	7	2	0	8	59
3.	Lehmann, Tim	1938	SV Lahn Limburg	7	2	0	8	54
4.	Aziz, Daniel	1905	Niederlande	7	2	0	8	53
.								
10.	Darja Fischer	1871	Karlsruher SF 1853	6	3	0	7½	51
47.	Denis Fritz	1911	Karlsruher SF 1853	6	1	2	6½	53
65.	Alexander Hoffmann	1866	Karlsruher SF 1853	5	3	1	6½	49
118.	Sinan Y. Gülsen	1846	Karlsruher SF 1853	6	0	3	6	48½
191.	Linus Zwermann	1887	Karlsruher SF 1853	5	1	3	5½	49
334.	Abdollah Shahisavandi	1826	Karlsruher SF 1853	5	0	4	5	46
378.	Dr. Dimitri Litvinov	1951	Karlsruher SF 1853	4	2	3	5	42½

TURNIERE

378.	Rafael Ritterbusch	1700	Karlsruher SF 1853	2	6	1	5	42½
403.	Konst. Khachaturyan	1847	Karlsruher SF 1853	3	4	2	5	40½
499.	Maximilian Müller	1730	Karlsruher SF 1853	4	1	4	4½	43
621.	Reinhard Friedrich	1806	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4	45
643.	Christopher Sun	1748	Karlsruher SF 1853	2	4	2	4	42
654.	Kalle Maier	1668	Karlsruher SF 1853	2	4	3	4	41½
757.	Lucas Jakob	1696	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	35
782.	Sophia Hoffmann	1633	Karlsruher SF 1853	2	4	3	4	32
816.	Dieter Karzenburg	1762	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3½	40
829.	Sören Janssen	1659	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3½	39
864.	Leonhard Kinsky	1729	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3½	35½
916.	Alyona Shevchenko	1629	Karlsruher SF 1853	2	3	4	3½	30
923.	Jakob Ensslen	1664	Karlsruher SF 1853	2	2	5	3	43
935.	Franziska Wiesner	1578	Karlsruher SF 1853	2	2	5	3	38½
1052.	Simon Kossert	1615	Karlsruher SF 1853	1	3	5	2½	32
1082.	Leon Tomovski	1614	Karlsruher SF 1853	1	2	6	2	35½
1089.	Kairui Liu	1536	Karlsruher SF 1853	1	2	6	2	34½
1114.	Maria Grining*	1849	Karlsruher SF 1853	2	0	2	2	29
1175.	Ilona Bykov→	1673	Karlsruher SF 1853	0	1	3	½	19

* ab Runde 5 im Freestyle-Open → nach Runde 4 ausgestiegen

Platz	Endstand Open C (519 T.)	TWZ	Verein / Ort / Land	+	=	-	Pkt.	Bu.
1.	Jannik Nies	1362	SC Caissa Falkensee	8	1	0	8½	51½
2.	David Heppert	-----	Deutschland	8	0	1	8	59
3.	Benjamin Singh	1591	Deutschland	8	0	1	8	57
30.	Dr. Axel Müller	1560	Karlsruher SF 1853	5	3	1	6½	49½
57.	Karoline Xiao	1007	Karlsruher SF 1853	5	2	2	6	47
121.	Felix Luft	1294	Karlsruher SF 1853	5	1	3	5½	41½
139.	Maximilian Wiesner	987	Karlsruher SF 1853	4	2	3	5	45½
150.	Noah Kissel	1559	Karlsruher SF 1853	5	0	4	5	43½
175.	Ben Schubert	1468	Karlsruher SF 1853	5	0	4	5	39
183.	Ben He	1095	Karlsruher SF 1853	5	0	4	5	37½
189.	Viktoria Khachaturyan	1470	Karlsruher SF 1853	5	0	4	5	33
262.	Daniel Tomovski	1155	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	44
271.	Advay Shankar	1195	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	40
275.	Fabian He	962	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4	39½
294.	Alexander Dieterich	843	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	37
307.	Dhyaan Valavoor	-----	Karlsruher SF 1853	4	0	5	4	35
310.	Ani Aghabekyan	1415	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4	34½
405.	Mykh. Kolisnychenko	-----	Karlsruher SF 1853	3	0	6	3	31½
406.	Christina Vinke	745	Karlsruher SF 1853	3	0	6	3	31
415.	Eric Shunxin Tang	917	Karlsruher SF 1853	2	1	6	2½	37½
445.	Theodor Laukart	832	Karlsruher SF 1853	2	0	7	2	35

Einzelergebnisse im Freestyle-Open:

A-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Maximilian Ruff		1	0	0	1	0	1	0	1	0	4,0 / 9
Platz 156	2235	1935	2552	2749	2074	2450	2101	2050	2108	2057	2162
	2252	-	2508	2744	-	-	2138	-	2107	2013	2199
Lukas Pfatteicher		0	0	1	½	0	1	0	0	1	3,5 / 9
Platz 208	2210	2748	2066	2048	2046	2032	1948	2057	2032	1920	1986
	2226	2752	-	1987	2081	2075	1987	2013	2036	1961	2037
Michael Spieker		0	0	0	½	½	½	½	1	½	3,5 / 9
Platz 217	2024	2353	2161	2126	2052	1953	2130	2106	2058	2101	2029
	2021	-	2196	2211	2101	-	1948	-	2111	2138	2058
Alexander Wiesner		½	-	½	0	0	½	1	½	0	3,0 / 8
Platz 262	1962	2278	-	2071	2083	2038	-	2008	2069	2052	1977
	2003	2257	-	1955	2143	-	2010	2039	2039	1993	2007
Dr. Achim Hoffmann		(0)	(½)	(1)	0	0	-	-	0	1	2,5 / 7
Platz 266	2035	Grenke-Open A			2398	2309	-	-	1937	1988	1938
	2043				-	-	-	-	2021	1940	1973
Frank Wiesner		0	0	0	½	0	0	0	½	½	1,5 / 9
Platz 285	2048	2435	2175	2210	1978	1966	1943	1937	1979	1986	1790
	1987	2376	2103	2226	1936	1960	1958	2021	2086	1760	1775

B-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Maria Grining		(1)	(1)	(0)	(0)	0	1	1	½	½	5,0 / 9
Platz 56	1849	Grenke-Open B				1977	1728	1666	1935	1939	1931
	1833					1857	1576	1555	1865	1866	1830
Peter Klemens		0	½	½	0	0	½	½	½	+	3,5 / 9
Platz 141	1735	1905	1924	1901	1828	1904	1592	1616	1614	-	1638
	1486	1893	1851	1926	1724	1766	1413	-	1412	-	1503
Anja Landenberger		0	1	½	0	0	0	1	0	½	3,0 / 9
Platz 148	1820	1971	-	-	1936	1603	1761	1612	1618	1726	1516
	1656	1959	1660	1961	1940	1494	1755	1395	1591	1612	1567



Einzelergebnisse im Chess-Open:

A-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Simon Fidlin		1	½	½	1	0	½	0	½	1	5,0 / 9
Platz 230	2140	2328	2300	2297	2317	2305	2266	1997	1993	2432	2243
	2200	-	2318	2331	-	-	-	2069	2102	2420	2254
Lukas Koll		0	1	½	½	½	½	1	1	0	5,0 / 9
Platz 233	2036	2288	2291	2197	2197	2180	2163	2162	2218	2257	2269
	2059	-	-	2195	2208	2152	2142	-	-	-	2116
Stefan Joeres		½	1	½	½	1	½	0	0	1	5,0 / 9
Platz 261	2266	2024	2027	2118	2100	2091	2397	2422	2134	2095	2197
	2248	2023	2012	2176	2072	-	2412	2329	2111	2104	2116
Hannes Metzinger		½	1	½	½	1	½	0	0	1	5,0 / 9
Platz 287	2071	2367	2359	1965	2228	2206	1948	2193	1965	2197	2197
	2137	2414	2373	-	-	-	1993	-	-	2208	2162
Mara Haug		0	1	0	½	1	½	½	½	1	5,0 / 9
Platz 299	1936	2125	2053	2126	2065	2061	2120	2117	2113	2112	2201
	1960	2112	2030	-	-	2126	2141	-	2124	-	2229
Lena Georgescu		1	½	0	1	½	1	0	0	0	4,0 / 9
Platz 452	2223	1998	2471	2644	2068	1919	2006	2352	2087	2080	2125
	2236	2003	2438	2692	2064	1955	1985	-	2190	2083	2170
Linus Koll		0	0	1	1	1	0	0	1	0	4,0 / 9
Platz 473	2028	2270	2197	1964	2162	2169	2218	2160	2133	2179	2125
	2124	2269	2195	-	2158	2157	-	2167	2048	-	2155
Jonathan Rügert		0	½	1	1	0	0	½	½	0	3,5 / 9
Platz 580	2067	2356	1962	1965	2226	2250	2193	1957	1950	1937	1995
	2144	-	1975	-	-	2217	-	-	2005	1967	1918
Paul Zimmermann		½	0	1	0	½	0	1	0	½	3,5 / 9
Platz 590	2037	2289	2278	1945	2181	2134	2136	1949	2119	1952	2021
	2029	-	2267	1983	2214	2111	2118	-	2088	1999	1963
Dr. Achim Hoffmann		0	½	1	weiter im Freestyle-Open A						1,5 / 3
Platz 835	2035	2285	2289	1941							2165
	2043	-	2288	1956							2225

TURNIERE

B-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Darja Fischer		1	½	1	1	½	1	1	1	½	7,5 / 9
Platz 10	1871 1867	1688 1481	1762 1621	1672 1577	1593 1493	1938 1943	1912 1877	1911 1928	1916 1883	1924 -	2081 2046
Denis Fritz		1	1	1	1	0	1	0	½	1	6,5 / 9
Platz 47	1911 1928	1728 1637	1800 1602	1841 1865	1840 1769	1836 -	1864 1820	1871 1867	1850 1912	1825 1806	1997 2034
Alexander Hoffmann		1	1	½	1	½	1	1	½	0	6,5 / 9
Platz 65	1866 1857	1683 1653	1759 1520	- 1655	1971 -	1915 1629	1912 1822	1909 1873	1904 1935	1910 -	2073 1902
Sinan Yilmaz Gülsen		1	1	1	0	1	0	0	1	1	6,0 / 9
Platz 118	1846 1846	1657 1297	1653 1539	1928 -	1905 -	1945 1964	1909 1873	1972 1871	1726 1386	1481 -	1939 1845
Linus Zwermann		1	1	1	0	½	1	0	1	0	5,5 / 9
Platz 191	1887 1904	1705 1574	1780 1791	1800 1800	1733 -	1808 -	1736 -	1790 1718	1762 -	1737 -	1838 1921
Abdollah Shahisavandi		1	0	1	1	1	1	0	0	0	5,0 / 9
Platz 334	1826 1711	1623 1391	1964 1961	1698 1491	- -	1900 1837	1905 1765	1916 1883	1902 1899	1915 1888	1859 1774
Dr. Dimitri Litvinov		1	0	1	0	1	0	½	+	½	5,0 / 9
Platz 378	1951 1915	1749 1626	1823 1852	1753 1721	1812 1721	1755 1725	1794 1623	1749 1811	- -	1791 1723	1768 1722
Rafael Ritterbusch		½	1	½	½	0	½	1	½	½	5,0 / 9
Platz 378	1700 1742	1883 1928	1882 1369	1865 1809	1841 1865	1848 1821	1839 -	1813 -	1833 -	1847 1715	1907 1767
Konst. Khachaturyan		½	1	½	0	0	1	½	½	1	5,0 / 9
Platz 403	1847 1829	1659 1387	1668 1457	1597 -	1725 -	1719 -	1689 1485	1721 1600	1721 1721	1720 1578	1725 1769
Maximilian Müller		0	1	0	1	0	1	1	½	0	4,5 / 9
Platz 499	1730 1710	1913 1934	1599 1470	1884 1867	1616 -	1886 1797	- 1483	1882 1369	1865 1809	1870 1863	1770 1660
Reinhard Friedrich		1	0	1	½	0	0	0	1	½	4,0 / 9
Platz 621	1806 1670	1596 -	1913 1934	1640 1555	1925 -	1971 -	1698 1633	- 1666	1662 1512	1660 1500	1656 1574
Christopher Sun		0	1	0	1	½	0	-	1	½	4,0 / 9
Platz 643	1748 1708	1948 1868	1617 -	1915 -	1640 1555	1914 -	1969 1924	- -	1644 1408	1607 1468	1780 1650
Kalle Maier		½	0	½	1	1	½	0	0	½	4,0 / 9
Platz 654	1668 1457	1852 1836	1847 1829	1815 1610	1785 1722	1807 1821	1812 1721	1843 1771	- 1803	1806 1663	1833 1683

B-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Lucas Jakob		0	0	0	0	1	1	1	1	0	4,0 / 9
Platz 757	1696 1615	1879 1901	- -	1596 -	1592 -	1599 1470	1610 1301	1521 -	1825 1814	1796 1734	1677 1767
Sophia Hoffmann		0	0	0	½	½	½	½	1	1	4,0 / 9
Platz 782	1633 1592	1831 -	1801 1816	1849 -	1535 1535	1496 1457	1772 1654	1767 1384	1748 1652	1753 1315	1689 1603
Dieter Karzenburg		1	½	0	0	0	0	½	1	½	3,5 / 9
Platz 816	1762 1621	- -	1871 1867	1887 1913	- 1416	1656 1569	1635 1328	1634 1309	1634 1243	- 1642	1582 1420
Sören Janssen		½	0	½	1	0	1	0	0	½	3,5 / 9
Platz 829	1659 1387	1847 1829	1846 1726	1774 1586	1772 1654	1802 1834	1807 1821	1793 1802	1786 1416	1813 -	1728 1557
Leonhard Kinsky		0	1	0	½	½	0	½	0	1	3,5 / 9
Platz 864	1729 1611	1912 1938	1586 1149	1879 1783	1598 -	- 1596	- 1467	1601 -	1635 1328	1611 -	1626 1359
Alyona Shevchenko		0	½	0	0	1	½	0	1	½	3,5 / 9
Platz 916	1629 1460	1829 1733	1773 1355	1747 1641	1760 1617	1482 1450	1761 -	1751 1699	1733 1487	1745 1609	1652 1476
Jakob Ensslen		1	½	1	0	0	0	½	0	0	3,0 / 9
Platz 923	1664 1676	1849 -	1847 -	1870 1790	1883 1827	1833 1770	1790 1707	1804 1640	1787 1704	1799 1646	1706 1503
Franziska Wiesner		0	1	½	1	0	½	0	0	0	3,0 / 9
Platz 935	----- 1578	1798 1721	1726 1461	1781 1714	1783 1706	1820 -	1768 1651	1769 -	1748 -	1724 1559	1644 1620
Simon Kossert		0	0	0	½	1	0	½	½	0	2,5 / 9
Platz 1052	1615 1478	1820 1775	1748 -	1709 1815	- 1380	- 1160	1745 1604	1724 1567	1711 1505	1748 1725	1470 1465
Leon Tomovski		0	½	½	0	0	0	1	0	0	2,0 / 9
Platz 1082	1614 1534	1820 1853	1748 1725	- 1740	1735 -	1716 1583	1728 1637	- -	1708 1287	1699 1360	1405 1312
Kairui Liu		0	0	½	1	0	0	0	½	0	2,0 / 9
Platz 1089	1536 1427	1790 1718	- 1719	1670 1052	1676 -	1731 -	1699 1712	1679 1447	1624 1288	1634 1309	1498 1176
Maria Grining		1	1	0	0	weiter im Freestyle-Open A					2,0 / 4
Platz 1114	1849 1833	1662 -	1686 1511	1938 1891	1710 1649						1743 1560
Ilona Bykov		0	0	½	0	nach Runde 4 ausgestiegen					0,5 / 4
Platz 1175	1673 1529	1857 1720	1877 1859	1546 1507	- 1532						1495 1348

TURNIERE

C-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Dr. Axel Müller		1	0,5	1	1	0	1	0,5	0,5	1	6,5 / 9
Platz 30	1560	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1017	730	-	772	-	-	1107	1007	-	-	1211
Karoline Xiao		0	1	1	0,5	1	1	0,5	0	1	6,0 / 9
Platz 57	-----	-	-	1575	1525	1519	1527	1560	-	1547	1592
	1007	-	-	1292	973	1236	1277	1017	-	-	1394
Felix Luft		1	1	0	0	0,5	1	1	1	0	5,5 / 9
Platz 121	-----	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximilian Wiesner		0	1	1	1	0,5	0,5	0	1	0	5,0 / 9
Platz 139	-----	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1555
	987	-	-	1559	1516	1524	1525	1559	1576	1538	1413
Noah Kissel		1	1	0	1	0	1	1	0	0	5,0 / 9
Platz 150	1559	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1196	723	957	1004	1119	767	1016	987	-	1052	1074
Ben Schubert		0	0	1	1	1	1	0	0	1	5,0 / 9
Platz 175	1468	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1217	-	-	-	-	892	-	-	-	843	1312
Ben He		0	1	0	1	0	0	1	1	1	5,0 / 9
Platz 183	-----	-	-	-	-	1562	-	-	-	1476	1519
	1095	989	-	-	-	1204	-	-	-	1139	980
Viktoria Khachaturyan		0	0	0	1	1	1	0	1	1	5,0 / 9
Platz 189	1470	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1032	-	-	-	-	-	776	-	761	908	1271
Daniel Tomovski		1	0	1	1	0	1	0	0	0	4,0 / 9
Platz 262	-----	-	-	-	1575	-	-	-	1547	1519	1422
	1155	-	-	-	1223	-	-	-	-	1236	1239
Advay Shankar		0	1	0	1	1	0	0	1	0	4,0 / 9
Platz 271	-----	-	-	-	-	-	-	1566	-	-	766
	1195	-	-	-	-	-	-	1399	-	-	1006
Fabian He		+	1	0	0	0	0,5	0	1	0,5	4,0 / 9
Platz 275	-----	-	1573	1550	1538	1496	1570	1557	-	1539	1388
	962	-	1056	1218	1298	1165	1156	1228	-	1028	877
Alexander Dieterich		0	0	1	0	1	0	1	1	0	4,0 / 9
Platz 294	-----	1583	-	-	-	-	1486	-	1441	1468	1302
	843	1392	-	-	-	-	1056	-	1107	1217	933
Dhyaan Valavoor		1	0	0	0	1	0	0	1	1	4,0 / 9
Platz 307	-----	-	-	-	-	-	-	-	1474	-	1487
	-----	1012	1167	1099	892	-	1119	730	902	956	-

C-Open	ELO DWZ	R.1	R.2	R.3	R.4	R.5	R.6	R.7	R.8	R.9	Pkt./Sp. Perf.
Ani Aghabekyan		0	0,5	0,5	0	1	+	0,5	0	0,5	4,0 / 9
Platz 310	1415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mykh. Kolisnychenko		0	1	0	0	0	1	0	1	0	3,0 / 9
Platz 405	-----	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-----	1333	-	1360	1195	942	956	1018	1087	1175	-
Christina Vinke		0	0	0	1	0	0	1	1	0	3,0 / 9
Platz 406	-----	1562	1087	-	-	-	-	-	-	-	-
	745	1553	984	-	-	-	-	-	-	-	661
Eric Shunxin Tang		0	0	1	1	0	0,5	0	0	0	2,5 / 9
Platz 415	-----	-	-	-	-	1486	1510	1520	-	-	1232
	917	-	-	-	-	1056	1082	1187	-	-	847
Theodor Laukart		0	1	0	0	0	0	1	0	0	2,0 / 9
Platz 445	-----	1579	-	1525	1575	-	-	-	-	-	760
	832	1249	-	973	1292	-	-	-	-	-	710



Ein Eindruck aus dem Getümmel in der Schwarzwaldhalle mit Blick zur Bühne, wo die vorderen neun Bretter (5 aus dem Freestyle- und 4 aus dem Chess-Open) spielten. An der Decke hängen übergroße Portraits der Stars Arjun Erigaisi, Vincent Keymer, Magnus Carlsen und Fabiano Caruana. Auf den folgenden Seiten sind alle abgebildet, die mindestens 4 Punkte geholt haben. Alle Fotos: © Kristin Wodzinski

TURNIERE



Maximilian Ruff



Lukas Pfatteicher



Simon Fidlín



Lukas Koll



Stefan Joeres



Hannes Metzinger



Mara Haug



Lena Georgescu



Linus Koll



Maria Grining



Darja Fischer



Denis Fritz



Alexander Hoffmann



Sinan Gülsen



Linus Zwermann



Abdollah Shahisavandi



Dr. Dimitri Litvinov



Rafael Ritterbusch



Konstantin Khachatryan



Maximilian Müller



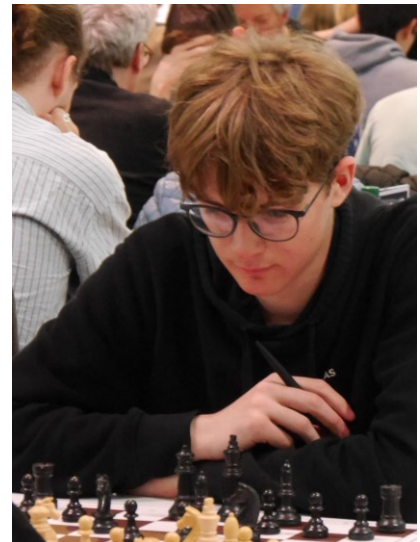
Reinhard Friedrich



Christopher Sun



Kalle Maier



Lukas Jakob



Sophia Hoffmann



Dr. Axel Müller



Karoline Xiao



Felix Luft



Maximilian Wiesner



Noah Kissel



Ben Schubert



Ben He



Viktoria Khachatryan



Daniel Tomovski



Advay Shankar



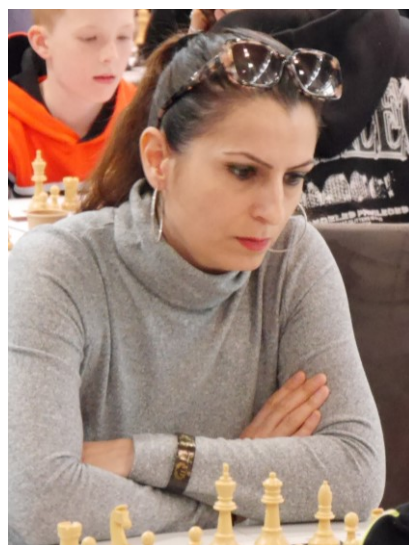
Fabian He



Alexander Dieterich



Dhyaan Valavoor



Ani Aghabekyan

6. Grenke Chess-Open und 1. Grenke Freestyle-Open

Von Runde zu Runde

Open • 17.-21.4.2025 • Karlsruhe • Von Kristin Wodzinski

Am Gründonnerstag startete das weltweit größte Schachturnier. 2996 Spielerinnen und Spieler haben den Weg in unser schönes Karlsruhe gefunden und spielten in neun Runden bis Ostermontag in sechs Turniergruppen. Neben dem klassischen Schach unterteilt in drei Gruppen, gab es auch drei Gruppen in der Kategorie „Freestyle-Chess“, auch bekannt als Chess960. Hierbei wird die Aufstellung der Figuren vor jeder Runde ausgelost. 61 KSF'ler hatten sich, um bei diesem Super-Event dabei zu sein.

Runde 1:

In der ersten Runde gab es bereits ein paar Highlights. Lukas Pfatteicher hatte es im Freestyle A-Open an Brett 8 mit GM Wesley So, der 2019 die erste Weltmeisterschaft im Chess960 gewann, zu tun. Im B-Open kam es zum ersten KSF-Duell: Hier trennten sich Sören und Konstantin unentschieden. Beachtlich waren die Siege von Jakob (B-Open) und Dhyaan (C-Open), die beide in der unteren Hälfte gesetzt waren.

Runde 2:

In der zweiten Runde gab es gleich 2 KSF-Duelle: Darja und Dieter trennten sich Unentschieden, während Konstantin sich gegen Kalle durchsetzen konnte. Im C-Open konnten Noah, Fabian und Felix ihre weiße Weste behalten, gleiches gelang auch Sinan, Denis, Linus, Alexander und Maria im B-Open.

Runde 3:

Am Nachmittag stand das erste Freestyle-KSF-Duell an. Hierbei konnte sich Lukas P. gegen Frank im A-Open durchsetzen. Dazu kamen noch die Remisen von Alexander, Anja und Peter. Das war es dann auch schon mit den Freestyle-Punkten. Im klassischen Schach lief es insbesondere im A-Open sehr gut. 6½ Punkte aus 10 Partien war die Ausbeute am Nachmittag. Im B-Open haben Sinan, Denis und Linus auch nach drei

Runden noch 100% der Punkte. Im C-Open hat Axel mit 2½ Punkten die Nase vorn in unserem KSF-Ranking.

Runde 4:

Mit einer Ausbeute von 31½ Punkten war die 4. Runde die bisher erfolgreichste. Im A-Open bleiben Stefan und Simon weiterhin ungeschlagen. Achim war plötzlich von der Paarungsliste verschwunden. Warum? – Er war nach Runde 3 ins Freestyle-Turnier gewechselt und versuchte für die restlichen Runden dort sein Glück. Im B-Open brachte Runde 4, so wie auch 2 und 3 12½ Brettpunkte ein. Besonders erfreulich war der Sieg von Denis, der mit 4 aus 4 weiterhin eine weiße Weste hat. Sören und Kairui konnten derweil ihren ersten Sieg im B-Open holen. Gleiches gelang Viktoria und Christina im C-Open. Dort konnte Axel mit einem Sieg den Sprung in die Schwarzwaldhalle schaffen, denn in der nächsten Runde ist er an Brett 12 zu finden.

Runde 5:

Mit Runde 5 feierten wir Bergfest. Der Start verzögerte sich etwas, da es die letzte Chance war, vom klassischen Schach in das Freestyle Turnier zu wechseln. Und diese Chance nahmen einige wahr – wie Maria, die vom B-Open ins Freestyle-Turnier wechselte. Unter unseren Teilnehmern im Freestyle A konnte Michael den Tag mit zwei Remisen beenden. Ansonsten war die fünfte Runde leider punktlos. Da lief es im klassischen A-Open besser. Stefan ist mit einem Sieg und 3½ Punkten weiterhin ungeschlagen. Dazu kamen Siege von Linus und Mara und drei Remisen von Lena, Lukas K. und Paul. Im B-Open führten wir nach 5 Runden das Teamranking an. Es zählten Denis, Alexander, Sinan und Darja mit je 4 Punkten zu den Topscorern. Auch Abdollah konnte mit einem Doppelsieg aufschließen, hat aber eine schwächere Buchholz. Neben ihm konnte auch Kalle den Tag mit einer Doppel-Eins beenden. Die Liste der Siege in Runde 5 wird von Dimitri, Alyona, Simon und Lucas komplettiert. Dazu kamen noch Remisen von Linus, Christopher, Leonhard und Sophia. Im C-Open gibt es leider keinen Teampreis. Hier würden Axel, Maximilian W. und Karoline mit je 3½ Punkten zu einer guten Platzierung beitragen. Besonders gut lief es für Advay, Ben S. Eric und Viktoria, die beide Partien gewinnen konnten.

Runde 6:

Nach der etwas ernüchternden 5. Runde für unsere Freestyle-Spieler im A-Open, sah es in Runde 6 schon viel besser aus: Maxi und Lukas konnten ihre Partien gewinnen und Michael und Alex steuerten zwei Remisen bei. Im klassischen Schach ist Stefan weiterhin ungeschlagen. Inzwischen hat er sich an ein zweistelliges Brett vorgearbeitet. Maria holte ihren ersten Punkt in einer Freestyle-Partie. Sie dachte sich, wenn es im normalen Schach nicht so gut läuft, klappt es beim Freestyle vielleicht besser.

Im „normalen“ B-Open sind wir weiterhin gut dabei. Denis, Alexander, Darja und Abdollah gewannen ihre Partien alle und kommen nun auf 5 Punkte. Zusammen führen sie weiterhin die Teamwertung mit zwei Punkten Vorsprung vor dem SSV Bruchsal an. Im C-Open sammelten wir wie auch schon in Runde 4 10½ Punkte ein. Insbesondere in der oberen Turnierhälfte gab es keine Verlierer. Axel und Karoline führen aktuell mit 4½ Punkten die KSF-Wertung an, spielen allerdings in der nächsten Runde gegeneinander. Ärgerlich, denn es gibt ja noch 456 andere Teilnehmer in dieser Gruppe. Ebenfalls gut lief es in der Vormittagspartie für Ben Schubert, der den vierten Punkt in Folge holte.

Runde 7:

In der Freestyle A-Gruppe hat sich Michael eingespielt und das vierte Remis in Folge geholt. Alex konnte das toppen und seinen ersten Sieg im Freestyle einfahren. In der B-Gruppe lief es noch besser. Peter holte wie Michael sein viertes Remis und Maria und Anja gewannen beide ihre Partien. Im klassischen Schach lief es heute eher verhalten.

Im A-Open gewannen Lukas und Paul ihre Partien. Lukas kann damit auf Lena und Stefan aufschließen, die sich beide geschlagen geben mussten. Dazu kamen noch zwei Remisen von Jonathan und Mara. In der B-Gruppe entschied Darja das KSF-Duell gegen Denis für sich und kommt damit wie Alexander nun auf 6 Punkte. Beide haben noch keine Partie verloren. Zusammen mit Denis und Abdollah führen sie mit einem Punkt Vorsprung vor Bruchsal die Teamwertung an. Weitere Siege erzielten Rafael, Maxi, Leon und Lucas, der nach einem verhaltenen Start den dritten Sieg in Folge geholt hat.

Im C-Open gab es gleich zwei KSF-Duelle. Axel und Karoline trennten sich nach langem Kampf unentschieden. Noah hingegen kam schnell zu seinem Sieg gegen Max. Nachdem Ani am Morgen kampflos gewann, spielt sie am Nachmittag Remis. Besser lief es da bei Felix, Ben He, Alexander, Theodor und Christina, die die 7. Runde für sich entscheiden konnten.

Runde 8:

Die achte Runde brachte den ersten Sieg im Freestyle A für Michael. Auch Maxi konnte die Runde für sich siegreich gestalten. Im klassischen Schach holte Lukas den zweiten Sieg in Folge und ist damit seit Runde 2 ungeschlagen. Auch Hannes und Linus waren siegreich. Im B-Open führen wir nach Siegen von Darja, Sinan, Linus und zwei Remisen von Denis und Alexander weiterhin die Teamwertung an. Zudem hat Darja gute Chancen auf den Frauenpreis. Dazu kamen noch Siege von Dimitri (kampflos), Reinhard, Christopher, Lucas, Sophia, Dieter und Alyona und Remisen von Rafael, Konstantin, Maximilian, Simon und Kairui. Das sorgt insgesamt für 13½ Punkte im B-Open und damit einen neuen Punkterekord in diesem Turnier. Im C-Open musste sich Karoline geschlagen geben und Axel erspielte ein Remis, sodass er seine Chancen auf einen Ratingpreis wahren konnte. Zu den insgesamt 10½ Punkten in dieser Runde (wir erinnern uns an Runde 4 und 6 trugen noch Felix, Max, Ben He, Viktoria, Advay, Fabian, Alexander, Dhyaan, Christina und Mykhailo (kampflos) bei. Nebenbei sei noch zu erwähnen, dass Magnus Carlsen seine achte Partie in Folge gewinnen konnte und damit eine Runde vor Schluss bereits als alleiniger Sieger im Freestyle A feststeht.

Runde 9:

Die letzte Runde war an Spannung kaum zu überbieten: Auf der großen Bühne traf Vincent Keymer auf Magnus Carlsen, ein Duell, welches von vielen herbeigeseht wurde. Um es kurz zu machen: Magnus konnte auch diese Partie gewinnen und damit einen perfekten Score von 9 aus 9 holen und damit eine Performance von über 3000 ELO erspielen. Aber auch für einige unserer KSF'ler lief es in der letzten Runde sehr gut. Unsere Freestyle-Spieler konnten insgesamt 5 Punkte erspielen und damit war es die beste Runde des Turniers. Lukas P., Achim und Peter (kampflos) beendeten das Turnier mit einem Sieg, während Michael, Frank, Maria und Anja remisierten. Alexander und Frank hatten es mit Arno Nickel und Hans Walter Schmidt zu tun. Arno Nickel ist der Autor vom Chess 960 Yearbook 2025, welches einen Überblick zur beliebten Schachvariante liefert. Hans Walter Schmitt, der in der ersten Runde auf der Bühne spielen durfte,

richtete im Schach960 die ersten Weltmeisterschaften aus. Da war also richtige Freestyle-Chess-Prominenz an den Brettern. Im klassischen A-Open gewannen Simon, Stefan, Hannes und Mara ihre Schlussrunde und konnten ihr Punktekonto damit auf 5 Zähler erhöhen. Im B-Open einigte sich Darja mit ihrer Gegnerin und auch direkten Konkurrentin auf den Damenpreis schnell auf ein Remis (zum Glück gibt es hier keine Sofia-Regel, die das Spielen von 20 Zügen voraussetzt). Denis und Sinan konnten ebenfalls gewinnen, sodass die Chancen auf den Teampreis nicht so schlecht standen. Allerdings punkteten die Bruchsaler auch fleißig, sodass am Ende die Buchholzwertung ausschlaggebend sein sollte. Weiter hinten im Feld konnten Konstantin, Sophia und Leonhard das Turnier mit einem Sieg beenden. Im C-Open konnte Axel seine Partie gewinnen und damit sein Punktekonto auf 6,5 auffüllen. Damit standen die Chancen auf einen Ratingpreis bis 1100 DWZ sehr gut. Auch Karoline, Ben He, Viktoria und Dhyaan waren in der letzten Runde siegreich. Und das letzte KSF-Duell konnte Ben Schubert gegen Alexander für sich entscheiden. Gegen 21:15 Uhr war dann auch die letzte Partie beendet, sodass um 22 Uhr die Siegerehrung startete.

Fazit:

Zunächst einmal dankte Sven Noppes den ganzen Helfern, ohne die dieses Mega-Event mit knapp 3000 Teilnehmern direkt vor unserer Haustür nicht möglich gewesen wäre. Die offiziellen Zahlen zu Turnierbeginn waren:

Grenke Freestyle Open A:	240	Grenke Chess Open A:	870
Grenke Freestyle Open B:	144	Grenke Chess Open B:	1180
Grenke Freestyle Open C:	56	Grenke Chess Open C:	504

Dabei wurden auch wir erwähnt, denn so manch ein KSF'ler hat dafür gesorgt, dass die knapp 48.000 Schachfiguren ordnungsgemäß ab- und aufgebaut wurden. Vielen Dank für euren Einsatz! Den weitesten Sprung nach vorne in der Tabelle machte Mara im A-Open: An 855 gestartet, belegte sie am Ende Platz 299. Das gab zwar keinen Preis bei der Siegerehrung, wird aber sicherlich für ein ordentliches DWZ- und ELO-Plus sorgen. Der erste KSF'ler, der bei der Siegerehrung die Bühne betreten durfte, war Axel, der den ersten Platz in der Ratinggruppe bis 1100 DWZ gewann. Im B-Open hatte Darja Glück, dass ihre bisherigen Gegner mehr Punkte holten, als die ihrer Verfolgerin WFM Katarina Tadic. So reichten zwei Buchholzpunkte Vorsprung aus, um sich den Damenpreis zu sichern. Und sie durfte direkt auf der Bühne bleiben, denn im Anschluss wurde der Teampreis verliehen, den sich Darja zusammen mit Denis, Alexander und Sinan sicherte. Auch hier entschied am Ende die Buchholz, denn der SSV Bruchsal hatte in der letzten Runde einen Punkt mehr als wir geholt und konnte so noch auf 26½ Punkte aufschließen. Dann folgten die Ehrungen der anderen Kategorien und Turniere. Der Höhepunkt der Siegerehrung war die Preisverleihung der Freestyle A-Gruppe. So viele Großmeister auf einer Bühne bekommt man wohl nur selten zu Gesicht. Wie schon erwähnt, konnte sich GM Magnus Carlsen mit 9 aus 9 den Sieg sichern. GM Parham Maghsoodloo belegte den zweiten Platz und durfte sich nicht nur über ein großzügiges Preisgeld freuen, sondern gewann damit auch das Ticket zum nächsten Grad Slam Turnier in Las Vegas. Bester Deutscher wurde GM Frederik Svane, der zusammen mit GM Andrey Esipenko den geteilten dritten Platz belegte. Wie immer war es ein großartiges Turnier, welches an Superlativen wohl kaum zu überbieten ist. Wenn, dann wohl nur im nächsten Jahr, wenn an Ostern die Schachwelt wieder in Karlsruhe zu Besuch ist.

DWZ-Gruppen Turnier Baden-Baden

BBEM • 10.5.2025 • Baden-Baden • Von Dr. Axel Müller

Am Samstag, den 10. Mai hat die OSG Baden-Baden mal wieder ein DWZ-Turnier veranstaltet. Im Unterschied zu einem Turnier nach Schweizer System werden die Teilnehmer vorab entsprechend ihrer DWZ in ungefähr gleichstarke Gruppen eingeteilt. Und dann spielt innerhalb einer Gruppe jeder gegen jeden. Der Vorteil liegt darin, dass man gegen in etwa gleichstarke Gegner spielt. Es waren diesmal insgesamt 32 Teilnehmer, die auf 8 Gruppen verteilt wurden. Von den KSF nahmen Ben Schubert, Felix Luft, Maximilian Müller, Advay Shankar und der Verfasser Axel Müller teil. Anfangs gab es noch etwas Verzögerung, da kurzfristig ein Teilnehmer ausfiel und die Gruppen teilweise neu aufgeteilt werden mussten und der Ersatzspieler eine andere Stärke hatte, so dass wir erst einiges nach 10 Uhr begannen. Die Gruppen wurden auf zwei Räume aufgeteilt. Die Erwachsenen bzw. stärkeren Gruppen wurden nach oben geschickt, was ganz sinnvoll war, da die tatsächliche Spieldauer pro Runde doch sehr unterschiedlich war. Man hatte 60 Minuten, wobei noch ein Inkrement von 30 Sekunden pro Zug hinzukam. Daher ging der Turnierleiter optimistisch von zweieinhalb Stunden aus. Bei den Jüngeren wurde dies klar unterboten, „die blitzten ja“. Ich sprengte jedoch den Zeitrahmen mit der ersten Partie, die vier Stunden ging. Leider verloren. Die Gruppen im unteren Raum waren dann auch schon um 16:00 fertig und konnten ihre Preise in Empfang nehmen. Einen Pokal für den Gruppenersten und Sachpreise für alle. Und die Auswahl an Sachpreisen war recht groß an Büchern, Puzzles, Spielen etc. Und das bei einem Startgeld von nur fünf Euro. Ben und Felix kamen jeweils auf Platz zwei ihrer Gruppe. Maximilian spielte mit drei Remis nach eigenen Aussagen wie ein Großmeister, aber auch das reichte nur für Platz 2. Advay spielte zusammen mit mir in einer Gruppe. Unsere Gruppe war von der Stärke sehr eng mit nur 15 DWZ-Punkten Differenz. Advay kam auf Platz 3. Bei mir wurde es letztendlich nur der erste Platz von hinten. Aber dafür sprengte ich in der letzten Runde nochmals den Zeitplan, so dass wir erst um 19 Uhr fertig waren. Das Turnier hat allen gut gefallen und ich denke, wir kommen wieder mal. Die Location im LA8 ist angenehm, es gab kostengünstige Verpflegung (Getränke, Brezeln und Berliner für nur 1 Euro) und die Organisation des Turniers war einwandfrei.

R	Gruppe A	ELO	1	2	3	4	P.
1.	David Stankovic	1617		½	½	1	2
2.	Maximilian Müller	1687	½		½	½	1½
3.	Patrick Bruns	1713	½	½		½	1½
4.	Thomas Hamhaber	1566	0	½	½		1

R	Gruppe C	ELO	1	2	3	4	P.
1.	Avetis Simonyan	-----		½	1	½	2
2.	Felix Luft	1326	½		½	½	1½
3.	Theo Müller	1286	0	½		1	1½
4.	Leon Grünfeld	1195	½	½	0		1

R	Gruppe D	ELO	1	2	3	4	P.
1.	Sajjad Abiyari L.	1179		1	1	1	3
2.	Michaela Wolf	1178	0		½	1	1½
3.	Advay Shankar	1170	0	½		1	1½
4.	Dr. Axel Müller	1164	0	0	0		0

R	Gruppe E	ELO	1	2	3	4	P.
1.	Tymofii Borysov	1049		1	½	1	2½
2.	Ben Schubert	1130	0		1	1	2
3.	Mika Jansen	1050	½	0		1	1½
4.	Nicolaos Jung	1091	0	0	0		0

Tandemturnier der Schachjugend Baden 2025

Jugend • 16.3.2025 • Baden-Baden • Von Sophia Hoffmann

Am 16.3.2025 fand in Baden-Baden das diesjährige Tandemturnier der Schachjugend Baden statt. Es wurde ein neuer Teilnehmerrekord mit zwölf Teams aufgestellt, und insgesamt wurden 22 Runden gespielt. Das Karlsruher Team „Auf Kollisionskurs“, bestehend aus Lukas und Linus Koll, konnte sich souverän durchsetzen und sicherte sich den ersten Platz. Insgesamt nahmen vier Teams mit Karlsruher Spielern teil. Das Team „Keule und Klaue“, mit Tim Uhlmann und Mara Haug, teilte den zweiten Platz – wodurch gleich zwei Karlsruher Teams auf dem Podium standen – mit dem Jugendsprecher-Team, bestehend aus Claire Henninger und Lysander Miller.



Insgesamt bereitete das Turnier viel Freude, und es wurden zahlreiche spannende Partien gespielt. Hoffentlich wird es auch in Zukunft noch viele weitere Tandemturniere der Schachjugend Baden geben.

Pl.	Endstand	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.
1.	Auf Kollisionskurs		4	2	2	2	4	4	4	4	4	4	4	38
2.	Trashmates	0		4	4	2	4	2	4	4	4	4	4	36
u.	Keule und Klaue	2	0		2	4	4	4	4	4	4	4	4	36
4.	Die Grabscher	2	0	2		4	0	2	2	4	4	4	4	28
u.	Legalize Caruana	2	2	0	0		4	2	4	2	4	4	4	28
u.	Caro Kann	0	0	0	4	0		4	4	4	4	4	4	28
7.	Ettlingen 1	0	2	0	2	2	0		0	2	4	4	4	20
8.	Duo der Denker	0	0	0	2	0	0	4		0	4	4	4	18
9.	Tic Tac	0	0	0	0	2	0	2	4		2	4	2	16
10.	Württemberg	0	0	0	0	0	0	0	0	2		2	2	6
u.	Power-Bauer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2		4	6
12.	M&M	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0		4

Badische Jugendeinzelmeisterschaft 2025 U8-U12

6 KSF-Kinder waren in Mannheim dabei

BBEM • 12.4.2025 • Mannheim • Von Leonhard Kinsky

Am Samstag, den 12.4.2025 begann die „kleine“ Badische Jugendeinzelmeisterschaft, in welcher in der Carl-Benz-Schule in Mannheim nur in den jüngsten Altersklassen U8(w), U10(w) und U12(w) um den Titel „Badischer Meister“ gespielt wird. Für die Karlsruher Schachfreunde spielten Benjamin Slavutsky in der U8, Leon Tomovski, Ben Schubert und Noah Kissel in der U10 sowie Christopher Sun und Kairui Liu in der U12. Paarungen und Ergebnisse des dreitägigen Events konnten auf chessresults.com verfolgt werden.

Samstag:

In Runde 1 konnten Ben, Leon und Kairui recht schnell den ersten Punkt einsammeln. Bei Leon wurde zwischenzeitlich Remis vor Zug 20 angenommen, was aufgrund der Sofia-Regel bei einer Intervention durch Schiedsrichter verboten wurde. Leon stand mit einer Figur weniger gegen einen DWZ-schwächeren Gegner auf Verlust, musste dann aber weiter spielen und gewann doch noch. Ben gewann als erster, nachdem sein Gegner in die Traxler-Eröffnung lief und sein König von Bens Figuren auf dem Brett gescheucht wurde, bis Ben Matt setzte. Noah und Christopher haben ebenfalls ihre Partien gewonnen. In der U12/U10 ist also noch kein einziger Punkt verloren gegangen. Das sollte sich jedoch in Runde 2 ändern. Am zweiten Brett spielen Leon und Ben gegeneinander. Noah musste sich auch früh geschlagen geben, nachdem sein f-Bauer bereits vorangeschritten war und nach 9...h6 die gegnerische Dame und Springer den Königsflügel überrollten. Aber es sind ja sieben Runden, also ist noch einiges drin! Ben und Leon trennten sich remis, nachdem Leon im entscheidenden Moment nicht den richtigen Zug fand, um aus der Fesselung eine Mehrfigur zu machen. In der U12 holte Christopher noch einen halben Punkt. Benjamin wartet noch auf seinen ersten Punkt. Morgen wird sich das Feld mit den Runden 3 bis 5 in allen Altersklassen lichten. Nach den letzten Analysen haben Ben und Leon mich eingeladen, Tischtennis zu spielen. So haben wir ca. eine halbe Stunde Rundlauf gespielt, während ich in der anderen Hand Brezeln aß – sehr viel besser wird ein Freiwilligendienst nicht.

Sonntag:

Runde 3 verlief durchwachsen. Benjamin gewann seinen ersten Punkt in der U8. In der U10 gewann nur Leon eine wichtige Partie gegen den Drittgesetzten und spielt in Runde 4 gegen den an 1 gesetzten Mark Vlad. Kairui gewann in der U12 seine Partie und hat somit 2 Punkte auf dem Konto. Christopher remiserte und hat ebenfalls 2 Punkte.

In Runde 4 gewann Benjamin seinen zweiten Punkt. Ben hat leider verloren. Die Partie von Noah sieht ebenfalls nicht vielversprechend aus, dafür ist Leon auf einem guten Weg, seine Mehrfigur in einen ganzen Punkt umzuwandeln. Er würde sich damit auf den ersten Platz katapultieren. Am Ende reichte es dann doch nur für einen halben Punkt. In der U12 war Runde 4 erfolgreicher: Kairui remiserte und Christopher gewann.

Leon und Christopher sind noch ungeschlagen und haben mit drei Punkten aus vier Runden noch gute Chancen auf die Qualifikation.

Runde 5 markierte das Ende des Sonntags. Christopher gewann seine Partie und kann auf 4 Punkten schlafen gehen. Morgen wird er gegen den Favoriten Leandro Haas spielen, der das Feld mit 4,5 Punkten anführt. Kairui übernachtet mit 2½ Punkten. In der U10 gewannen für die KSF Ben und Leon, Noah spielte remis. Leon ist mit zwei Konkurrenten punktgleich auf Platz 4 bis 5. Da sich die Top 4 qualifizieren, braucht er morgen vermutlich nur einen weiteren Punkt zu holen, um die Qualifikation zu sichern. Ben hat 2½ und Noah 1½ Punkte. Benjamin hat in den ersten zwei Tagen zwei Punkte geholt. Ben und Leon feierten ihre Siege mit einer Kletterung (siehe Foto rechts).



Montag:

Der Montagmorgen brachte ein frühes remis für Christopher gegen Leandro. Damit ist Leandro ziemlich sicher qualifiziert, nur ein weiterer Spieler der U12 kann sich einen Platz bei der DEM sichern. Kairui gewann ebenfalls. In der U8 hat Benjamin sich einen weiteren Punkt erkämpft und kann in der letzten Runde noch ein paar Plätze aufsteigen. In der U10 hat Noah recht schnell gewonnen, während Leon und Ben die beiden letzten laufenden Partien gestalten. Beide Partien endeten remis.

Chancen auf die direkte Qualifikation für die DEM haben vor der letzten Runde Leon in der U10 und Christopher in der U12. Leon führt aufgrund der besseren Buchholz das Feld an, hinter ihm sind nur zwei Spieler mit gleicher Punktzahl. Christopher ist Zweiter, es qualifizieren sich aber nur die ersten zwei Plätze. Ein Sieg in der letzten Runde würde ihn sicher qualifizieren.

In der U10 hat sich Aumkar Sriram mit einem Sieg gegen Elias Blum-Barth bereits das Ticket zur DEM gesichert. Sowohl Ben als auch Noah haben ihre letzte Partie Benjamin hat seine letzte Runde gewonnen und beendet die BJEM mit 4 Punkten auf Rang 6. Bemerkenswert ist, dass er sich nach den zwei Niederlagen am ersten Tag nicht unterkriegen ließ und an den Tagen zwei und drei doppelt punktete. Badischer Christopher und Linus haben sich derweil remis getrennt, nachdem Linus die Stellung von Christopher kopierte. Philip Vilain gewann an Brett 3, weshalb Christopher und er nun auf das Ergebnis an Brett 1 warten. Es wird auf jeden Fall ein Stechen um die Qualifikation geben. Derweil entschied sich zwei Stockwerke weiter oben, wer in die Top 4 der U10 kommt. Nachdem alle anderen Partien nach und nach zu Ende gingen kämpfte Leon um ein Remis. Der gegnerische Bauer erreichte dann jedoch die Grundlinie und Leon wurde Fünfter. Damit ist er haarscharf an der direkten Qualifikation vorbeigeschlittert. In der U12 steht noch ein Stechen um die DEM an.

JUGEND

U 12

(19 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	Leandro Haas	1727	SK FR-Zählingen	4	3	0	5½	27	154½
2.	Christopher Sun	1702	Karlsruher SF 1853	3	4	0	5	28	153½
3.	Philip Vilain	1402	TV Breisach	3	4	0	5	26½	153½
4.	Levin Wettstein	1705	SC Untergrombach	4	2	1	5	26	154
.....									
8.	Kairui Liu	1438	Karlsruher SF 1853	3	2	2	4	24½	147½

U 10

(22 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	Aumkar Sriram	1415	SV 1947 Walldorf	5	1	1	5½	24½	153
2.	Fabian Schmidt	1222	SF Heidelberg	5	0	2	5	27½	152
3.	Mark Vlad	1549	SF Heidelberg	4	2	1	5	25	148
4.	Minmu Hou	1329	SK FR-Zählingen	5	0	2	5	23½	152½
5.	Leon Tomovski	1537	Karlsruher SF 1853	3	3	1	4½	29	150½
.....									
9.	Ben Schubert	1211	Karlsruher SF 1853	3	2	2	4	22½	139½
.....									
12.	Noah Kissel	1105	Karlsruher SF 1853	3	1	3	3½	23	143

U 8

(12 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	Bu.	Bu.S.
1.	Sylvester Fabritius	1142	SF Heidelberg	6	0	1	6½	24	156½
2.	Arthur Breaz	1099	SC Pforzheim 1906	4	2	1	5	25½	155
3.	Nestor Klaus	921	SSC Altlußheim	4	1	2	4½	27	148½
.....									
6.	Benjamin Slavutsky	-----	Karlsruher SF 1853	4	0	3	4	20	147

U 12w

(7 Teilnehmerinnen – ohne KSF-Beteiligung)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	S.B.
1.	Ela Marie Kübart	1622	SK Radolfzell	4	2	0	5	11¾

U 10w

(7 Teilnehmerinnen – ohne KSF-Beteiligung)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	S.B.
1.	Hannah Schmidt	902	SF Heidelberg	6	0	0	6	15

U 8w

(4 Teilnehmerinnen – ohne KSF-Beteiligung)

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	+	=	–	Pkt.	S.B.
1.	Nora Miko	833	SV 1947 Walldorf	5	0	1	5	10



Bei der Siegerehrung, oben v.l.n.r. Christopher Sun mit seinem Pokal für den 2. Platz in der U12 und Leon Tomovski, unten v.l.n.r. Ben Schubert und Benjamin Slavutsky



15 KSFler beim U12 DWZ-Cup in Baden-Baden

Jugend • 1.5.2025 • Baden-Baden • Von Kristin Wodzinski

Die OSG Baden-Baden nutzte den Feiertag, um ein 4-rundiges DWZ-Turnier für Kinder unter 12 Jahren auszurichten. Das Ganze war ähnlich wie unser Sonntagsturnier aufgebaut, mit dem Unterschied, dass vier statt drei Runden gespielt wurden und, dass es zwei statt drei Turniergruppen gab. Nachdem Rolf Schlindwein im Vorfeld Angst hatte, dass nicht so viele Kinder kommen würden und von uns auch erst zwei angemeldet waren, machte ich am Anfang der Woche noch einmal Werbung und fragte bei den Eltern einzeln nach, wer denn mitspielen möchte. Das Ergebnis: 15 Kinder wurden von ihren Eltern zum Turnier nach Baden-Baden gebracht. Damit stellten wir mehr als die Hälfte der Teilnehmer – 25 Kinder spielten insgesamt mit.

Pl.	Endstand Gr. 1 (U12)	DWZ	Verein	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Rd. 4	Pkt.	Bu.
1.	Dennis Kharitionov	944	OSG	05■1	02□1	04□1	03■0	3	9
2.	Yannick Ernst	756	SCÖ	07□1	01■0	06■1	04□1	3	8
3.	Marlon Braun	771	SCOS	06■1	04■0	05□½	01□1	2½	8
4.	Martin Gerber	1038	Sasb.	08■1	03□1	01■0	02■0	2	9½
5.	Aryan Rafie-Schahraki	1323	KSF	01□0	07■1	03■½	08□0	1½	8
6.	Chokshith Haviraj	1011	KSF	03□0	08■1	02□0	07□½	1½	8
7.	Qi Li	1010	KSF	02■0	05□0	08□1	06■½	1½	7
8.	Maxim Weinberger	916	KSF	04□0	06□0	07■0	05■1	1	6½

Pl.	Endstand Gr. 2 (U10)	DWZ	Verein	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Rd. 4	Pkt.	Bu.
1.	Noah Kissel	1226	KSF	10□1	03■1	2□½	07■1	3½	10½
2.	Theodora Siyuan Lao	1011	Bad H.	15■1	08□1	01■½	04□1	3½	9½
3.	Mykhailo Kudinov	969	KSF	12■1	01□0	06■1	08□1	3	10
4.	Dhyaan Valavoor	1019	KSF	14□1	05■1	09□1	02■0	3	9½
5.	Erik Tamazyan	-----	OSG	o.K. +	04□0	11■1	12□1	3	9½
6.	Nicolaos Jung	1007	OSG	16□1	07■1	03□0	09■1	3	8
7.	Ben Schubert	1192	KSF	11■1	06□0	16■1	01□0	2	9½
8.	Lea Marie Böhrer	846	KSF	13□1	02■0	17□1	03■0	2	9
9.	Atharva Kumar	754	KSF	17□1	10■1	04■0	06□0	2	9
10.	Ruoran Li	846	KSF	01■0	09□0	15■1	14□1	2	7½
11.	Alexander Mezösi	843	OSG	07□0	13■1	05□0	17■1	2	7½
12.	Florian Gernert	697	Durm.	03□0	14■1	13□½	05■0	1½	8½
13.	Mark Michael Bekker	639	KSF	08■0	11□0	12■½	16□1	1½	6½
14.	Lukas Weinberger	843	KSF	04■0	12□0	o.K. +	10■0	1	7½
15.	Xinyan Qiu	774	KSF	02□0	17■0	10□0	o.K. +	1	7½
16.	Spruha Gharpure	764	KSF	06■0	o.K. +	07□0	13■0	1	7½
17.	Christian Marx	-----	SCÖ	09■0	15□1	08■0	11□0	1	7

In Gruppe 1 (U12) gab es im Turnierverlauf so manche Überraschung. So reihten sich die KSF'ler Aryan, Chokshith, Qiqi und Maxim in der Endtabelle auf den Plätzen 5 bis 8 ein. Die Startrangliste hatte allerdings noch etwas anders ausgesehen. Da lief es in Gruppe 2 (U10) schon deutlich besser für uns. Hier spielten Ben, Dhyaan, Mischa und Noah das ganze Turnier über um eine vordere Platzierung. Da wir 11 der 17 Teilnehmer in dieser Gruppe stellten, gab es auch hier einige KSF-Duelle. Ruoran bekam sogar in allen vier Runden eine:n Vereinskamerad:in vorgesetzt. Eine Runde vor Schluss war Dhyaan als einziger ohne Verlustpunkt, während die anderen schon mindestens einen halben Punkt abgegeben hatten. In der letzten Runde unterlag er dann aber Theodora Lao vom SK Bad Homburg, die mit ihrer Schwester Dorothea auch oft bei unseren Sonntagsturnieren zu Besuch ist. Mischa konnte gegen Lea Marie gewinnen und Noah entschied das KSF-Duell gegen Ben für sich. So belegte Noah dank besserer Buchholz Platz 1 vor Theodora und Mischa gewann den Pokal für Platz 3. Auch die KSF-Mädels durften sich über Schachtrophäen bei der Siegerehrung freuen. Außerdem durfte sich jedes Kind noch einen Sachpreis aussuchen. Damit bedanken wir uns ganz herzlich für das tolle Turnier.



Nach dem Turnier stellte sich die KSF-Delegation zum Foto vor dem Eingang zum LA8 in Baden-Baden zusammen mit einigen anderen Teilnehmern (Foto: © Sandra Kissel)

KSF Jugendversammlung 2025

Neuer Jugendvorstand gewählt

Jugend • 13.5.2025 • Karlsruhe • Von Kristin Wodzinski

Zwischen den beiden Trainingsgruppen versammelten sich knapp 30 Kinder und Jugendliche im Doppelraum des Anne-Frank-Hauses, um den neuen Jugendvorstand zu wählen. Außerdem durften wir auch ein paar Eltern als Gäste begrüßen. Nach der Begrüßung fasste Jugendleiter Axel Müller das letzte Jahr zusammen:

Sportliche Erfolge: *(ausführliche Liste siehe KSF-Homepage)*

Training: Seit Februar bieten wir neben dem normalen wöchentlichen Trainingsgruppen zusätzlich einmal im Monat, sonntags für U8/U10/U12-20 ein Training für gezielte Leistungsförderung an.

Turniere: Im März haben wir die BJMM 2025 im AFH ausgerichtet. 35 Teams von 19 Vereinen aus ganz Baden (ca. 150 Kinder) waren da. Einmal im Jahr veranstalten wir ein großes Jugendopen. Im Juni 2024 waren es 256 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 24 Jahren in 9 Altersklassen. Die weiteste Anreise waren 230 km. Am Sonntag 25. Mai findet das 13. Karlsruher Jugendopen in der Merkurakademie in der Nordstadt statt. Hier liegen bereits 197 Anmeldungen vor. Und natürlich gibt es immer ein Sonntagsturnier bei jedem Heimspiel in der Verbandsrunde.

Schachfreizeit. In den Herbstferien gibt es jedes Jahr eine viertägige Schachfreizeit. Da gibt es natürlich immer viel Schachtraining, aber auch verschiedene Freizeitaktivitäten wie Filmabend, Tandemturnier, Halloweenparty, Ausflüge. Letztes Jahr waren wir mit 37 Kindern in der Jugendherberge in Saarbrücken. Dieses Jahr gehen wir vom Sa, 25.10.- Di, 28.10. in den ChampionsPark in Freudenstadt.

Bundesfreiwilligendienst. Aktuell haben wir mit Leonhard Kinsky und Peter Thome zwei BFD'ler, die noch bis 31.8. bei uns sind. Es gibt bereits eine Zusage für die Stellen ab September. Wir suchen noch einen weiteren BFD'ler.

Anschließend folgte der Bericht zur Jugendkasse, die seit 2010 über ein eigenes Konto verfügt.

Nachdem der bisherige Jugendvorstand entlastet wurde, standen die Neuwahlen auf dem Programm.

Zunächst wurde Axel Müller als Jugendleiter wieder gewählt.

Simone Chung bleibt seine Stellvertreterin.

Als Kassenwartin wurde Kristin Wodzinski wiedergewählt.

Mit Julia Brieg dürfen wir eine neue Beisitzerin begrüßen.

Das andere Amt eines Beisitzers blieb leider vakant.

Alter und neuer Jugendsprecher ist Leander Naecher.

Das Amt des zweiten Jugendsprechers geht an Simon Kossert.

Nach einer knappen Stunde wurde die Versammlung geschlossen, sodass es dann mit dem Schach training weitergehen konnte.



Der am 13.5.2025 neugewählte Jugendvorstand der KSF, v.l.n.r.: Simone Chung, Leander Naeher, Simon Kossert, Dr. Axel Müller, Kristin Wodzinski und Julia Brieg

Die Jugendversammlung beschloss eine Änderung des §8 der Jugendordnung:

§ 8 Vereinsjugendausschuss

Der Vereinsjugendausschuss besteht aus

1. dem Jugendleiter,
2. seinem Stellvertreter,
3. dem Jugendkassenwart,
4. zwei Beisitzern und
5. zwei Jugendsprechern

Der Jugendleiter vertritt die Interessen der Vereinsjugend nach innen und außen. Er ist Vorsitzender des Vereinsjugendausschusses und stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand des Vereins.

Die Mitglieder des Vereinsjugendausschusses werden von der Vereinsjugendversammlung für ein Jahr gewählt und bleiben bis zur Neuwahl des Vereinsjugendausschusses im Amt. In den Vereinsjugendausschuss ist jedes Vereinsmitglied unabhängig vom Alter wählbar.

Der Vereinsjugendausschuss erfüllt seine Aufgaben im Rahmen der Vereinssatzung, der Jugendordnung sowie der Beschlüsse der Vereinsjugendversammlung.

Der Vereinsjugendausschuss ist für seine Beschlüsse der Vereinsjugendversammlung und dem Vorstand des Vereins verantwortlich. Die Sitzungen des Vereinsjugendausschusses finden nach Bedarf statt. Auf Antrag der Hälfte der Mitglieder des Vereinsjugendausschusses ist vom Vorsitzenden eine Sitzung binnen 2 Wochen einzuberufen.

Der Vereinsjugendausschuss ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins. Er entscheidet über die Verwendung der der Jugendabteilung zufließenden Mittel.

Zur Planung und Durchführung besonderer Aufgaben kann der Vereinsjugendausschuss Unterausschüsse bilden. Ihre Beschlüsse bedürfen der Zustimmung des Vereinsjugendausschusses.

Leo-Lions-Kinderfest 2025

Jugend • 10.5.2025 • Karlsruhe • Von Leonhard Kinsky

Am vergangenen Samstag, den 10.5.2025, versammelten sich Kinder und Familien zum alljährlichen Leo-Lions-Kinderfest in der Nottingham Anlage. Neben Attraktionen wie Feuerwehrautos, Zaubershow und zwei herumlaufenden Clowns boten wir wieder einen Schachstand an. Um ca. 10 Uhr begannen Karoline und Leander den Aufbau und bauten das Rasenschach sowie einige Flyer auf. Gegen 10:30 Uhr kam Simon mit weiteren Flyern und 6 Brettern dazu.

Den Stand leitete ich zusammen mit Karoline und Leander. Auf 11:00 Uhr begannen die ersten größeren Menschengruppen aufs Fest zu strömen. Zunächst fokussierten sich die meisten Kinder auf andere Attraktionen und viele liefen erstmal nur mit neugierigen Blicken an unserem Stand vorbei. Gerade das große Feuerwehrauto, welches neben unserem Stand geparkt hatte, zog einiges an Aufmerksamkeit von uns weg. Schon bald änderte sich das jedoch, sodass wir ab Mittag fast durchgehend 4-6 Bretter inklusive unseres Rasenschachs besetzt hatten. Das Können der Kinder war dabei sehr vielfältig: von Kindern, welche zum ersten Mal Schach spielten, zu Kindern, die schon ganze Eröffnungen aufs Brett brachten, war alles dabei. Überraschenderweise konnten wir auch eine größere Zahl von Erwachsenen ans Brett bewegen. Über den Tag hinweg konnten wir eine erstaunliche Anzahl an Kindern erreichen und nebenbei unseren Verein und seine Angebote bewerben.



Die Betreuer des KSF-Standes, v.l.n.r. Leander Naehrer, Simon Kossert und Karoline Xiao

Action beim Trikottag: Kondi-Schnellschach im Schlosspark

Jugend • 20.5.2025 • Karlsruhe • Von Kristin Wodzinski

Am Dienstag, den 20. Mai war der diesjährige Trikottag in Baden-Württemberg. Vereine aus dem ganzen Bundesland können Fotos, die ihre Vereinskleidung repräsentieren, einsenden und Geldpreise gewinnen. Wir von den Karlsruher Schachfreunden wollten ebenfalls unseren Hut in den Ring werfen – naja, eher die Shirts auf dem Schachbrett zeigen. Dafür haben wir das gestrige Dienstagstraining umgestaltet und sind stattdessen zum Schlosspark gegangen, um auf den großen Schachbrettern Konditions-Schnellschach zu spielen: Jedes Team stellt sich in Reihe auf. Immer eine Person pro Team geht auf die Figuren zu und drückt die etwas weiter vom Brett entfernte Uhr. Einige Kinder waren gerade mal zwei Mal so groß wie die Figuren. Schlussendlich gewann die Gruppe Schwarz auf Zeit, obwohl am Ende für Weiß lange eine Figur mehr hatte. Hier kann man die Partie nachspielen:

Team Weiß – Team Schwarz

1.d4 c6 2.c4 e6 3.Lf4 Sf6 4.Sf3 d5 5.e3 Sa6 6.Ld3 Lb4+ 7.Sfd2 0–0 8.a3 Sg4 9.axb4 Sxb4 10.Db3 Sxd3+ 11.Dxd3 b6 12.0–0 Te8 13.Sb3 Dh4 14.h3 Sh6 15.Sc3 a5 16.Ta4 Ld7 17.Lxh6 gxh6 18.c5 b5 19.Txa5 Txa5 20.Sxa5 e5 21.Sb7 b4 22.Se2 e4 23.Db3 Le6 24.g3 Dxh3 25.Dxb4 h5 26.Sd6 Td8 27.Sf4 Dg4 28.Sxe6 fxe6 29.Sb7 Te8 30.Sd6 Tf8 31.Db6 Dh3 32.Dxc6 Tf6 33.De8+ Tf8 34.De7 Dg4 35.b4 Dh3 36.f3 Td8 37.b5 [Zeit] 0–1



KSF Jugendopen 2025

Ein voller Erfolg: Neue Rekordteilnehmerzahl (wie jedes Jahr)

Jugend • 25.5.2025 • Karlsruhe • Von Andreas Vinke

Am 25.5.2025 fand unser traditionelles Jugendopen statt. 262 Kinder und Jugendliche kämpften in neun Gruppen um Punkte, Geldpreise und Pokale, wobei jeder Teilnehmer einen Sachpreis bekam. Die Merkur-Akademie bot hervorragende Spielbedingungen. Unser erfahrenes Turnierleiter- und Schiedsrichterteam sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Turniers, wobei es die Teilnehmer den Schiedsrichtern wirklich nicht schwer gemacht haben. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Vielen Dank an Helfer, die in der Küche und beim Verkauf Schwerstarbeit geleistet haben!

Ein besonderes Merkmal unseres Jugendopens war wieder einmal die U6-Gruppe. Hier können Kinder ihre ersten Erfahrungen bei einem Schnellschach-Open sammeln. Abigail Tan Jerome gewann alle ihre Partien und verwies damit ihre männliche Konkurrenz auf die Plätze. Der Preis für den jüngsten Teilnehmer ging an den erst vierjährigen Mattheus Sroka, der auf beachtliche 1½ Punkte kam. Großer Beliebtheit erfreut sich auch unsere abc-Gruppe, die sich an vereinslose Grundschüler und Kindergartenkinder richtet. 22 Kinder nahmen teil. Am Ende siegte Arjun Balaji (Friedrich-Ebert-Grundschule) mit einer perfekten Punktausbeute. Dass Schach ein inklusiver Sport ist, zeigte sich in der ABC-Gruppe, die sich an vereinslose Spieler weiterführender Schulen richtet. Hier nahmen zwei Jugendliche, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, teil. Im Schach ist das kein Problem! Nach sieben Runden sicherte sich Lean Schwab (Kant-Gymnasium Karlsruhe) den Platz an der Sonne. In der U8 legte Nestor Klaus (SSC Altlußheim) einen Durchmarsch hin und gewann das Turnier mit sieben Punkten aus sieben Partien.

In der U10 lieferten sich Jan Schmidt (SV Stuttgart-Wolfbusch) und Leon Tomovski einen spannenden Zweikampf. Beide gaben nur durch das Remis im direkten Duell einen halben Punkt ab. Schließlich entschied die Buchholzlotterie für Jan.

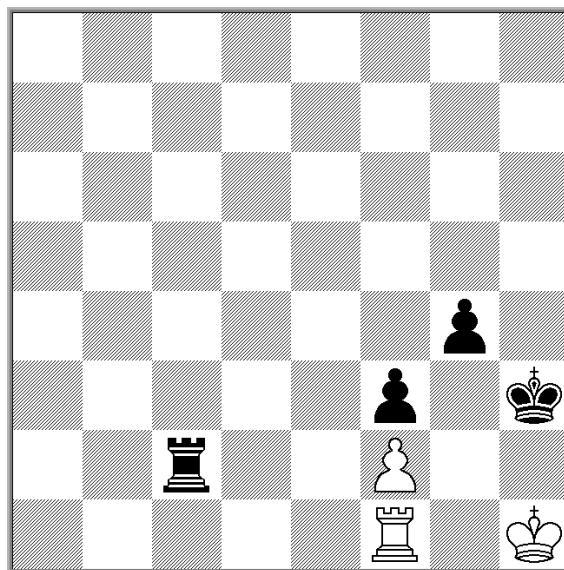
Ebenfalls spannend bis zum Schluss war es in der U12. In der Endabrechnung lag dann Kushagra Rohatgi (TuS Makkabi Frankfurt) vorn. Ein perfektes Turnier spielte Shahzaib Shanawaz Thabrez (SK Langen) und gewann mit 7/7. Erfreulich aus KSF-Sicht: Mit Maxi, Janis und Jakob hatten wir gleich drei Spieler in den Top-5.

Die beiden U25-Turniere waren nach Spielstärke unterteilt. Die U25B-Gruppe (unter DWZ 1700) gewann Niklas Vix (vereinslos). Die Königsklasse U25A gewann der erst elfjährige Daniil Gusev (SV Hockenheim).

Bei der Siegerehrung gab es noch Preise für die weiteste Anreise und für das größte Kontingent. Zudem wurden Gutscheine für das DSJ-Sommercamp verlost, die an das Goethe-Gymnasium Karlsruhe und die SF Heidelberg gingen. Zuletzt wurden noch zwei bunte Schachbretter verlost, über die sich letztlich Dhyaan Valavoor und Leon Tomovski freuen durften. Insgesamt war es eine rundherum gelungene Veranstaltung, die die Helfer nach dem Aufräumen bei einer gemeinsamen gemütlichen Feedback-Runde im Tialini ausklingen ließen. Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Leon Tomovski – Jan Schmidt *KSF-Jugendopen U10 (Runde 5, Brett 1, am 25.5.2025)*

1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.Ld3 Sc6 5.c3 Sf6 6.Sf3 Lg4 7.h3 Lh5 8.Lg5 e6 9.Sbd2 Le7 10.0–0 0–0 11.Dc2 Lg6 12.Lxg6 hxg6 13.c4 dxc4 14.Dxc4 Sd5 15.Lxe7 Dxe7 16.Tfe1 Tac8 17.Sb3 Tfd8 Leon war schon in der Eröffnung länger im Saal unterwegs, als er am Brett verweilte. So hatte er Glück, dass Jan nach diesem Fehlzug den Qualitätsgewinn mit 17...Scb4! 18.Db5 Sc2 ausließ. 18.De2 a6 19.Tac1 Scb4 20.Txc8 Txc8 21.Td1 Sxa2 und schon war ein Bauer weg. Nach längerem Kampf ergab sich dann die rechts abgebildete Stellung: **50...g3!** Richtig!



51.fxg3 Hier rettete auch 51.Kg1 nicht wegen 51...Ta2 52.Tc1 (52.fxg3 Tg2+ führt zur Partie) 52...gxf2+ 53.Kf1 Kg3 54.Tb1 Ta5 55.Tc1 Th5 nebst Matt. **51...Th2+** Schneller gewann 51...f2 52.Td1 Te2; der Text war aber gut genug. **52.Kg1 Tg2+ 53.Kh1 Kxg3** Hier war 53...f2 notwendig; 54.Txf2 (auf alles andere folgt 54...Th2#) 54...Txf2 55.Kg1 Kxg3 56.Kh1 Tf1#; witzig sah 53...Kg4 54.Ta1 aus: nach 54...Tc2 (nicht 54...Kxg3 55.Tg1 Kf2 56.Tf1+ Ke2 57.Txf3) 55.Ta8 Tc1+ 56.Kh2 f2 57.Tg8+ Kh5 58.Th8+ Kg6 59.Tg8+ Kh7 60.Tf8 f1D 61.Txf1 Txf1 beginnt Schwarz endlich mit dem Mattsetzen... **54.Txf3+ Kxf3** ½–½ [Stefan Haas]

Die Sonderpreise gingen an:

Jüngster Teilnehmer: Mattheus Sroka
 Größtes Vereinskongent: SC Pforzheim mit 7 Teilnehmern x)
 Weiteste Anreise: 167 km: Vian Papantchev, Bad Nauheim y)
 Vereins- / Schulpreis: SF Heidelberg / Goethe-Gymnasium z)

x) Pforzheim erhielt den Preis, da sie mehr Punkte hatten als Neureut, die auch 7 Teilnehmer stellten.

y) Bei der weitesten Anreise durfte jeder, der mehr als 150 Kilometer gefahren ist, seinen Namen mit Kilometeranzahl in einen Lostopf werfen. Bei der Siegerehrung haben wir daraus dann Vian gezogen,

z) Beim Vereinspreis durften alle Vereine, die 4 oder mehr Teilnehmer hatten, ihren Namen in einen Lostopf werfen. Daraus haben wir dann gezogen und die SF Heidelberg haben einen Gutschein im Wert von 50€ für das DSJ-Sommerncamp 2025 oder 2026 gewonnen.

Gleiches bei den Schulen, allerdings haben hier 3 Teilnehmer ausgereicht. Gezogen wurde hier das Goethe-Gymnasium.

Am Ende der Siegerehrung wurden dann noch unter allen Anwesenden zwei bunte Schachbretter verlost. Diese gingen an Leon und Dhyaan. [kw]

Statistik der bisherigen KSF-Jugendopen:

#	Datum	Ort	Teilh.
1	17.10.2009	JUBEZ	104
2	29.05.2011	Anne-Frank-Haus	150
3	19.05.2012	Anne-Frank-Haus	93
4	15.06.2013	Anne-Frank-Haus	155
5	13.06.2014	Anne-Frank-Haus	158
6	18.07.2015	Anne-Frank-Haus	149
7	10.07.2016	Anne-Frank-Haus	173
8	02.07.2017	Anne-Frank-Haus	182
9	14.07.2018	Merkur-Adademie	188
10	14.07.2019	Merkur-Adademie	196
11	25.06.2023	Merkur-Adademie	250
12	16.06.2024	NCO-Club	257
13	24.05.2025	Merkur-Adademie	262

JUGEND

abc GS

(22 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		TWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Balaji, Arjun			Friedrich-Ebert GS KA	5	14½	14½
2.	Zimmermann, Clemens			HPC Deeper Learning HD	4	16	11
3.	Henckel, Jonas			Drais Grundschule	4	14	10
4.	Bongartz, Ronja	👑		HPC Deeper Learning HD	4	11	8
5.	Weiss, Clio	w	🏆	HPC Deeper Learning HD	3	19	10
6.	Zimmermann, Julius			HPC Deeper Learning HD	3	14½	8
7.	Zimmermann, Moritz			HPC Deeper Learning HD	3	13½	6½
8.	Schaaf, Linnea	w		HPC Deeper Learning HD	3	13	5
9.	Markina, Anja	w		M.-Ende-GS Bad Schönborn	3	13	4
10.	Möller, Ben			M.-Ende-GS Bad Schönborn	3	12½	5½
11.	Adigüzel, Mehmet			M.-Ende-GS Bad Schönborn	3	10	4½
12.	Mesa Rackov, Gabriela	w		HPC Deeper Learning HD	2½	13½	6¼
13.	Gies, Daniel			Klosterschule Speyer	2	12½	3½
14.	Fritz, Konstantin			Nordschule Neureut	2	12½	2½
15.	Sandeep, Acchintya			Grundschule Hagsfeld	2	11½	1½
16.	Holderried, Simon			M.-Ende-GS Bad Schönborn	2	9½	1½
17.	Bonch-Osmolovskii, Gleb			Stirumschule	1½	13½	1¾
18.	Shwetha M., Medansh			M.-Ende-GS Bad Schönborn	1½	10½	1¾
19.	Vogel, Levin			M.-Ende-GS Bad Schönborn	1	14	1
20.	Bubolz, Elina	w		M.-Ende-GS Bad Schönborn	1	9	0½
21.	Schaaf, Emilia	w		HPC Deeper Learning HD	1	9	0½
22.	Romero, Matthias			Evang. Jakobusschule	½	8½	1¼

ABC

(21 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		TWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Schwab, Lean			Kant-Gymnasium	6	29½	23½
2.	Deshpande, Dhairya			Goethe-Gymnasium	6	29	25
3.	Lembcke, Matteo			Bismarck-Gymnasium	5½	31	22¾
4.	Heidemann, Jakob			Goldschmiedeschule m. U. PF	5	26½	18
5.	Falke, Sebastian			Goethe-Gymnasium	4½	32	17¼
6.	Agalykova, Arina	👑			4	32½	16
7.	Mitrovic, Nikola			Merkur Akademie RS	4	29½	14
8.	Negenborn, Christoph			Goethe-Gymnasium	4	25½	13½
9.	Bodmann, Florian			Bismarck-Gymnasium	4	25½	11
10.	Göhringer, Luca			Bismarck-Gymnasium	4	25	10
12.	Rockstuhl, Daniel			Goethe-Gymnasium	4	22½	11
13.	Mend, Fritz			Bismarck-Gymnasium	3½	27½	8¾
14.	Schwager, Henri			Bismarck-Gymnasium	3½	26	10¾
15.	Haimerl, Sophia	w		Leibniz-Gymnasium Östringen	3	27½	8
16.	Simon, Juri			Evang. Jakobusschule	3	23	8
17.	Nassar, Yazan			Bismarck-Gymnasium	3	22	6
18.	Straßburger, Bo Samuel			Bismarck-Gymnasium	3	21½	6
19.	Adigüzel, Miray	w		Leibniz-Gymnasium Östringen	2	24	4
20.	Lin, Xiangyu			Bismarck-Gymnasium	2	21	3
21.	Dzhupyna, Anton			Bismarck-Gymnasium	2	19½	3

U 6

(32 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Tan Jerome, Abigail	w		Karlsruher SF 1853	5	12	12
2.	Gorlovskiy, Filip			Metzingen / KiGa Altstadt	4	14½	9½
3.	Cabrera Lehn, Emil S.			Karlsruher SF 1853	3	16½	7½
4.	Döring, Jonah			SK Altenkirchen	3	11½	4½
5.	Müller, Malte			Kita Knittelsheim	2½	12½	3¾
6.	Beer, Tobias			-	2	13	3
7.	Sreeram, Arya			Karlsruher SF 1853	1½	11½	2¼
8.	Aydin, Murat			SC 1948 Ersingen	1½	11	1¾
9.	Sroka, Mattheus			-	1½	10	2¼
10.	Brieg, Johann			Karlsruher SF 1853	1	12½	1½

U 8

(32 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Klaus, Nestor		1100	SSC Altlußheim	7	27	27
2.	Gerhardt, Noah		1205	SK Bad Homburg 1927	6	28½	24
3.	Gurevich, Lev		799	SC GEMA St.Ingbert	5	32½	21½
4.	Hou, Xuwen		958	SK Freiburg-Zähringen 1887	5	29½	18½
5.	Breaz, Arthur		1409	SC Pforzheim 1906	5	29½	17½
6.	Vescovi, Liv Linnea		847	SK Freiburg-Zähringen 1887	5	24½	17½
7.	Chesnov, Vsevolod		782	SC Villingen-Schwenningen	4½	30	16½
8.	Maltsev-Bekker, Boris		-	SK Mannh.-Lindenhof 1865	4½	29½	18¼
9.	Trifonov, Alexander		805	Schachclub Sölden	4½	26½	13¼
10.	Chen, Leo Yuxuan		1152	SG Schwäbisch Gmünd 1872	4	30	13½
11.	Geigle, Johan		-	SK Lauffen	4	29	14
12.	Sunil, Riteish		755	Karlsruher SF 1853	4	27½	10½
13.	Keller, Salomon		-	SF Schwaigern	4	26	13½
14.	Slavutsky, Benjamin		795	Karlsruher SF 1853	4	25½	9½
15.	Schmidt, Neele	w	1125	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956	4	25	12
16.	Tison, David		739	Münchener SC 1836	4	21½	10½
17.	Zeimer, Valentin		1144	SK Mannh.-Lindenhof 1865	3½	30½	12
18.	Balraj, Vishrudh		-	Karlsruher SF 1853	3	30½	11½
19.	Bodo, David		759	SV 1947 Walldorf	3	25	8½
20.	Cha, Jimin		-	Südschule Neureut	3	23½	7½
21.	Bopp, Luca		-	Karlsruher SF 1853	3	22½	7½
22.	Müller, Mara	w	-	SK 1980 Gernsheim	3	22½	6½
23.	Yang, Maja	w	759	SC Viernheim 1934 e.V.	3	21½	5½
24.	Vollmer, Tim		-	SK Appenweier	3	20½	5½
25.	Helbling, David		-	SC Eppingen	3	16½	3½
26.	Kostomakha, Yehor			HPC Deeper Learning HD	2½	24	7¼
27.	Gjini, Ryan		-	SC Eppingen	2½	20½	3¼
28.	Keller, Tom		-	Waldschule	2½	20	4¾
29.	Braun, Henri		-	SF Neureut/Jakobusschule	2½	19½	4¾
30.	Sroka, Benedikt		-	-	2	24	3½
31.	Traeger, Vincent Ezra		-	HPC Deeper Learning HD	2	19	3
32.	Stemmer, Jonas		-	SF Zeutern/Alfred-Delp GS	1½	19	1
33.	Aydin, Mehmet Selim		-	SC 1948 Ersingen	1	15½	1
34.	Kudinova, Anna	w	-	Karlsruher SF 1853	½	16½	0½

JUGEND

U 10

(54 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Schmidt, Jan		1732	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956	6½	34	30¾
2.	Tomovski, Leon		1540	Karlsruher SF 1853	6½	32½	29¼
3.	Vlad, Mark		1686	SF Heidelberg	5½	32½	23¾
4.	Breaz, Albert		1525	SC Pforzheim 1906	5	33	21
5.	Hou, Minmu		1355	SK Freiburg-Zähringen 1887	5	33	20
6.	Schmidt, Fabian		1407	SF Heidelberg	5	31	20½
7.	Shtogrin, Joseph Stephan		1483	SAbt TuS Makkabi Ffm	5	30½	18½
8.	Schubert, Ben		1468	Karlsruher SF 1853	5	29½	19½
9.	Faisz, David		1451	SK 1926 Ettlingen	5	28	17
10.	Uselmann, Nick		831	SF Heidelberg	5	28	16½
11.	Valavoor, Dhyaan		1012	Karlsruher SF 1853	5	27½	17½
12.	Anzinger, Simon		1541	SC Viernheim 1934	4½	31	19¼
13.	Jiang, Luca		1141	SC Stetten a.d.F.	4	31½	15
14.	Kissel, Noah		1559	Karlsruher SF 1853	4	28½	13½
15.	Goncharenko, Stefania	♙	1091	SG Speyer-Schwegenheim	4	27½	12½
16.	Kambeitz, John		968	SC Ötigheim	4	27	13
17.	Schmidt, Hannah	w	1121	SF Heidelberg	4	27	11½
18.	Riemensperger, Jonah		-	SV 1947 Walldorf	4	26	12
19.	Kaiser, Finn Qin		997	Karlsruher SF 1853	4	25	12½
20.	Rakshit, Riyan		855	SV 1947 Walldorf	4	24	11
21.	Bhagwan, Agasty		771	SF Neureut 1953	4	23½	10
22.	Bekker, Mark Michael		665	Karlsruher SF 1853	4	22	10
23.	Ehrle, Joel-Mathias		721	SK 1926 Ettlingen	4	21	10
24.	Kudinov, Mykhailo		1053	Karlsruher SF 1853	3½	26½	10
25.	George, Aiden		1562	SF 1954 Conweiler	3½	26	9½
26.	Hühnerfuß, Oskar		930	Karlsruher SF 1853	3½	24½	8¾
27.	Weinberger, Lukas		803	Karlsruher SF 1853	3½	23½	8¾
28.	Baskurt, Ayaz		1486	SC Pforzheim 1906	3	28	8½
29.	Wolff, Joshua		879	SC 65 Reilingen	3	27	9
30.	Jung, Nicolaos		1433	OSG Baden-Baden	3	26½	8½
31.	Del Rio Fuentes, Damian		1032	Karlsruher SF 1853	3	25	7
32.	Papantchev, Vian		980	SC Bad Nauheim	3	24	8
33.	Koch, Alan		861	Karlsruher SF 1853	3	23½	6
34.	Talipov, Arsenii		924	Karlsruher SF 1853	3	23	6
35.	Zaiats, Stanislaw		♙	OWS Durlach Aue	3	22	7½
36.	Schmidt, Anna	w	760	SF Neureut 1953	3	22	7¼
37.	Brieg, Moritz		852	Karlsruher SF 1853	3	21	6
38.	Sroka, Jonathan		-		3	19	5½
39.	Qiu, Xinyan	w	751	Karlsruher SF 1853	2½	20	5
40.	Stahlberger, Bene		-		2	22	4
41.	Yalcin, Victor		-	SSV Bruchsal	2	22	4
42.	Arnaout, Zain Jakob		-	SK 1929 Jöhlingen	2	20½	4¼
43.	Weiler, Johannes		-	Rochade Kuppenheim	2	18	4
44.	Gaupp, Lukas		-	SF Illingen	2	18	3
45.	Singh, Vian		-		2	18	3
46.	Russo, Valerio		-		2	17½	3

47.	Pawlak, Niklas		-	-	2	16½	2½
48.	Boschert, Sophia	w	-	SK Appenweier	1½	18	2½
49.	Deepak, Dhruva		-	-	1	16½	1
50.	Coban, Elif		-	Karlsruher SF 1853	0	9	0

U 12

(45 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Rohatgi, Kushagra		1771	SAbt TuS Makkabi Ffm	6	33½	28
2.	Sun, Christopher		1761	Karlsruher SF 1853	5½	32½	24
3.	Vescovi, Torben		1591	SK Freiburg-Zähringen 1887	5½	32	23½
4.	Hellriegel, Hannes		1849	SF HN-Biberach 1978	5½	31	23¼
5.	Sonnenfeld, Linus		1763	SK Freiburg-Zähringen 1887	5½	29½	20¾
6.	Haas, Leandro		1730	SK Freiburg-Zähringen 1887	5	30	18½
7.	Ramkumar, Achyuthan		1127	SF Heidelberg	5	30	18½
8.	Zhang, Jiahao		1493	SK 1926 Ettlingen	5	28	17½
9.	Tian, Yihan		1564	SC Viernheim 1934	5	27½	16
10.	Liu, Kairui		1520	Karlsruher SF 1853	4½	29	16
11.	Giri, Ayus		-	SK Bickenbach	4½	27½	16
12.	Klepper, Felix		1358	SK 1929 Jöhlingen	4	29	14
13.	Rafie-Schahraki, Aryan		1177	Karlsruher SF 1853	4	26	11
14.	Tang, Eric Shunxin		908	Karlsruher SF 1853	4	25½	12½
15.	Haviraj, Chokshith		997	Karlsruher SF 1853	4	24	12
16.	Makarevskyi, Artur		-	SC 1948 Ersingen	4	24	11½
17.	He, Ben		1116	Karlsruher SF 1853	4	23½	12¾
18.	Böttcher, Liam		-	SC Pforzheim 1906	4	23	10
19.	Kirchgessner, Thomas		1150	SC Pforzheim 1906	3½	27½	9¾
20.	Beer, Florian		806	SC Eppingen	3½	26½	10¼
21.	Xanthopoulou, Christina	👑	1008	Karlsruher SF 1853	3½	26	9¾
22.	Rachid, Yacob		👑	Humboldt-Gymnasium	3½	25	11¼
23.	von Bohr, Rayo		-	SG Speyer-Schwegenheim	3½	23	9½
24.	Trifonov, Victor		968	Schachclub Sölden	3½	18½	6¾
25.	Stoykov, Manuel		888	SC Pforzheim 1906	3	26½	8
26.	Weinberger, Maxim		911	Karlsruher SF 1853	3	24	6½
27.	Zeyer, Jacob		839	Karlsruher SF 1853	3	24	6
28.	Simonetti, Lorenz		-	Hans-Thoma Grundschule H.	3	23½	6½
29.	Weickert, Bjarne		-	SK 1947 Sandhausen	3	23	7
30.	Aayush, Prusty		-	Hans Thoma Schule	3	22	7
31.	Gies, David		-	SG Speyer-Schwegenheim	3	21	5½
32.	Subramanian, Sanjith P.		-	SF Neureut 1953	2½	24	7½
33.	Walter, Adrian		-	SF Neureut 1953	2½	21	5¾
34.	Kumar, Atharva		823	Karlsruher SF 1853	2	24½	6½
35.	Fugmann, Klemens		838	Karlsruher SF 1853	2	21	2½
36.	Zhang, Shanning		-	SK 1929 Jöhlingen	2	20	5¼
37.	Kosin, Arsenij		765	Karlsruher SF 1853	2	19½	2½
38.	Wypych, Liara	w	-	Zeutern/Justus-Knecht-G..	2	19	4
39.	Pfalzgraf, Thore		-	SG Speyer-Schwegenheim	2	18	2¼
40.	Neumann, Moritz		-	Kuppenheim	2	15	2¾
41.	Cejvanovic, Damian		-	SF Illingen	1½	17	1½
42.	Bock, Alisa	w	757	Karlsruher SF 1853	½	18	1
43.	Jatwani, Vivaan		-	Europäische Schule KA	0	8	0

JUGEND

U 14

(37 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Shanawaz Thabrez, Shah.		1884	SK Langen	7	33	33
2.	Müller, Maximilian		1745	Karlsruher SF 1853	6	34	27
3.	Kateryniuk, Ivan		1942	SC Rastatt	5	33½	20½
4.	Belenki, Janis		1855	Karlsruher SF 1853	5	31½	18½
5.	Ensslen, Jakob		1682	Karlsruher SF 1853	5	31	18
6.	Kalinski, Jan		1748	SC Viernheim 1934 e.V.	5	30½	18½
7.	Saquib, Sami		1535	SF Eggenstein-Leopoldshafen	4½	31½	16¾
8.	Yang, Sophie	👑	1529	SC Viernheim 1934 e.V.	4½	25	13¼
9.	Schmidt, Sophie	w	1613	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956	4½	24	13¾
10.	Maier, Kalle		1733	Karlsruher SF 1853	4	28	14
11.	Schmidt, Emelie	w	1575	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956	4	27	13
12.	Dimitrenko, Mykhailo		1272	SK 1929 Jöhlingen	4	26½	11½
13.	Wakankar, Arnav		1636	Spvgg Böblingen	4	26	12¾
14.	Hetterich, Jan		913	Karlsruher SF 1853	4	25½	12½
15.	Barakat, Mazen		956	Karlsruher SF 1853	4	25	10½
16.	Wiesner, Maximilian		1639	Karlsruher SF 1853	4	20½	8½
17.	Elbs, Frederik		1224	SF Illingen	3½	27½	11¼
18.	Xanthopoulos, Panagiotis		1172	Karlsruher SF 1853	3½	25	10¼
19.	Shankar, Advay		1172	Karlsruher SF 1853	3½	25	10
20.	Luft, Felix		1296	Karlsruher SF 1853	3½	24½	10
21.	Moritz, Jakob		941	SV 1947 Walldorf	3½	22½	8¼
22.	Rothermel, Mira	w	-	SK 1980 Gernsheim	3	25½	9½
23.	Hirth, Julien		916	SK Ottenau	3	23½	8¼
24.	Muthiyalu Jothir, Tharun		1094	SF Neureut 1953	3	23	7
25.	Malygin, Andrej		920	SC Durmersheim	3	20	6½
26.	Laukart, Theodor		801	Karlsruher SF 1853	3	17	4
27.	Bykov, Sophia	w	1020	Karlsruher SF 1853	2½	22	5¾
28.	Khachaturyan, Viktoria	w	1470	Karlsruher SF 1853	2½	21½	3¼
29.	Isik, Feyyaz Taner		994	SF 1954 Conweiler	2½	17½	2¾
30.	Perestret, Julian		-	SV Calw	2	23	5
31.	Rothermel, Tom		929	SK 1980 Gernsheim	2	21½	4
32.	Kueres, Leandro		908	SC Eppingen	2	18½	3
33.	Tisch, Tomke	👑		Bismarck-Gymnasium	1½	19½	2¾
34.	He, Fabian		1477	Karlsruher SF 1853	1	14½	0
35.	Rios-Kraatz, Lukas		-	SF Illingen	1	13½	2½
36.	Grill, Lara	w	-	SK Ottenau	0	20	0
37.	Kolisnychenko, Mykhailo		827	Karlsruher SF 1853	0	7½	0

Legende:

In allen Tabellen:



Preis für das beste Mädchen



Preis für den besten Vereinslosen

U 25A

(12 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Gusev, Daniil		1891	SV Hockenheim	5½	27	20¾
2.	Wiesner, Alexander		1977	Karlsruher SF 1853	5	24½	15
3.	Muths, Lukas		1997	SK Frankenthal	4½	26	14¾
4.	Ritterbusch, Rafael		1792	Karlsruher SF 1853	4	25½	13¾
5.	Gülsen, Sinan Yilmaz		1867	Karlsruher SF 1853	4	24½	13½
6.	Hass, Roman		1784	SF Neureut 1953	4	23	9½
7.	Schulz, Nicolas		1734	Karlsruher SF 1853	3½	27½	12
8.	Sautner, Sascha		1832	SK 1912 Ludwigshafen	3	22	7
9.	Sander, Jannik		1690	SK 1980 Gernsheim	3	21½	8¾
10.	Hafner, Nico		1802	SK 1980 Gernsheim	2½	21½	6¼
11.	Botschek, Marius		1795	SV 1947 Walldorf	1½	26	4½
12.	Vilain, Philip		1791	TV Breisach	1½	25	4¼

U 25B

(335 Teilnehmer)

Pl.	Teilnehmer		DWZ	Verein	Pkt.	Bu.	S.B.
1.	Vix, Niklas		-		6½	31	28¾
2.	Kirchgessner, Erik		1734	SC Pforzheim 1906	5½	29	20¼
3.	Popitz, Paul		1759	SC Viernheim 1934.	5	28½	18¼
4.	Agalykova, Angelina	♔	1750	SG KK Hohentübingen	5	25	17
5.	Dolderer, Philipp		♚	KIT	4½	33½	20
6.	Blatzos, Aristotelis		1645	SV Worms 1878	4½	29½	17
7.	Schiller, Sebastian		1618	SC Hennweiler	4½	28	15¾
8.	Shapiro, Leon		1618	SC Untergrombach 46	4½	27½	16
9.	Seelinger, Elina	w	1614	SC Rülzheim	4½	27	16½
10.	Ziganenko, Daniel		1730	SC Emmendingen 1937	4½	24	15
11.	Nill, Rafael		1697	SK 1926 Ettlingen	4	31	15½
12.	Hüner, Timo		1704	SG Speyer-Schwegenheim	4	25	11
13.	Cainelli, Carlos		1389	SVG Konstanz	4	25	9½
14.	Nguyen, Hung Phat		1264	Karlsruher SF 1853	4	24	12
15.	Miriieva, Amina	w	1542	SSV Bruchsal	4	24	11
16.	Westermann, Vincent		-		4	23	10
17.	Weißhaupt, Simon		1778	SVG Konstanz	3½	29	11½
18.	Huss, Simon		1233	Karlsruher SF 1853	3½	28	13¾
19.	Janssen, Sören		1689	Karlsruher SF 1853	3½	26½	11½
20.	Löw, Marius		-	SK 69 Mühlhausen	3	27½	11¼
21.	Thieme, Nils		1325	SF Simmersfeld	3	26	10
22.	Schindler, Robin		1642	SF Eggenstein-Leopoldshafen	3	25½	9¾
23.	Brennenstuhl, Jan		1240	SK Lahr	3	25	8
24.	Teles, Edvinas		901	Karlsruher SF 1853	3	23½	8½
25.	Tisch, Kolja		-	Bismarck-Gymnasium	3	22	7¾
26.	Gläsmann, Janos		925	SK 1980 Gernsheim	3	21½	6
27.	Dieterich, Alexander		912	Karlsruher SF 1853	3	19½	7
28.	Xanthopoulos, Nikolaos		1116	Karlsruher SF 1853	2½	22	4½
29.	Hörmann, Leon		1008	SF Simmersfeld	2	23	4
30.	Nagel, Rayan		1144	SC Neumühl	2	22	3
31.	Subramanian, Prithika Th.	w	-	SF Neureut 1953	2	21	4
32.	Nill, Lina	w	1573	SK 1926 Ettlingen	2	19½	3
33.	Frank, Emilija	w	-	SK Ottenau	1	16½	1

Die erfolgreichsten KSF-Jugendlichen (1)



Abigail Tan Jerome 1. in der U6



Emil Santiago Cabrera Lehn 3. in der U6



Jan Schmidt 1. in der U10
Leider kein KSF'ler ☺



Leon Tomovski 2. in der U10

Die erfolgreichsten KSF-Jugendlichen (2)



Christopher Sun 2. in der U12



Alexander Wiesner 2. in der U25A



Die U14er-Bande v.l.n.r.: Kalle Maier (10.), Maximilian Müller (2.), Jakob Ensslen (5.) und Janis Belenki (4.)

Impressionen (1)



Blick in den Turniersaal



Gruppenbild der Organisatoren und Helfer

Impressionen (2)



Die Versorgung: Küche,



Die „Beute“: Sachpreise,



„Tiernahrung“ und Getränke –



Medaillen



– und dann der Nachschub...



und Pokale.

Deutsche Schulschachmeisterschaft WK G 2025

Viel Spaß für die Grundschule am Wasserturm Karlsruhe

DSSM WK G • 8.-11.5.2025 • Willingen • Von Leonhard Kinsky

Donnerstag, den 8. Mai 2025

Heute startet die Deutsche Schulschachmeisterschaft (DSM) in der Wettkampfklasse der Grundschulen (WK G). Nach einer herausragenden Leistung bei der Badischen Meisterschaft hat sich die Grundschule am Wasserturm zusammen mit dem Titel „Badischer Vizemeister der WK G 2025“ auch ein Ticket für die DSM geschnappt. Das Abenteuer startete gegen 10 Uhr am Hauptbahnhof.

Wie kleine Entchen auf der Suche nach Brotkrumen watschelten sie in den Zug auf der Suche nach den Sitzplätzen. Während der reibungslosen Anreise nach Willingen haben sich die Kinder mit Kartenspielen, Musik hören und Rangeleien mit mir die Zeit überbrückt.

Im wunderschöne Sauerland Stern Hotel haben wir nach dem Beziehen der Zimmer enttäuscht feststellen dürfen, dass der nächste Fußballplatz etwas mehr als eine halbe Stunde fußläufig vom Hotel entfernt ist. Da ich sehr viel Puffer in die Anreise eingeplant hatte, wurde als erstes der Pool angesteuert. Wegen der Pünktlichkeit der Bahn sind wir als eines der ersten Teams angekommen. Nach dem Planschen mit den Kindern in der Sonne zu liegen, war eine willkommene Entspannung. Insbesondere nach dem Muskelkater vom gestrigen Tanzen, Fitnessstudio und dem Gerangel mit den Jungs im Zug und im Pool. Nach dem Abendessen haben wir den Spielraum besuchen wollen. Als ich die Gruppe kurz aus den Augen verlor, habe ich wenig später festgestellt, dass sie nicht etwa den Turniersaal besucht haben, sondern stattdessen in der Kinderspielewelt waren. Das Zusatzprogramm ist sehr kinderfreundlich zugänglich und wird auch von der breiten Masse der Kinder genutzt. Den Turniersaal haben wir uns dann auch noch angesehen:

Freitag, den 9. Mai 2025

Am nächsten Morgen waren die Kinder früher wach als ich. Wir sind zügig zum Frühstück gegangen und alle Kinder haben sich glücklicherweise satt gegessen. Im Turniersaal angekommen habe ich gesehen, dass die Paarungen veröffentlicht wurden. In der ersten Runde haben wir – von den 48 Mannschaften aufgrund der DWZ von Noah und Dhyaan an 24 gesetzt – am letzten Tisch (Nr. 24) gegen den hessischen Meister aus Bad Hersfeld gespielt. Nach einem frühen Sieg von Noah wurde Lennox früh mattgesetzt. Auch Bastian musste sich in Runde eins geschlagen geben. Dhyaan gewann, sodass wir mit einem 2:2 den ersten Mannschaftspunkt einsammelten.

In der zweiten Runde spielten wir gegen die Grundschule aus Rostock, die sicherlich eine etwas längere Anreise als Bad Hersfeld hatten. Da in jeder Runde die Farben wechseln, spielten die Kinder nun mit der jeweils anderen Farbe als in der ersten Runde. Die Ergebnisse blieben dennoch gleich. Bastian stand etwas besser und spielte leider immer noch etwas zu schnell. In einer gewonnenen Stellung hat er mir

hinterher gezeigt, dass ihm ein guter Zug erst nach seinem Zug aufgefallen ist. Lennox stand zwischenzeitlich auch besser, hat dann aber aus Versehen seine Dame hergegeben. Mit Absicht macht man das auch eher selten.

Nach dem ganzen Sitzen haben sich die Kinder auf dem umfunktionierten Tennisplatz ausgetobt. Zwischen Runde 2 und 3 gab es genug Zeit, zu Mittag zu essen. Nachdem die Jungs alle recht zügig fertig waren, entschieden die Mütter und ich, noch mit den Jungs zur Sommerrodelbahn zu gehen. Sie ist fußläufig erreichbar und die Kinder waren sehr anhänglich. Ich wurde von allen Jungs „großer Bruder“ genannt und auch so behandelt. Das Wetter spielte auch mit, weshalb sich die Mittagspause sehr viel mehr nach Urlaub und wenig nach Konkurrenzkampf anfühlte.



In der dritten Runde mussten wir gegen die bisher stärksten Gegner aus der Nähe von Frankfurt ans Brett. Lennox stellte mit 14 Minuten seinen persönlichen Rekord für genutzte Bedenkzeit auf, was ein toller Erfolg ist. Leider haben alle in dieser Runde am Ende dem Gegner gratulieren dürfen. Laut dem Trainer von Riedberg sind sich Noah, Dhyaan und Theodora erst vor wenigen Tagen in Baden-Baden begegnet. Die Kinder wurden mutmaßlich vorbereitet und hatten daher einen kleinen Vorteil. Die Teammoral ist entsprechend niedrig, weshalb ich hoffe, dass es in der nächsten Runde besser wird.

In der vierten und letzten Runde des ersten Tages durften die Kinder an Tisch 16 gegen Bonn spielen. Ich hatte vorher Bastian und Lennox darauf hingewiesen, dass die Ratingunterschiede an den ersten Brettern sich ausgleichen und der Kampf vermutlich an den Brettern drei und vier entschieden wird. Da die Jungs im Zentrum des Raumes spielten, hätte ich nur an der Körpersprache erkennen können, wer mit seiner Stellung zufrieden ist. Sehr zufrieden kam Bastian nach wenigen Minuten auf mich zu und verkündete stolz, dass er seine Partie gewonnen hat. Auch Lennox kam wenig später und hat begeistert von seinem ersten Sieg erzählt. Als Dhyaan seine Partie ebenfalls

gewann, hatten wir den Mannschaftssieg bereits sicher. Noah verlor am ersten Brett gegen einen Gegner mit einer höheren Wertungszahl, was sich jedoch nicht auf das Mannschaftspunktekonto auswirkte. Nun übernachteten die Jungs auf Rang 30.

Samstag, den 10. Mai 2025

Die Nacht haben alle überstanden, sowohl die Kinder als auch Eltern und Betreuer. In der fünften Runde trafen wir auf eine weitere Gruppe ohne Ratingzahlen. Diese Gruppen sind jedoch, wie in Runde 1 festgestellt, auf keinen Fall zu unterschätzen. Bastian war wieder als erster fertig und auch Lennox kam wenig später an. Es lässt sich also so langsam ein Muster in den 2:2 Unentschieden erkennen.

Vor dem Mittagessen wurde wie gestern eine weitere Runde gespielt. In der sechsten Runde wartete an Tisch 12 eine der vielen Mannschaften aus Bremen: Die Schule am Pulverberg. Lennox gewann in dieser Runde als erster. Seine Gegnerin bot ihm zwischenzeitlich remis an. Wie abgesprochen hat er sich Noahs Rat eingeholt und dann auf Noahs Empfehlung weitergespielt und tatsächlich gewonnen. An den Brettern zwei und drei haben erst Bastian und dann Dhyaan die Segel gestrichen. Vielleicht zu wenig Energie verpulvert. Noah stand etwas schlechter und nahm das Remisangebot des Gegners an.

Auf das eine knappe Spiel folgt das nächste. In der siebten Runde haben wir gegen eine Mannschaft aus der Nähe von Berlin gespielt. Nauen hatte nur einen Gegner mit DWZ. Bastian war als erster fertig und erklärte, dass sein Gegner und er sich auf Remis geeinigt haben. Bastian hatte wohl eine Figur weniger, aber ein Dauerschach mit der Dame gefunden und war mit dem Ergebnis zufrieden. Dhyaan gab nah einiger Zeit auf, Noah gewann. So warteten wir am Rand zu viert auf das Ende von Lennox' Partie. Er spielte zum ersten Mal besonders langsam und ich konnte sehen, dass er einige Zeit sehr konzentriert am Brett saß. Das zahlte sich aus. Er gewann seine Partie und wir konnten gemeinsam über einen knappen 2½:1½-Sieg gegen Nauen freuen.

Zwischen den Runden habe ich mich mit etwa gleichaltrigen Menschen unterhalten wollen und habe mich mit dem Trainer von Halle und der großen Schwester eines Kindes unterhalten. Als 18-Jähriger habe ich dann doch das Gefühl, fehl am Platz zu sein, wenn ich nur mit Kindern und Müttern zu tun habe. Warum ist das relevant? Zwischen beiden Runden habe ich den Bericht überarbeitet und bin nur knapp pünktlich zum Turniersaal gekommen. Ohne zu wissen, an welchem Tisch die Kinder spielen, habe ich mich umgesehen und überrascht bemerkt, dass sie gegenüber den Hallenser Kindern sitzen. Lyonel, dem ersten Brett von Halle, saß ich noch 18 Stunden vorher in der Disco gegenüber und habe mit ihm Blindschach gespielt. Ein Blick in die letzten Runden von Halle zeigte einen harten Downswing: Nach drei Siegen am ersten Tag war Halle sehr hoch platziert und verlor bis zu unserem Spiel alle Kämpfe. Lennox und Bastian gewannen ziemlich schnell. Bastian hat Schäfermatt gesetzt. Auch bei der DSM ist das noch bis zu einer gewissen Spielstärke eine Eröffnung mit hoher Erfolgsquote. Beide Gegner blitzten ihre Züge herunter und so stand es nach nicht einmal 15 Minuten 2:0 für Karlsruhe. Die Partien an den ersten zwei Brettern waren härter umkämpft. Schlussendlich verlor sowohl Noah gegen Lyonel als auch

Dhyaan gegen Akyl. Der letzte Satz enthält drei Mal den Buchstaben Y. Ärgerlicherweise habe ich von dieser Runde kein Foto gemacht. Beachtenswert ist, dass wir dieses Mal Unentschieden gespielt haben, aber die Nullen vorne und Einsen hinten standen.

Schachlich war der zweite Tag wie der erste: Zwei mal Remis, eine Niederlage und ein erfreulicher Sieg. Wir übernachteten auf dem 25. Platz und dürfen morgen gegen nominell starke Leipziger spielen. Davor hatten wir noch genug Freizeit für ein Abendprogramm und entschieden uns, Minigolf spielen zu gehen. Das Abenteuergolf am Viadukt kann ich als Aktivität genau wie die Sommerrodelbahn empfehlen. Auch hier stand der Spaß im Vordergrund. Nach dem späten Abendessen habe ich den Kindern noch eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen – ich wollte meiner Rolle als großer Bruder ja gerecht werden. Zugegeben, das war schon ein *proud-dad-moment*. Der Umgang mit den Kindern kann auf der anderen Seite auch sehr fordernd sein. Wenn ein Kind nach mehreren verlorenen Partien sich niedergeschlagen in eine Ecke setzt, weint und sagt, dass es die nächsten Runden nicht mitspielen will, nimmt das einen schon mit. Damit habe ich nicht gerechnet, als ich den Freiwilligenvertrag unterzeichnet habe, aber einfach menschlich zu sein hilft schon einiges. In diesem Fall bin ich mit dem Kind in die Sonne spazieren gegangen. Dann ging's auch schon wieder.



Sonntag, den 11. Mai 2025

In der neunten und letzten Runde ging's am nächsten Morgen gegen Viertel vor Neun zum Tisch 11. Lennox und Bastian verloren wieder recht schnell. Dhyaan kam nach circa 20 Minuten mit erhobenem Kopf auf uns zu. Noah ließ sich lange Zeit und gewann nach 48 Minuten auf Zeit – die längste Karlsruher Partie der DSSM. Damit schließen wir das Turnier mit 50 % der Mannschaftspunkte ab. Das gewohnte Bild der Unentschieden wurde wieder etabliert. Einsen vorne, Nullen hinten.

Die Siegerehrung war gegen 11 Uhr. Wir warteten, bis alle Mannschaften der ersten und zweiten Klasse aufgerufen wurden. Dann konnten wir auch für Mannschaften applaudieren, die wir gegenüber sitzen hatten. Und übers Saarland haben wir gelacht. Dann wurden wir als 24. Platz aufgerufen. Da wir an 24 gesetzt waren, haben wir die Erwartungen erfüllt. Außerdem haben wir einen Rekord bei der DSM: Wir sind die Mannschaft mit den meisten Unentschieden. Insgesamt 5 Mal haben wir 2:2 gespielt: Kurz vor Veranstaltungsbeginn hatte ich mich mit einer Betreuerin vom DSJ-Sommercamp unterhalten und dann wurde mir von ihr gesagt, dass der Junge neben

SCHULSCHACH

mir letztes Jahr im Zelt war. Schon lustig, wen man bei der DSM der WK G sieht. Ich bin auch Betreuern begegnet, die ich aus Heidelberg kannte; sowohl von der DVM als auch dem Mädchenschachpatent. Nun sind wir auf der Heimreise.

Pl.	Endstand DSSM WK G 2025 (48 Tn.)	NWZ	Ma.-Pkt.	Bu.	Brett-Pkt.
1.	Thalia-Grundschule Berlin	1156	15 – 3	102	25 – 11
2.	49. Grundschule Dresden	1315	14 – 4	90	26 – 10
3.	Schule Windmühlenweg Hamburg	1201	14 – 4	90	24 – 12
4.	Finkenburgschule Aurich	1245	13 – 5	93	23½ – 12½
5.	Grundschule an der Knappertsbuschstraße	1261	12 – 6	105	22½ – 13½
6.	Kreativitätsgrundschule Berlin-Karlshorst	1047	12 – 6	95	20 – 16
7.	Grundschule Riedberg	1014	12 – 6	91	22½ – 13½
8.	Schule am Pulverberg Bremen	970	12 – 6	87	21½ – 14½
9.	Erich-Kästner-Grundschule Falkensee	976	12 – 6	85	20½ – 15½
10.	Stadtschule Bad Oldesloe I	935	11 – 7	107	20½ – 15½
24.	Grundschule am Wasserturm Karlsruhe	869	9 – 9	86	17 – 19
28.	Markus-Schule Neulußheim	690	8 – 10	93	16½ – 19½



Trainer Leonhard Kinsky (Mitte) mit v.l.n.r. Dhyaan Valavoor, Noah Kissel, Lennox Amann und Bastian Rodejohann

GS am Wasserturm	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.
Noah Kissel	1265	1 (----)	1 (----)	0 (1340)	0 (1386)	1 (----)	½ (1272)	1 (863)	0 (1213)	1 (1305)	5,5 / 9
Dhyaan Valavoor	1012	1 (----)	1 (----)	0 (1123)	1 (778)	1 (----)	0 (1072)	0 (----)	0 (1086)	1 (1023)	5,0 / 9
Bastian Radejohann	(----)	0 (----)	0 (981)	0 (834)	1 (----)	0 (----)	0 (----)	½ (----)	1 (940)	0 (1190)	2,5 / 9
Lennox Amann	(----)	0 (----)	0 (----)	0 (760)	1 (----)	0 (----)	1 (774)	1 (----)	1 (----)	0 (1042)	4,0 / 9

Verbandstag 2025 – kommt es zur Fusion?

Ordentlicher Verbandstag • 24.5.2025 • Baden-Baden • Von Stefan Haas

Der Verbandstag fand am 24.5. im Kristallsaal des LA8 statt, der zwar ein schönes Ambiente bietet, dafür aber eine miserable Akustik, einen schwingungsanfälligen Fußboden sowie viele Treppen, womit sich einige der älteren Funktionäre etwas schwer taten. Getränke gab es – auch zum Mittagessen! – nur gegen gehobene Preise; da stünde einem reichen Verein wie der OSG durchaus etwas mehr Gastlichkeit an...

Lob verdiente die Totenehrung mit Nennung zahlreicher im letzten Jahr verstorbener Schachfreunde mit Einblendungen via Beamer. Neben dem Vorsitzenden der OSG trat auch der SVW-Präsident Dr. Carsten Karthaus mit einem Grußwort in Erscheinung.

Die Berichte und die Entlastung des Präsidiums wurden schnell erledigt, so dass man direkt zum spannendsten Tagesordnungspunkt – der Fusion BSV-SVW – übergehen konnte. Es gab rund 20 Redebeiträge; der Diskussionsverlauf war durchaus sachlich. In diesem Zusammenhang kam es zu zwei Abstimmungen; und zwar 1) über einen Antrag des SV Waldbronn, auch Optimierungsmöglichkeiten außerhalb einer Fusion zu erforschen (mit großer Mehrheit bei 2 Gegenstimmungen und 6 Enthaltungen angenommen) sowie 2) auf eine Bitte des BSV-Präsidenten Dr. Christoph Mährlein um ein Meinungsbild, ob die Verhandlungen mit dem SVW fortgesetzt werden sollen (mit großer Mehrheit bei 6 Gegenstimmungen und 10 Enthaltungen befürwortet).

Nach dem Mittagessen gab es auch ein paar Personalentscheidungen: Der bislang nur kommissarisch tätige Sportdirektor Michael Rütten (Sasbach) wurde bei nur zwei Enthaltungen definitiv ins Amt gewählt; die kürzlich vom Präsidium berufenen neuen Referenten für Ausbildung (Karsten König, Waldshut) und Senioren (Dr. Holger Moritz, Walldorf) wurden einstimmig bestätigt, ebenso die neue 1. Vorsitzende der Schachjugend, Jasmin Mangei. Als Kassenprüfer wurden Christoph Pfrommer und Markus Haag (Brombach) bei nur einer Enthaltung (des Vizepräsidenten Finanzen) gewählt. Interessant war die Diskussion um einen Antrag des Heidelberger Bezirks zur Verhinderung von Strohleuten in den Ranglisten. Der Turnierordnungsausschuss hatte hierzu in den letzten fünf Jahren nichts auf die Reihe gebracht; der Vorstoß des Heidelberger Bezirksvorsitzenden Christian Dornblüth war vielleicht noch nicht ganz optimal und erforderte, da solche Anträge eigentlich nur dem Turnierordnungsausschuss zustehen, eine satzungsändernde Zweidrittelmehrheit, wurde dann aber mit 55 Ja- gegen 11 Gegenstimmen von den Anwesenden äußerst dankbar angenommen. Durchgewunken wurden die Änderung der der Oberliga-Bedenkzeit (90 min/40 Züge + 30 Min/Rest + 30 Sek. Bonus); in den Ligen darunter ändert sich nichts) sowie eine Harmonisierung der Festspielregelungen für Ligen mit zwei Partien pro Wochenende. Zu guter Letzt folgten die Ehrungen. Der scheidende SJB-Vorsitzende Bernd Walther wurde etwas überraschend drei Monate, nachdem er bereits den Ehrenbrief erhalten hatte, auch noch einstimmig zum Ehrenmitglied des BSV gewählt. Der Autor dieses Berichtes wurde für 30 Jahre Partiienerfassung (begonnen 1994, eine Saison war während der Corona-Pandemie ausgefallen) mit einer Flasche Wein bedacht, was ihm sichtlich unangenehm war. Der nächste Verbandstag findet am 20. Juni 2026 in Neumühl statt, und um 14.36 Uhr war der Verbandstag des Jahres 2025 Geschichte.

T.C.B.

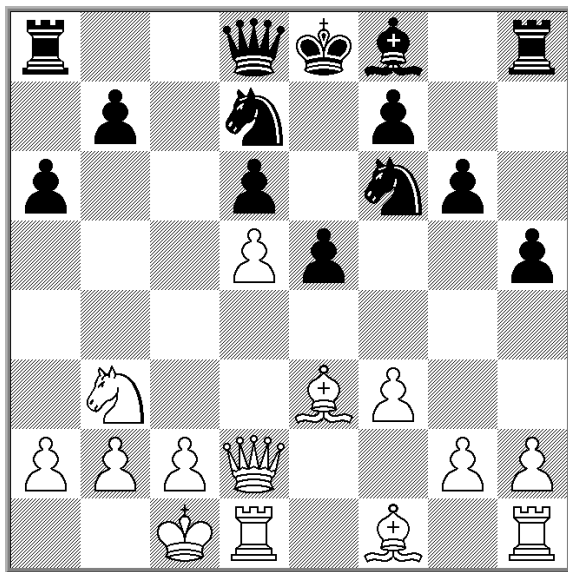


The Chess Bandit

Unser freier Mitarbeiter **The Chess Bandit** analysiert weiterhin aktuelle Eröffnungsvarianten im **Greifer**. Er möchte gerne anonym bleiben. Das respektieren wir. Heute der zweite Teil der neuen Serie von...

Der Englische Angriff 12.0–0–0

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6
5.Sc3 a6 6.Le3 e5 7.Sb3 Le6 8.f3 h5!
9.Sd5 Lxd5 10.exd5 Sbd7 11.Dd2 g6
12.0–0–0!?



Sobald Schwarz kurz rochiert, will Weiß am Königsflügel angreifen. Mit g2-g4 soll die Angriffsmarke auf h5 genutzt werden. Schwarz muss konkret spielen, um das Gleichgewicht zu wahren. Den nächsten Zug sollte man auf jeden Fall noch kennen. **12...Sb6!** 12...Lg7?! ist hier zu langsam; Mit 13.Kb1 konsolidiert Weiß seine Stellung. Nach 13...0–0 bereitet Weiß mit 14.h3 den Hebel g2-g4 vor. Für Weiß ist es einfacher, Linien am Königsflügel zu öffnen, als für Schwarz das Gleiche am Damenflügel zu erreichen. Mit 8... h5 hat Schwarz seine Stellung am Königsflügel ein bisschen geschwächt. Das macht sich in diesem Fall bemerkbar. Überraschenderweise kann Weiß den zweimal angegriffenen Bauern auf d5 nicht gut schützen. **13.Kb1**

Nach 13.c4!? Tc8 hängt nicht nur der weiße d-Bauer, sondern auch noch der weiße c-Bauer. Das Beste, was Weiß noch aus dieser Stellung herausholen kann, ist ein ausgeglichenes Endspiel. 14.Sa5 Sbx d5 15.Lg5 Das war die Idee von Weiß. Jetzt hängt der b-Bauer und vielleicht bald auch der Sd5. 15...b6 16.Sb7 Dc7 Weiß hat nichts Besseres als mit 17.Lxf6 Sxf6 18.Sxd6+ Lxd6 19.Dxd6 Dxd6 20.Txd6 zu schlagen. Das Endspiel ist ausgeglichen. Schwarz hat seinen König schon im Zentrum und nach 20...Sd7= keine Probleme (1/2–1/2 Dominguez Perez-Grishuk, INT 2020); 13.Da5 ist ein anderer Versuch. Das sieht im ersten Moment logisch aus. Weiß greift den Sb6 an und deckt d5, aber Schwarz hat mit der Gegenfesselung 13...Lh6! eine schöne Parade. Jetzt muss Weiß mit 14.Lxh6 Txxh6 seine beste Figur tauschen. Das ist in der Regel gut für Schwarz, z. B. 15.Dd2 (15.Kb1 ist nicht so bedrohlich. 15...Kf8! 16.c4 Kg7 17.g3 Th8 18.Tc1 Sbd7= wird von Georgiev und Kolev empfohlen. Schwarz hat ordentliches Spiel.) 15...Th8 16.f4 (16.Sa5 Dc7 17.c4 mit der Idee, Raum am Damenflügel zu gewinnen, ist eine interessante Spielweise. Schwarz sollte jetzt seinen König mit 17...Kf8 18.Kb1 Kg7 in Sicherheit bringen. Die Stellung ist ausgeglichen. Eine mögliche Folge ist 19.Ld3 Sbd7 20.Tc1 Tae8= Schwarz kann mit ... e5-e4 im Zentrum angreifen oder diesen Vorstoß vorbereiten, indem er zuerst ...Sc5 spielt.) 16...Sbd7 17.fxe5

(nach 17.Kb1 kann Schwarz mit 17...Dc7 antworten und evtl. die lange Rochade vorbereiten, z. B. 18.fxe5 Sxe5 19.Df4 Sfd7 20.Dg5 Sc5 21.Df6 Tf8 22.Te1 Sxb3 23.axb3 De7 24.Df4 0-0-0=) 17...Sxe5=e5 ist ein sehr schöner Stützpunkt für den Springer. Dieser kann von dort auch nicht vertrieben werden und der schwarze König steht im Zentrum sicher. Beide Seiten haben Chancen, aber die Stellung von Schwarz gefällt. 13.Lxb6 ist kein Zug, den Weiß machen möchte. Nach 13...Dxb6 droht schon wieder ... Lh6 und auch Pläne mit ... a6-a5-a4 kommen in das Spiel. Das ist für Schwarz ungefährlich. **13...Sbxd5 14.Lg5** Weiß hat die Idee, einfach mit einem Bauern weniger weiterzuspielen und langfristig Kompensation zu behaupten. Diese muss er aber erst einmal beweisen. **14...Le7 15.Ld3** Weiß vollendet erst einmal seine Entwicklung und denkt sich, dass Schwarz jetzt schauen muss, was er macht. 15.c4 Sb6 16.Sa5 ist eine Möglichkeit, um den b7 anzugreifen und den c4 zu schützen. (hier könnte Weiß mit 16.Lxf6 Lxf6 17.Dxd6 Dxd6 18.Txd6 das Spiel vereinfachen. Schwarz hat mit 18...Sa4= eine kleine Feinheit. {18...Ld8 ist auch OK, aber der Springerzug ist stärker.} Nach 19.Txf6? verliert Schwarz wegen des kleinen Tricks 19...Ke7+ Material) 16...0-0 (auch nach 17.h4 ist die Stellung von Schwarz völlig in Ordnung; mit 17.Sxb7 holt Weiß den Bauern zurück, aber Schwarz gelingt es, mit 17...Dc7 18.Sa5 {18.Sxd6 Tfd8 würde Weiß in eine unangenehme Fesselung bringen} 18...Sbd7 19.Ld3 Tfb8+ einen Angriff zu initiieren) 17...Sa4 (17...d5!?=) 18.Ld3 (18.g4 hxg4 19.fxc4 Se4! 20.Dc2 Db6+; 18.Sxb7 Db6 19.Sa5 Tfb8 20.Sb3 a5+ Weiß hat den Bauern zurückerhalten, aber Schwarz ist mit seinem Gegenspiel

am Damenflügel weitergekommen und droht bereits mit ...Sxb2. In einer Fernpartie opferte Weiß mit 21.c5!? einen Bauern, um die Stellung zu vereinfachen, aber das löste seine Probleme nicht vollständig. 21...Sxc5 22.Sxc5 Dxc5 23.Tc1 Da7!?= Auch andere Züge mit der Dame sehen gut aus. Schwarz behielt eine gewisse Initiative, allerdings war Weiß in der Lage, die Stellung zu halten) 18...Tc8 19.g4 sieht gefährlich aus, aber mit 19...d5!± kann Schwarz Gegenspiel organisieren. 15.g3!? beabsichtigt, Lg2 und f3-f4 zu spielen. Schwarz sollte das mit 15...Sb6! verhindern. 16.Lxf6 führt zum Rückgewinn des Bauern, (16.f4 erlaubt 16...Se4+; 16.Lg2 trifft auch auf 16...Se4! Nach 17.fxe4 Lxg5+ hat Schwarz das etwas bessere Spiel) aber auch zu einem ausgeglichenen Endspiel, z. B. 16...Lxf6 17.Dxd6 Dxd6 18.Txd6 Ld8 19.Td1 h4 schafft eine kleine Schwäche in der Bauernstruktur von Weiß. 20.g4 0-0=; 15.Sa5 Dc7! 16.Lc4 kann nun mit 16...Tc8! begegnet werden. 17.Lxd5 Sxd5 und falls 18.Dxd5 reagiert Schwarz mit 18...Dxc2+± nebst ...Lxg5. **15...Dc7 16.The1 Sb6** Wieder ist nicht ganz klar, was Weiß möchte. Er hat einen ganzen Bauern weniger. Schwarz steht mit den beiden Bauern relativ solide im Zentrum und bleibt flexibel. Er muss auch nicht kurz rochieren. Manchmal ist lang zu gehen sinnvoller. **17.Df2** 17.f4 ist der direkteste Angriffsversuch. 17...0-0-0!∞ Schwarz hat immer noch einen Bauern mehr und Weiß muss beweisen, dass er dafür etwas hat, damit er nicht am Ende mit Material weniger aus der Partie herausgeht (17...0-0? 18.f5!+-) **17...Tc8∞** Die Züge ...Sc4 oder ...Sa4 liegen in der Luft. Wieder muss Weiß etwas tun. Beide Seiten können diese Stellung sehr gut spielen. [T.C.B.]

William Hook – der Lebenskünstler

William Hook kam am 28.5.1925 in New Rochelle, ganz im Süden des US-Staates New York, auf die Welt. Seine Eltern waren finnische Einwanderer, die als Hausbedienstete arbeiteten. Mit 15 Jahren erlernte er das Schachspiel. Bei seiner Musterung 1943 wurde bei ihm Tuberkulose diagnostiziert, und so verbrachte er die nächsten 15 Monate im Krankenhaus, was ihn vor einem Einsatz im Krieg bewahrte. Da er nun arbeitsunfähig war, begann er mit der Ausbildung an einer Kunsthochschule. Die nächsten Jahre verbrachte er mit einem kärglichen Einkommen aus Malerei, Schachspielen um Geld in Kaffeehäusern und der Fürsorge, sowie wiederholten Krankenhausaufenthalten am Rande des Existenzminimums. Es gelang ihm jedoch, seine Malkunst weiter zu verbessern und damit einige Preise zu gewinnen, die es ihm 1957 erlaubten, seine Freundin Mimi zu heiraten und mit ihr eine große Europa-Reise zu unternehmen.



William Hook

Zudem begann Mimi eine Karriere als Ökonomin bei verschiedenen Banken, was dem Paar einen ordentlichen Lebensstandard und weitere Reisen ermöglichte. So konnten sie 1962 ein Grundstück auf Coopers Island (British Virgin Islands) erwerben und dort 1963 ein Haus zu errichten. Ihr Leben spielte sich nun abwechselnd auf der Insel und in New York, bzw. nach Mimis beruflichem Aufstieg ab 1969 in Washington DC ab, wozu sie ein Haus im Süden Marylands erwarben. Der Schachverband der American Virgin Islands holte ihn in sein Team, für das er bei den Schacholympiaden 1968 und 1970 am 1. Brett spielte. Durch eine Intrige wurde er jedoch 1972 ausgebootet, worauf er einen Schachverband der British Virgin Islands ins Leben rief, die Satzung entwarf und die Zulassung der FIDE erreichte. Mit dem neuen Team spielte er auf 15 weiteren Schacholympiaden von 1974 bis 1994 – außer 1992, wo ein kombiniertes Team der beiden Verbände antrat – sowie 2002 bis 2008. Sein größter Erfolg war die Goldmedaille für die beste Punkteausbeute am 1. Brett bei der Schacholympiade in Malta 1980 mit einer Performance von 2500, wonach er 1981 seine höchste Elo-Zahl von 2275 erreichte. Er verstarb am 10.5.2010 in Silver Spring, MD.

GM Heikki Westerinen (2470) – William Hook (2265)

Schacholympiade Malta (1), 1980

1.e4 g6 2.d4 d6 3.Lg5 Lg7 4.c3 Sd7 5.Sd2 c5 6.d5 Tb8 7.a4 Sgf6 8.f4 0–0 9.Lc4 Te8 10.Sgf3 h6 11.Lh4 Sh5 12.g3 Sb6 13.Lb3 Lh3 14.De2 Dc7 15.a5 Sa8 16.Sc4 b5 17.axb6 axb6 18.Sa3 b5 19.Sxb5 Db6 20.Lc4 Ld7 21.Sa7 Dxb2 22.Dxb2 Txb2 23.0–0 Sb6 24.Ld3 Lxc3 25.Tfc1 Lb4 26.Sc6 f6 27.e5 Kg7 28.Ta7 dxe5 29.Sfxe5!? fxe5 30.Sxe5 c4 31.Txd7 Sxd7? 32.Lxg6 Sxe5 33.Lxh5 Sg6 34.f5 Sxh4 35.gxh4 Ta8 0–1

Letzte Tagesergebnisse

Offene Vereinsmeisterschaft 2024/25

VM • 9.5.2025 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Ergebnisse Runde 6 (Nachholpartie):

1. Stefan Joeres (2222) KSF 1-0 Ullrich Ahlvers (1885) KSF

Ergebnisse Runde 7:

1. Christoph Pfrommer (2174) KSF 1-0 Sören Janssen (—) KSF
 2. Reinhard Arlt (1973) KSF 0-1 Stefan Joeres (2222) KSF
 3. Raimund Schott (1919) Slavija 0-1 Linus Zwermann (1754) KSF
 4. Reinhard Friedrich (1707) KSF 0-1 Ullrich Ahlvers (1885) KSF
 5. Normen Rochau (1771) KSF 1-0 Jürgen Klingenberg (1460) KSF
 6. Thilo Mie (1873) KSF 0-1 Jan Grabenbauer (1391) KSF
 7. Rolf Wermuth (1733) KSF ½-½ Hung Phat Nguyen (1264) KSF

Leonhard Kinsky war in der 7. Runde durch die Deutsche Schulschachmeisterschaft der Grundschulen in Willingen verhindert; am letzten Spieltag gab es aber keine Byes.

Offene Vereinsmeisterschaft im Schnellschach 2024/25

Offene Vereinsmeisterschaft im Schnellschach • 16.5.2025 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Pl.	R.7 am 16.5.	Pkt.	Buch.	S.B.
1.	Joeres S.	7,0	25,0	25,00
2.	Pfatteicher	6,0	26,0	19,00
3.	Arlt	4,5	27,0	12,00
4.	Zimmermann	4,0	28,0	11,00
5.	Friedrich	4,0	28,0	10,50
6.	Zwermann	3,5	27,0	8,00
7.	Sekulla J.	3,0	26,5	6,00
8.	Böhm	3,0	23,5	6,00
9.	Neelesh	3,0	23,5	6,00
10.	Janssen	3,0	21,0	6,00
11.	Sekulla A.	1,0	19,5	0,00

Letzte Meldung:

Christoph Pfrommer und Mara Haug haben an den Kandidatenturnieren der Deutschen Meisterschaften in München vom 17. - 23. 5. 2025 teilgenommen. Aus Zeit und Platzgründen müssen wir die Berichte in die nächste Ausgabe verschieben. Hier schon mal die Ergebnisse: Mara wurde mit 4½ / 9 Elfte von 22 Teilnehmerinnen; Christoph wurde mit 3½ / 9 24ster von 32 Teilnehmern.

Offene Vereinsmeisterschaft 2024/25

Offene Vereinsmeisterschaft • 9.5.2025 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Pl.	Teilnehmer	Kat.	TWZ	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Pkt.	Bu.	#
1.	Christoph Pfrommer Karlsruher SF 1853		2174	14 ■1	06 □1	03 □½	02 ■½	08 □1	09 ■1	05 □1	6	25½	5
2.	Stefan Joeres Karlsruher SF 1853		2222	10 □1	09 ■½	11 □1	01 □½	03 ■1	04 □1	08 ■1	6	25	5
3.	Linus Zwermann Karlsruher SF 1853		1754	16 ■1	08 □1	01 ■½	04 □1	02 □0	05 ■0	09 ■1	4½	27½	4
4.	Ullrich Ahlvers Karlsruher SF 1853	S	1885	07 □½	05 ■1	09 □+	03 ■0	06 □1	02 ■0	10 ■1	4½	26	4
5.	Sören Janssen Karlsruher SF 1853	U1600	—	11 ■½	04 □0	14 ■1	07 □½	12 ■1	03 □1	01 ■0	3½	24½	3
6.	Normen Rochau Karlsruher SF 1853	U1800	1771	15 ■1	01 ■0	08 □0	14 □1	04 ■0	11 □1	13 □1	4	21	4
7.	Jan Grabenbauer Karlsruher SF 1853	J U1600	1391	04 ■½	11 □—	16 □1	05 ■½	11 ■½	08 □½	14 ■1	4	18½	2
8.	Reinhard Arlt Karlsruher SF 1853		1973	12 □1	03 ■0	06 ■1	10 □1	01 ■0	07 ■½	02 □0	3½	27½	3
u.	Raimund Schott Slavija Karlsruhe	S	1919	13 ■1	02 □½	04 ■—	11 □+	10 ■1	01 □0	03 □0	3½	27½	3
10.	Reinhard Friedrich Karlsruher SF 1853	U1800	1707	02 ■0	13 □1	12 ■1	08 ■0	09 □0	15 □+	04 □0	2	23½	3
11.	Rolf Wermuth Karlsruher SF 1853	S	1733	05 □½	07 ■+	02 ■0	09 ■—	07 □½	06 ■0	15 □½	2½	22½	1
12.	Leonhard Kinsky Karlsruher SF 1853	U1800	1621	08 ■0	16 □+	10 □0	13 ■1	05 □0	Bye	—	2½	18	2
u.	Jürgen Klingenberg Karlsruher SF 1853	U1600	1460	09 □0	10 ■0	16 □+	12 □0	15 ■1	14 □½	06 ■0	2½	18	2
14.	Thilo Mie Karlsruher SF 1853		1873	01 □0	15 ■½	05 □0	06 ■0	o.K. +	13 ■½	07 □0	2	22½	1
15.	Hung Phat Nguyen Karlsruher SF 1853	J U1600	1264	06 □0	14 □½	15 ■0	o.K. .+	13 □0	10 ■—	11 ■½	2	17	1
16.	Uwe Gerthsen Karlsruher SF 1853	U1600	772	03 □0	12 ■—	13 ■—	—	—	—	—	0	4½	0

Die Sonderpreise gehen an:

Senioren: 1. Ullrich Ahlvers

Jugend: 1. Jan Grabenbauer

U1800: 1. Sören Janssen 2. Normen Rochau

U1600: 1. Jürgen Klingenberg 2. Hung Phat Nguyen

Offene Vereinsmeisterschaft im Schnellschach 2024/25

Offene Vereinsmeisterschaft im Schnellschach • 16.5.2025 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Platz	Stand nach R.7	R.1	R.2	R.3	R. 4	R. 5	R. 6	R. 7	W.P.	Best5
1.	Joeres S.	9,00	10,00			10,00		10,00	39,00	39,00
2.	Friedrich A	3,00	4,00	4,00	8,00	4,50	7,00	5,50	36,00	29,00
3.	Zimmermann	7,00	1,00	6,00			9,00	5,50	28,50	28,50
4.	Zwermann A	5,50	4,00			4,50	9,00	4,00	27,00	27,00
5.	Pfatteicher		8,00	10,00				8,00	26,00	26,00
6.	Arlt	3,00			6,50	7,50		7,00	24,00	24,00
7.	Dr. Litvinov		6,50		10,00				16,50	16,50
8.	Fidlin	9,00							9,00	9,00
9.	Wermuth A	0,00	1,00		4,50		3,00		8,50	8,50
10.-11.	Böhm U.						6,00	2¼	8¼	8¼
10.-11.	Janssen S.	0,00	1,00			3,00	2,00	2¼	8¼	8¼
12.	Ruff			8,00					8,00	8,00
13.	Berkes A.					7,50			7,50	7,50
14.-15.	Rügert		6,50						6,50	6,50
14.-15.	Tesch B				6,50				6,50	6,50
16.-19.	Alhäuer J.			6,00					6,00	6,00
16.-19.	Eilinghoff J.	3,00			3,00				6,00	6,00
16.-19.	Garcia A.					6,00			6,00	6,00
16.-19.	Winaris			6,00					6,00	6,00
20.	Fritz K.O.	5,50							5,50	5,50
21.	Ortner J.		0,00				5,00		5,00	5,00
22.	Müller C.				4,50				4,50	4,50
23.-24.	Arena Al.						4,00		4,00	4,00
22.-24.	Kinsky B		4,00						4,00	4,00
25.-26.	Neelesh Shr.							2¼	2¼	2¼
25.-26.	Sekulla J.							2¼	2¼	2¼
27.	Müller J.				2,00				2,00	2,00
28.-29.	Bicskei Z.	0,50							0,50	0,50
28.-29.	Moser L.	0,50							0,50	0,50
30.-34.	Fäth M.		0,00						0,00	0,00
30.-34.	Gerthsen B	0,00	0,00						0,00	0,00
30.-34.	Martens U.		0,00						0,00	0,00
30.-34.	Mie		0,00						0,00	0,00
30.-34.	Sekulla A.							0,00	0,00	0,00

Ratinggruppen: A: bis 1900 / B: bis 1700

Vorschau: Terminübersicht 2025/26 – aktualisiert

Datum	1.BL	2.BL / OLBW	OLB	BSV		1.FBL	2.FBL
Sa. 20.09.2025						Rd. 1	Rd. 1
So. 21.09.2025						Rd. 2	Rd. 2
Sa. 27.09.2025	Rd. 1	Rd. 1					
So. 28.09.2025	Rd. 2	Rd. 2	Rd. 1				
So. 12.10.2025				Rd. 1			
So. 19.10.2025			Rd. 2				
So. 09.11.2025				Rd. 2			
Sa. 15.11.2025	Rd. 3						
So. 16.11.2025	Rd. 4	Rd. 3	Rd. 3				
Sa. 29.11.2025						Rd. 3	Rd. 3
So. 30.11.2025				Rd. 3	◀=>	Rd. 4	Rd. 4
So. 06.12.2025	Rd. 5	Rd. 4					
So. 07.12.2025	Rd. 6	Rd. 5	Rd. 4				
So. 11.01.2026				Rd. 4			
Sa. 17.01.2026	Ersatz	Rd. 6					
So. 18.01.2026	Ersatz	Rd. 7	Rd. 5				
So. 25.01.2026						Rd. 5	Rd. 5
So. 01.02.2026				Rd. 5			
Fr. 06.02.2026	Rd. 7						
Sa. 07.02.2026	Rd. 8	Rd. 8					
So. 08.02.2026	Rd. 9	Rd. 9	Rd. 6				
Sa. 21.02.2026						Rd. 6	Rd. 6
So. 22.02.2026				Rd. 6	◀=>	Rd. 7	Rd. 7
Sa. 28.02.2026	Rd. 10	Rd. 10					
So. 01.03.2026	Rd. 11	Rd. 11	Rd. 7				
So. 08.03.2026			Landtagswahl				
Sa. 14.03.2026						Rd. 8	
So. 15.03.2026						Rd. 9	
Sa. 21.03.2026	Rd. 12						
So. 22.03.2026	Rd. 13	Stichk.		Rd. 7			
Sa. 11.04.2026	Rd. 14						
So. 12.04.2026	Rd. 15		Rd. 8				
Sa. 18.04.2026						Rd. 10	
So. 19.04.2026				Rd. 8	<=>	Rd. 11	
So. 26.04.2026			Rd. 9				
So. 10.05.2026				Rd. 9			

Terminliste Juni – September 2025

Juni 2025

Freitag	06.06.	Bürgerzentrum	
Freitag	13.06.	Bürgerzentrum	
Freitag	20.06.	Bürgerzentrum	
Freitag	27.06.	Bürgerzentrum	Generalversammlung

Juli 2025

Freitag	04.07.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum	
Freitag	11.07.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum	
Freitag	18.07.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum	
Freitag	25.07.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum	Saisonabschlussblitzturnier

August 2025

Kein Spielbetrieb (Sommerferien)

September 2025

Freitag	05.09.			Kein Spielbetrieb (Sommerferien)
Sonntag	07.09.	18.00 Uhr		Redaktionsschluss Greifer 3/2025
Freitag	12.09.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum	Saisoneneröffnungsblitzturnier

Schachabend für Frauen

Ab 18:30 Uhr im Restaurant Syrtaki, Herrenstraße 36, 76133 Karlsruhe



Termine: Mi. 18.6., Mi. 16.7., Mi. 21.8., Mi. 18.9.

Trainingsabend

für erwachsene
Schacheinsteiger
Jeden 1. und 3.
Donnerstag im
Monat ab 18:15 Uhr
im Gemeindekeller
Sankt Cyriakus
Litzenhardtstr. 52
76135 Karlsruhe

Zwergenschachkurs

für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
Fr, 06. Juni 2025 St. Cyriakus Bulach
– Pfingstferien –

Fr, 27. Juni 2025 GS am Wasserturm
Fr, 04. Juli 2025 GS am Wasserturm
Fr, 11. Juli 2025 GS am Wasserturm
Fr, 18. Juli 2025 GS am Wasserturm





Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

BW-Liga und Oberliga Baden

2. Frauen-Bundesliga

in Karlsruhe



FM Hajo Vatter (links) und IM Lothar Arnold bei der Karlsruher Sportlerehrung

Der nächste Greifer erscheint voraussichtlich am 12.9.2025

Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

1. Vorsitzender

Christoph Pfrommer
Graf Eberstein-Str. 19
76199 Karlsruhe
Tel. 0721-883694

1. Turnierleiter

Lukas Pfattheicher
Tiroler Str. 31
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 9473870

Spielabend, Spiellokal

Freitag, 20.00 Uhr
Bürgerzentrum Südstadt
Henriette-Obermüller-Str. 10
76137 Karlsruhe